

Archiv 2007

Volleyballern glückt Revanche gegen Lintorf III 19.12.07

Volleyballern glückt Revanche gegen Lintorf III
VERBANDSLIGA Frauen des OTB II verlieren gegen Stelle und eigene Dritte



Am Block vorbei punkteten die Oldenburger Angreifer beim 3:1-Erfolg gegen den VfL Lintorf III des Öfteren. In dieser Szene setzt sich Malte Jarr (links) im Mittelangriff durch. BILD: MEYER

DIE MÄNNER DES OTB II VERLOREN NACH DEM SIEG GEGEN SPITZENREITER LINTORF III GEGEN DIE VSG AMMERLAND II. DIE DRITTE FRAUENMANNSCHAFT ÜBERWINTERT AUF DEM FÜNFTEN TABELLENPLATZ.

Bei ihrem Heimspieltag revanchierten sich die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II für die Hinspielniederlage beim VfL Lintorf III. Beim ungefährdeten 3:1 (25:16, 26:28, 25:16, 25:21)-Erfolg war OTB-Trainerin Monika Johanning mit der Leistung ihrer Mannschaft durchaus zufrieden. Allen voran wussten Torsten Vogel im Außenangriff und Zuspielder Jörg Johanning mit einigen starken Blockpunkten zu überzeugen.

In der zweiten Partie trafen die OTB-Männer dann auf die Nachbarn der VSG Ammerland II. In einer guten Partie verloren die Oldenburger mit 1:3 (17:25, 25:27, 25:22, 18:25). „Vor allem die guten taktischen Aufschläge der Ammerländer haben unsere Annahme immer wieder vor große Probleme gestellt. Dadurch konnten wir unseren starken Mittelangreifer nie richtig in Szene setzen. Der Ammerländer Sieg war durchaus verdient“, gratulierte Johanning dem Gegner nach der Partie. Trotz der Niederlage war Johanning mit der Leistung ihrer Mannschaft zufrieden.

Einen schwachen Tag erwischte derweil die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB ausgerechnet beim Heimspieltag gegen zwei direkte Konkurrenten im Abstiegskampf der Volleyball-Verbandsliga. In der ersten Begegnung unterlag die Mannschaft von Trainer Reiner Mucker gegen den TSV Stelle mit 1:3 (17:25, 25:23, 27:29, 16:25). „Der dritte Satz war sicherlich der Knackpunkt. Wenn wir den gewinnen, können wir auch das Spiel gewinnen. Insgesamt war aber unsere Leistung in Aufschlag und Annahme zu schwach“, ärgerte sich Mucker. Auch in der zweiten Begegnung gegen die eigene Dritte fand der OTB II nicht zu seinem Spiel. Eine klare und völlig verdiente 0:3 (20:25, 23:25, 15:25)-Niederlage war die Folge. Durch die Niederlagen rutschte die Zweite auf den letzten Tabellenplatz.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Männer unterliegen 2:3 19.12.07

VOLLEYBALL Befreiungsschlag gelingt nicht – Frauen siegen klar beim Schlusslicht

DIE OLDENBURGER OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN FESTIGTEN DURCH IHREN 3:0-ERFOLG DEN VIERTEN TABELLENPLATZ. DIE OTB-MÄNNER BLEIBEN DAGEGEN IM TABELLENKELLER.

In der Volleyball-Oberliga der Frauen hat die erste Mannschaft des Oldenburger TB ihr Auswärtsspiel beim TuS Hinte deutlich mit 3:0 (25:15, 25:22, 25:11) gewonnen. Gegen den Tabellenletzten aus Ostfriesland genügte den Gästen eine eher durchschnittliche Leistung.

„Wir haben uns sicherlich nicht mit Ruhm bekleckert, aber am Ende zählen die zwei Punkte. Und wenn man bedenkt, dass wir mit nur sechs Spielerinnen plus Libero angetreten sind, müssen wir durchaus zufrieden sein“, bilanziert OTB-Trainer Matthias Lucas, der ebenfalls nicht mit nach Hinte gefahren war.

Durch den Erfolg gehen die OTB-Frauen als Tabellenvierte in die Winterpause. „Den vierten Platz weiter festigen und vielleicht die Mannschaften vor uns ein bisschen ärgern“, mit diesen Wünschen für sein Team blickt Lucas in das kommende Jahr voraus.

Für die Oberliga-Männer des Oldenburger TB steht dagegen nur eine Saison nach dem Regionalliga-Abstieg im neuen Jahr erneut der Abstiegskampf auf dem Kalender. Die knappe 2:3 (26:24, 21:25, 28:26, 22:25, 13:25)-Niederlage beim SC Langenhagen hat die Situation für die Oldenburger weiter verschärft. Dabei zeigten die OTB-Männer über weite Strecken durchaus eine gute Partie. Mit einer 2:1-Satzführung und einem 12:3-Vorsprung im Rücken hätten sie im vierten Durchgang das Spiel entscheiden müssen. „Es sah fast aus, als hätten wir Angst davor, das Spiel zu gewinnen“, sucht Mannschaftskapitän Mario Hauser nach einer Erklärung für die Fehlerserien, die den Gegner eingeladen hatten, das Spiel doch noch zu gewinnen.

Mit 4:14 Punkten belegt der OTB den siebten Tabellenplatz. Aus der Oberliga steigen zwei Mannschaften direkt ab, der Sechste und der Siebte müssen in der Relegation um den Ligaverbleib kämpfen. Der Abstand zum rettenden fünften Platz, den mit 10:10 Punkten der SC Langenhagen belegt, beträgt immerhin schon sechs Punkte.

„Es sieht fast so aus, als hätten wir Angst, zu gewinnen“ Mario Hauser

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer streben zu Hause Revanche an 15.12.07

VERBANDSLIGA OTB II erwartet Ersten und Dritten – Auch Frauen daheim gefordert



Trainerin Monika Johanning

Nur eine Woche nach der 0:3-Niederlage der zweiten Männermannschaft des Oldenburger TB in der Volleyball-Verbandsliga gegen den Tabellenführer VfL Lintorf III, haben die Oldenburger am Sonnabend die Chance zur Revanche. An einem echten Spitzenspieltag empfängt der OTB II am ab 15 Uhr als Tabellendritter nach dem Tabellenführer aus Lintorf auch noch den Tabellenzweiten VSG Ammerland II in der alten Haarenufer-Halle.

Durch zwei Siege kann die Mannschaft von Trainerin Monika Johanning an die Tabellenspitze der Verbandsliga zurückkehren: „Wir wollen unbedingt vier Punkte einfahren. Ich habe alle Spieler an Bord, und die Mannschaft brennt sowohl auf die Revanche gegen Lintorf als auch auf das Derby gegen die VSG Ammerland II.“ Bei den Ammerländern gilt es vor allem die beiden ehemaligen OTB-Spieler Oliver Schaare und Martin Münzberger in den Griff zu bekommen. „Das Ammerländer Spiel lebt von den beiden erfahrenen Außenangreifern. Wenn wir Olli und Martin stoppen können, sollten wir auch gegen Ammerland gewinnen“, sagt Johanning.

Ebenfalls einen Heimspieltag bestreitet die zweite Frauenmannschaft des OTB. Am Sonntag (ab 11 Uhr) empfangen die Volleyballerinnen von Trainer Reiner Mucker zunächst den TSV Stelle und danach die eigene Dritte.

Gegen beide Mannschaften haben die Oldenburgerinnen die Hinspiele nach einer 2:0-Satzführung noch mit 2:3 verloren. „Diesmal wollen wir die Spiele bis zum Ende durchziehen. Wir wissen, dass wir die Punkte für den Klassenerhalt unbedingt brauchen. Wenn wir dieses Wochenende nicht nachlegen, sind die zwei Siege vom vergangenen Heimspieltag wertlos“, weiß Mucker. In der Tabelle belegt die Zweite momentan mit 6:10 Punkten den vorletzten Platz. Die Dritte liegt punktgleich direkt davor, Stelle hat erst zwei Spiele gewonnen und ist Schlusslicht.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER VfL Lintorf III - OTB II 3:0 12.12.07

VfL Lintorf III - OTB II 3:0 Die Mannschaft von OTB-Trainerin Monika Johanning unterlag im absoluten Spitzenspiel dem Tabellenführer aus Lintorf glatt in drei Sätzen. Lintorf III führt die Tabelle nun mit 12:2 Punkten an, gefolgt von der VSG Ammerland (10:4) und dem Oldenburger TB II (8:4). Zum Wunden lecken bleibt für die Oldenburger indes nicht lange Zeit, denn schon an diesem Sonnabend, 15. Dezember, gibt es die Chance zur Revanche. Und dieser Heimspieltag hat es für den OTB II in sich. Zu Gast ist nicht nur Lintorf III, sondern auch die Regionalliga-Reserve der VSG Ammerland.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleygirls beenden 1. Spieltag mit jeweils einem Sieg 09.12.07

Oldenburger TB 1 - Oldenburger TB 2 2 : 1
Wardenburger TV - Oldenburger TB 1 3 : 0
Oldenburger TB 2 - TuS Bloherfelde 2 : 1



Tabelle: [klick](#)
Spielplan: [klick](#)

E-JUGEND 08.12.07

Erster Spieltag An diesem Sonntag findet ab 10 Uhr der erste Spieltag der weiblichen E-Jugend in Oldenburg in der Haareneschalle statt. Teilnehmende Mannschaften mit Volleyballerinnen der Jahrgänge 1995 und jünger sind: OTB I, OTB II, SV Nordenham, Wardenburger TV und TuS Bloherfelde. Die Feldgröße beträgt 12 x 6 m. Auf dem Feld stehen je drei Spielerinnen.

VERBANDSLIGA MÄNNER 08.12.07

VfL Lintorf III - OTB II Die Oldenburger müssen an diesem Sonnabend im Spitzenspiel beim Tabellendritten VfL Lintorf III bestehen. Beide Mannschaften liegen punktgleich (8:2) hinter Spitzenreiter VSG Ammerland II (10:4), haben aber die wenigsten Minuspunkte der Liga vorzuweisen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen feiern wichtige Siege in Heimspielen 04.12.07



Gegen Bremervörde streckten sich die OTB-III-Spielerinnen (li. Lisa Vogdt, re. Lena Oeljeschläger) vergeblich. BILD: FRICK

DIE ZWEITE MANNSCHAFT DES OLDENBURGER TB GEWANN ZWEIMAL IM TIE-BREAK. DIE DRITTE MANNSCHAFT BESIEGTE DEN TABELLENZWEITEN LÜNEBURG.

OLDENBURG - Drei Siege aus vier Spielen lautet die Bilanz des Wochenendes für die Verbandsliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB. Mit jeweils 6:10 haben die beiden OTB-Mannschaften damit zum Ende der Hinrunde den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle wieder hergestellt. Nach einem klassischen Fehlstart in die Saison konnten sich beide Teams festigen und in den jüngsten Spielen wichtige Siege einfahren.

Die zweite Mannschaft des OTB musste sich bei ihrem Heimspieltag durch zehn lange Sätze kämpfen, ehe sie über zwei 3:2-Erfolge jubeln konnte. Im ersten Spiel gegen Jahn Delmenhorst drehte die Mannschaft von Trainer Reiner Mucker einen 0:2-Satzrückstand noch in ein 3:2 (23:25, 21:25, 26:24, 28:24, 15:9). „Wir waren einfach etwas energischer, haben um jeden Ball gekämpft und deshalb auch verdient gewonnen“, sah Mucker vor allem die kämpferische Einstellung seiner Mannschaft als Schlüssel zum Erfolg.

Auch in der zweiten Begegnung mussten die OTBerinnen in den Tie-Break. Diesen sicherten sie sich deutlich mit 15:3. Aufschläge von Tina Wilkens, die den Oldenburgerinnen zehn Punkte in Serie sicherten, trugen dabei einen entscheidenden Anteil zum 3:2 (22:25, 26:24, 20:25, 25:20, 15:3)-Erfolg bei. „Tina hat in beiden Spielen vor allem im Aufschlag und im Angriff sensationell gespielt“, lobte Mucker seine Matchwinnerin.

Bei ihrem Heimspieltag unterlagen die Frauen des OTB III zunächst gegen den TSV Bremervörde mit 1:3 (18:25, 14:25, 25:14, 12:25). Danach überraschten sie den Tabellenzweiten Lüneburg II und gewannen 3:1 (25:23, 18:25, 25:19, 25:20). Nach dem Sieg beim Tabellenführer aus Walsrode war dies schon der zweite Erfolg der jungen OTB-Mannschaft gegen einen der Titelaspiranten. Eine starke Leistung zeigte dabei vor allem Miriam Jarmer als Libera. „In der Rückrunde müssen wir endlich auch gegen die Teams gewinnen, die mit uns unten in der Tabelle stehen. Aber mit dieser Leistung sollte uns das auch gelingen“, sieht Mannschaftsführerin Inga Ratjes der Rückrunde optimistisch entgegen.

Quelle: www.nwz-online.de

Lucas-Team verliert in Lohne mit 1:3 04.12.07

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN DES OTB TATEN SICH SCHWER. IM VIERTEN SATZ FÜHRTEN SIE BEREITS.

Die Enttäuschung war OTB-Trainer Matthias Lucas nach der Partie in Lohne noch deutlich anzumerken. Mit 1:3 (22:25, 20:25, 25:14, 28:30) hatten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB am Sonnabend bei Union Lohne verloren. Dabei sah es im vierten Satz so aus, als könnten sich die Oldenburgerinnen noch in den Tie-Break kämpfen. „Und da wäre gegen immer müder werdenden Lohnerinnen bestimmt noch etwas zu holen gewesen“, ärgerte sich Lucas.

Doch auch eine 24:20-Führung und fünf Satzbälle reichten nicht aus, um den Durchgang zu gewinnen. Entsprechend enttäuscht war Lucas, ohne jedoch seiner Mannschaft einen Vorwurf zu machen: „Es hat sich durch das gesamte Spiel gezogen. Am Ende der Sätze haben wir immer abgebaut und uns so um einen möglichen Erfolg gebracht.“ Nur im dritten Satz zeigte der OTB keine Schwächephase und gewann diesen entsprechend deutlich. Trotz der Niederlage belegen die OTBerinnen nach Abschluss der Hinrunde den vierten Tabellenplatz. „Wir wollen noch gegen Hinte gewinnen und so mit einem Erfolgserlebnis und positiven 10:8 Punkten in die Winterpause gehen“, schildert Lucas das Programm bis Weihnachten.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA FRAUEN

Oldenburger TB II - Jahn Delmenhorst - VfL Wildeshausen

Oldenburger TB III - TSV Bremervörde - SVG Lüneburg II 01.12.07

Oldenburger TB II - Jahn Delmenhorst - VfL Wildeshausen An diesem Sonnabend um 15 Uhr empfangen die Volleyballerinnen vom Oldenburger TB II den TV Jahn Delmenhorst und danach den VfL Wildeshausen in der Haarenesch-Halle. Mit dem Rückenwind des ersten Saisonenerfolgs vom vergangenen Wochenende will die Mannschaft von Trainer Rainer Mucker jetzt zu Hause weitere Punkte gegen den Abstieg sammeln.

Oldenburger TB III - TSV Bremervörde - SVG Lüneburg II Parallel zur Zweiten bestreitet auch die dritte Mannschaft des Oldenburger TB ihren Heimspieltag in der Haarenesch-Halle. Dabei müssen die Oldenburgerinnen erstmals auf ihre Trainerin Gitta Prömpeler verzichten, die bis über das Ende der Saison hinaus beruflich in Italien weilt. Die Betreuung beim Spiel wird die verletzte Simone Volpert übernehmen. Ihr steht gegen TSV Bremervörde und SVG Lüneburg II der komplette Kader zur Verfügung. Dazu bekommt die Mannschaft erneut Unterstützung von Inger Hofer und Lisa Vogt. Mit mindestens einem Sieg wollen die Oldenburgerinnen Distanz zu den hinteren Tabellenplätzen schaffen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen fahren selbstbewusst nach Lohne 30.11.07

Volleyball Oberliga-Männer beenden Hinrunde mit einer 0:3-Niederlage

Mit einem Auswärtssieg bei Union Lohne wollen die Oberliga-Volleyballerinnen den OTB an diesem Sonnabend ihren vierten Tabellenplatz festigen. "Wir haben uns zuletzt gut präsentiert, aber der Abstand zu den Abstiegsplätzen beträgt nur vier Punkte und deshalb wollen wir unbedingt gewinnen", betont OTB-Trainer Matthias Lucas.

Beim Tabellensechsten, der eigentlich um den Aufstieg mitspielen wollte, muss Lucas neben seinen

Langzeitverletzten auch Linda Heitmann ersetzen, die beruflich verhindert ist. Dennoch fährt er zuversichtlich nach Lohne: "Zum einen bestreiten wir erst das zweite Spiel des Tages, das ist immer ein kleiner Vorteil. Und außerdem haben wir gut trainiert, und wenn wir das umsetzen können sind wir sicher in der Lage, gegen Lohne zu gewinnen." Eine durchaus einkalkulierte 0:3-Niederlage kassierten derweil die Oberliga-Volleyballer des OTB beim VfL Lintorf II. Mit 4:12 Punkten liegen die Oldenburger Männer nach dem Ende der Hinrunde auf Platz sieben und müssten damit in die Abstiegsrelegation. Für die Rückrunde haben sich die OTBer aber noch einiges vorgenommen. "Wir haben zu Saisonbeginn einige Spiele unnötig verloren", stellt Mannschaftsführer Mario Hauser fest. "Im Laufe der Saison haben wir uns aber kontinuierlich gesteigert, so dass wir in der Rückrunde einige Siege zusätzlich einfahren und den Klassenerhalt auch ohne die Relegation schaffen sollten."

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-II-Frauen siegen in Bremervörde 28.11.07

FÜR DIE FRAUEN DES OTB II WAR ES DER ERSTE SAISONERFOLG.

Ebenfalls am Sonnabend feierte die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB ihren ersten Saisonserfolg. Gegen den TSV Bremervörde gewann der OTB II mit 3:1 (25:23, 25:22, 19:25, 25:21). „Wir haben endlich mal vier gute Sätze gespielt und nicht nach dem zweiten Satz aufgehört. Geholfen hat sicherlich auch, dass wir im dritten Satz noch mal frische Spielerinnen gebracht haben“, freute sich OTB-II-Trainer Reiner Mucker, der seiner Außenangreiferin Gunda Bartels noch ein Sonderlob aussprach.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer stehen vor schwerer Aufgabe 24.11.07

An diesem Sonnabend treffen die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB auf den Tabellenzweiten VfL Lintorf. Gegen die Lintorfer, die in dieser Saison erst eine Begegnung verloren haben, wollen die OTBer unbedingt ihren Aufwärtstrend fortsetzen. „Ob es dann letztendlich zum Sieg reicht, das werden wir sehen. Lintorf gehört gemeinsam mit dem FC Schüttdorf zu den dominierenden Mannschaften der Oberliga“, weiß OTB-Mannschaftskapitän Mario Hauser um die Stärke des Gegners, der den Oldenburgern alles abverlangen wird. Aufgrund einiger Verletzungen wird der OTB, wie schon in der vergangenen Partie, eine sehr junge Mannschaft aufs Feld schicken. Hauser ist sich jedoch sicher, dass das kein Nachteil sein wird: „Alle Spieler die eingesetzt werden, brennen darauf zu zeigen, dass sie die Lücke, welche die Erfahrenen hinterlassen, durchaus schließen können.“

Quelle: www.nwz-online.de

Frauen strecken sich vergeblich 21.11.07

Volleyball OTB verliert Oberliga-Derby mit 1:3 gegen TV Cloppenburg



Vergeblich streckten sich die OTB-Frauen Hella Faß(links), Christin Reichert (Nummer 1), Anja Lucas (4) und Linda

Heitmann beim 1:3 gegen Cloppenburg. Bild: Piet Meyer

Gegen Hinte gab es allerdings einen deutlichen Sieg. Die Männer des OTB unterlagen Schüttorf nach zwei engen Sätzen mit 0:3.

Die erste Männermannschaft des Oldenburger TB hat beim Tabellenführer der Volleyball-Oberliga, FC Schüttorf, eine 0:3 (23:25, 17:25, 23:25)-Niederlage einstecken müssen. Wie schon in den letzten Jahren dominieren die Schüttorfer auch in dieser Saison die Spielklasse. Drei Meisterschaften in den vergangenen drei Jahren sprechen eine deutliche Sprache.

Dennoch zeigten die Oldenburger, die einige Ausfälle zu verkraften hatten und eine sehr junge Mannschaft aufs Feld schicken mussten, eine gute Leistung. Besonders im ersten und dritten Satz hielt der OTB gegen die Schüttorfer gut mit. "Im zweiten Satz hatten wir leider einen kleinen Hänger, auf den wir bei den Schüttorfern drei Sätze lang vergeblich gewartet haben. Trotz der Niederlage ist bei uns weiter ein Aufwärtstrend zu erkennen", gewann OTB-Mannschaftskapitän Mario Hauser der Niederlage durchaus Positives ab. "Mit dieser Leistung haben wir gute Chancen, gegen die direkten Konkurrenten zu gewinnen. Einen Sieg gegen Schüttorf konnten wir ohnehin nicht einplanen", sagte Hauser weiter.

In der Volleyball-Oberliga der Frauen gewann die Mannschaft des Oldenburger TB am Sonnabend zunächst gegen den Tabellenletzten TuS Hinte klar mit 3:0 (25:22, 25:15, 25:14). Dabei sah OTB-Trainer Matthias Lucas einen ungefährdeten Erfolg seiner Mannschaft gegen einen Gegner, "der so ganz sicher absteigen wird".

In der zweiten Partie verloren die OTB-Frauen dann gegen TV Cloppenburg mit 1:3 (26:24, 15:25, 23:25, 22:25). Gegen den Tabellenzweiten starteten die OTB-Frauen gut in eine sehr emotional geführte Partie. Lohn war der Sieg im ersten Durchgang. Danach riss im Oldenburger Spiel aber etwas der Faden und die Gäste aus Cloppenburg kamen besser in die Partie. Die Sätze zwei und drei gingen an den TVC. Im vierten Satz entwickelte sich dann ein spannender Schlagabtausch. Am Ende gewannen die Cloppenburgerinnen den Satz knapp und das Spiel mit folglich mit 3:1. "Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Wir haben gut gespielt, aber am Ende war Cloppenburg den entscheidenden Tick stärker", zeigte sich Trainer Lucas als fairer Verlierer.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga Frauen

TSV Stelle - OTB III 3:1 21.11.07

TSV Stelle - OTB III 3:1 Die Volleyballerinnen vom Oldenburger TB stecken weiter im Abstiegskampf der Verbandsliga. Nach der 1:3 Niederlage gegen den direkten Konkurrenten TSV Stelle belegen sie den siebten Tabellenplatz. Der Aufwärtstrend mit zuletzt zwei Siegen, unter anderem gegen Tabellenführer Jahn Walsrode, ist damit zunächst gestoppt.

OTB liebäugelt mit Favoritenstürzen

VOLLEYBALL Oberliga-Frauen spielen zu Hause – Männer in Schüttorf 16.11.07

An diesem Sonnabend um 15 Uhr empfangen die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB zunächst den TuS Hinte und gegen 17 Uhr den TV Cloppenburg in der Haarenesch-Halle. Gegen den Tabellenletzten aus Hinte fordert OTB-Trainer Matthias Lucas ganz deutlich einen Sieg: „Gegen Hinte müssen wir gewinnen. Ein klarer Pflichtsieg.“

In der zweiten Partie des Tages empfangen die OTB-Frauen dann den Regionalliga-Absteiger TV Cloppenburg. Mit 8:2 Punkten belegt der TVC momentan den dritten Tabellenplatz und hat das ausgegebene Saisonziel, den sofortigen Wiederaufstieg, noch klar vor Augen. „Wir gehen sicherlich nicht als Favorit in diese Partie. Aber wenn wir einen guten Tag erwischen, können wir auch Cloppenburg sicherlich ärgern“, nimmt Lucas die Außenseiterrolle gerne an. Hilfe bekommt die Mannschaft dabei von Nicole Franz, welche die längerfristig verletzte Tanja Peters auf der Zuspielerposition ersetzen wird.

Ebenfalls am Sonnabend treffen die Männer des Oldenburger TB in der Volleyball-Oberliga auf den Tabellenführer FC Schüttorf. Gegen den Oberliga-Meister der letzten drei Jahre rechnen sich die Oldenburger nur geringe Chancen aus. „Die Schüttorfer haben in dieser Saison erst zwei Sätze verloren und sind klarer Favorit“, weiß OTB-Mannschaftsführer Mario Hauser. „Und dazu kommt, dass wir einige Verletzungssorgen mit uns herum tragen.“

So wird Leistungsträger Thomas Pflüger mit einem Fingerbruch bis Ende des Jahres ausfallen. „Unter diesen Vorzeichen wären wir auch mit ein oder zwei gewonnen Sätzen zufrieden. Aber vielleicht gelingt uns ja eine kleine Sensation.“

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA FRAUEN

TSV Stelle - Oldenburger TB III 16.11.07

TSV Stelle - Oldenburger TB III Zuversichtlich fahren die Verbandsliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB III zu ihrem Auswärtsspiel beim TSV Stelle. Immerhin konnten in den vergangenen beiden Spielen zwei Siege errungen werden. Durch den wichtigen Erfolg in Walsrode vor zwei Wochen haben die Oldenburgerinnen sich etwas Luft im Abstiegskampf verschafft. Um sich im Mittelfeld zu etablieren, muss gegen den Tabellenvorletzten aus Stelle nun unbedingt ein weiterer Sieg eingefahren werden. Mit dann 6:6 Punkten könnte man den nächsten Spielen deutlich entspannter entgensehen.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA FRAUEN

SVG Lüneburg II - OTB II 3:1 14.11.07

SVG Lüneburg II - OTB II 3:1 Durch die 1:3 (25:22, 24:26, 22:25, 14:25)-Niederlage beim Tabellenführer Lüneburg II bleibt die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB weiter sieglos. Dabei waren die OTB-Frauen stark in die Partie gestartet. Nach gewonnenem ersten Satz hatten sie auch im zweiten Durchgang drei Satzbälle, die sie jedoch nicht verwerten konnten. Zudem verletzte sich Außenangreiferin Maren Timm im zweiten Satz. Zwar konnte auch der dritte Durchgang noch lange offen gestaltet werden, dennoch merkte man bereits da "einen Bruch im Oldenburger Spiel", so OTB-Trainer Reiner Mucker. Im vierten Satz lief dann nicht mehr viel zusammen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB B-Jugend weiblich belegen Platz 4 & 6 in Hinte 11.11.07



OTB 1 - Platz 4



OTB 2 - Platz 6

Danke an Marthe(1.Damen) und an alle Eltern die mitgefahren sind!!!!

Volleyball

VERBANDSLIGA MÄNNER

OTB II - Bloherfelde 3:1

OTB II - Tecklenburger Land 0:3

VERBANDSLIGA FRAUEN

Jahn Walsrode - OTB III 1:3 06.11.07

VERBANDSLIGA MÄNNER

OTB II - Bloherfelde 3:1 Beim Verbandsliga-Derby konnte der Aufsteiger vom TuS Bloherfelde dem Meister vom Oldenburger TB II nur einen Satz lang Paroli bieten. Die Gäste aus Bloherfelde erwischten den deutlich besseren Start und gewannen den ersten Satz durchaus verdient. Vor allem die guten Aufschläge der Bloherfelder setzten den OTB-Spielern immer wieder zu. Mit fortschreitendem Spielverlauf kam der OTB II jedoch immer besser in die Partie. Der größere individuelle Klasse der OTB-Spieler war es dann auch zu verdanken, dass diese letztlich einen ungefährdeten 3:1 (18:25, 25:16, 25:16, 25:15)-Erfolg feiern konnten.

OTB II - Tecklenburger Land 0:3 In der zweiten Partie des Tages gegen den VCB Tecklenburger Land II gelang es den Oldenburgern nicht, den nötigen Druck aufzubauen. "Wir haben gegen Tecklenburg nicht gut gespielt. Und dann reicht es gegen einen so starken Gegner einfach nicht", musste OTB-II-Trainerin Monika Johanning eingestehen, dass die Niederlage durchaus verdient war. Im dritten Durchgang hatten die Oldenburger noch einmal die Möglichkeit das Spiel vielleicht zu drehen, ließen diese jedoch ungenutzt und verloren glatt mit 0:3 (19:25, 18:25, 28:30).

VERBANDSLIGA FRAUEN

Jahn Walsrode - OTB III 1:3 Einen überraschenden 3:1-Erfolg beim TV Jahn Walsrode feierten die Verbandsliga-Volleyballerinnen vom Oldenburger TB III. Gegen den Tabellenführer gelang den Oldenburgerinnen ein wichtiger Punktgewinn im Kampf gegen den Abstieg. Durch den zweiten Sieg in Folge verbesserte sich die Mannschaft von Trainerin Gitta Prömpeler auf den sechsten Tabellenplatz und stellte damit den Anschluss ans Mittelfeld her.

OTB-Männer feiern wichtige Heimsiege 06.11.07

volleyball Oberligist gewinnt zweimal mit 3:0 - Auch Frauen des Oldenburger TB mit 3:0 erfolgreich



Im Angriff waren die Oldenburger Männer nicht zu kontrollieren. In dieser Szene punktet Mittelangreifer Sebastian Borgerding (Nr. 3) beim 3:0-Erfolg gegen den TuS Zeven. Bild: Meyer

Die Oberliga-Mannschaften des Oldenburger TB blicken auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. Drei klare Siege stehen für sie zu Buche.

Zwei wichtige Heimsiege konnten die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB am vergangenen Wochenende bei ihrem Heimspieltag feiern. Durch die 3:0-Erfolge gegen die Mannschaften aus Zeven und Stadthagen/Bergkrug verschaffte sich die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Noltemeier etwas Luft im Abstiegskampf.

Sowohl das 3:0 (25:20, 25:19, 25:21) gegen den TuS Zeven, als auch der 3:0-Sieg (25:22, 25:20, 25:19) gegen die VG Stadthagen/Bergkrug waren zu keiner Zeit gefährdet. "Es war wichtig, jetzt endlich die ersten Siege einzufahren. Das gibt der Mannschaft wieder neues Selbstbewusstsein für die nächsten schweren Aufgaben", freute sich Mannschaftskapitän Mario Hauser, der wegen einer Schulterverletzung nicht mitwirken konnte, nach der Partie.

Vor allem die jungen Spieler hätten am Ende durch ihre guten Leistungen entscheidend zum Erfolg beigetragen, so Hauser weiter. Aber auch die Maßnahme des Trainers, Thomas Pflüger vom Mittelblock auf die Diagonalposition zu stellen, sei als Erfolg zu werten. Nach den beiden Siegen belegen die OTB-Männer den siebten Tabellenplatz und halten, mit jetzt 4:8 Punkten, den Anschluss an die Mittelfeldplätze.

Auch die Oberliga-Frauen des OTB konnten einen souveränen 3:0 (25:21, 25:20, 25:22)-Erfolg feiern. Für den ungefährdeten Sieg über den VfL Lintorf benötigten die Oldenburgerinnen gerade einmal 67 Minuten. In der engen Lintorfer Halle kamen die OTB-Frauen gut zurecht. Vor allem den eigenen Aufschlag, mit viel Druck und nur wenig Fehlern, sah OTB-Trainer Matthias Lucas als Schlüssel zum Erfolg. "Aber auch im Block haben wir zahlreiche wichtige Punkte erzielt. Vor allem Christina Butt und Christin Reichert waren im Block immer wieder erfolgreich", freute sich Lucas.

Der OTB-Trainer war sich jedoch nach der Partie sicher, dass seine Mannschaft noch nicht an die Leistungsgrenze gegangen sei: "Wir hätten zu jeder Zeit noch einen Gang hoch schalten können. Aber das war diesmal noch nicht notwendig." Durch den sicheren 3:0-Erfolg festigte die Mannschaft den vierten Tabellenplatz und kann optimistisch in die nächsten Partien gehen.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER
OTB II - TuS Bloherfelde - VCB Tecklenburger Land II
VERBANDSLIGA FRAUEN
TV Jahn Walsrode - OTB III 03.11.07

Volleyball
VERBANDSLIGA MÄNNER

OTB II - TuS Bloherfelde - VCB Tecklenburger Land II Mit zwei Siegen bei ihrem Heimspieltag will der OTB II seine Tabellenführung ausbauen. In der ersten Partie empfängt man an diesem Sonnabend um 15 Uhr den TuS Bloherfelde in der alten Halle am Haarenufer. Die Aufsteiger aus Bloherfelde sind jedoch keinesfalls gewillt, die Punkte einfach beim OTB II abzugeben und treten nach ihrem Auswärtserfolg bei der TG Wiesmoor mit dem nötigen Selbstvertrauen zum Derby an. Im zweiten Spiel des Tages empfangen die Oldenburger VCB Tecklenburger Land II. Die Mannschaft aus Ibbenbüren zählt für OTB-II-Trainerin Monika Johanning zu den Titelaspiranten, auch wenn sie zuletzt ihre erste Saisonniederlage einstecken mussten.

VERBANDSLIGA FRAUEN

TV Jahn Walsrode - OTB III Die Frauen des OTB III treten an diesem Sonnabend beim Tabellenführer an. Obwohl die Oldenburgerinnen in dieser Saison erst einen Sieg einfahren konnten, gibt sich OTB-III-Trainerin Gitta Prömpeler selbstbewusst vor der Partie: "Wir haben gesehen, dass wir gegen alle Mannschaften eine Chance haben. Wenn es gut bei uns läuft, können wir auch in Walsrode gewinnen."

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer peilen zwei Heimsiege an 03.11.07

Die Oberliga-Volleyballer des OTB empfangen an diesem Sonnabend (15 Uhr, Haareneschhalle) erst den TuS Zeven und danach die VG Stadthagen/Bergkrug. Dabei wollen die noch sieglosen Oldenburger unbedingt vier Punkte einfahren und damit den Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle herstellen. Sowohl gegen Zeven (2:6 Punkte) als auch gegen das Schlusslicht Stadthagen/Bergkrug rechnen sich die OTBer gute Chancen aus. „Wir wollen den Aufwärtstrend aus den letzten Spielen unbedingt fortsetzen und mit einer guten Leistung zwei wichtige Siege einfahren“, gibt Mannschaftskapitän Mario Hauser die Richtung vor. Die erste Frauenmannschaft des OTB tritt ebenfalls am Sonnabend beim VfL Lintorf an und könnte sich mit einem Sieg in der oberen Tabellenhälfte festsetzen.

Quelle: www.nwz-online.de

Verletzung trübt Siegesfreude bei Volleyballerinnen 24.10.07

Nur getrübt Freude kam bei OTB-Trainer Matthias Lucas über den 3:1 (18:25, 26:24, 25:23, 25:16)-Erfolg seiner Oberliga-Volleyballerinnen gegen VC Nordhorn auf. Im dritten Satz verletzte sich Tanja Peters so schwer am Fuß, dass sie vermutlich über mehrere Monate hinweg ausfallen wird.

Ansonsten sah Lucas eine starke Vorstellung seiner Mannschaft gegen den Meister des Vorjahres. Lediglich den ersten Satz benötigten die OTB-Frauen, um ins Spiel zu finden. „Danach haben wir uns deutlich gesteigert und uns vor allem in der Abwehr unheimlich viele Bälle erkämpft. Hinzu kam, dass wir den Gegner über das gesamte Spiel mit starken Aufschlägen konsequent unter Druck gesetzt haben“, war Lucas mit der Leistung seiner Mannschaft durchaus zufrieden. Im vierten Satz sicherte eine Sprungaufschlag-Serie von Spielführerin Hella Fass, die elf Aufschläge in Folge machte, letztlich den Sieg. Durch den Erfolg kletterten die Oldenburgerinnen mit jetzt 4:4 Punkten auf den vierten Tabellenplatz.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB III gewinnt Vereinsduell mit 3:2

VOLLEYBALL-VERBANDSLIGA Sieg gegen eigene Zweite – Männer verteidigen Spitze 23.10.07



Erfolgreich punkteten die Spielerinnen des OTB III (von re. Lotte Herschop und Sophie Flug) gegen den OTB II. BILD: MEYER

Die Volleyball-Männer des Oldenburger TB II stehen weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze der Verbandsliga. Denkbar knapp mit 3:2 (23:25, 16:25, 25:23, 25:22, 21:19) konnten sie ihr drittes Saisonspiel bei der TG Wiesmoor gewinnen. In den ersten beiden Sätzen punkteten die Gastgeber vor allem über die Mittelposition fast nach Belieben.

„Danach haben wir uns insbesondere im Block und in der Feldabwehr enorm gesteigert“, erklärte OTB-II-Trainerin Monika Johanning. Aus einer insgesamt guten Leistung der Oldenburger stach Udo Herzog, der laut Johanning „ein bombastisches Spiel“ ablieferte, heraus.

Derweil gewann die dritte Frauenmannschaft des OTB in der Verbandsliga gegen die eigene Zweite mit 3:2 (18:25, 21:25, 25:20, 25:18, 15:12). Zuvor hatte die Dritte gegen Jahn Delmenhorst allerdings mit 2:3 (22:25, 25:23, 25:22, 20:25, 11:15) verloren.

„Natürlich hätten wir lieber gegen Delmenhorst gewonnen, aber wichtig ist vor allem, den ersten Saison Erfolg eingefahren zu haben“, freute sich Trainerin Gitta Prömpeler über den Erfolg. Nach dem ersten Sieg hofft Prömpeler jetzt, die durch die gute Leistung neu gewonnene Sicherheit mit in die nächsten Spiele zu nehmen: „Ich habe jetzt fast alle Mannschaften in der Liga gesehen und denke, dass wir wirklich gegen alle die Chance haben, Punkte zu holen.“

In ihrer Mannschaft verdienten sich neben Inger Hofer, die erstmals in dieser Saison in der dritten Mannschaft aushalf, vor allem Mona Brinker auf der Diagonalposition und Mittelblockerin Lotte Heerschop ein Sonderlob der Trainerin. Die zweite OTB-Mannschaft, die noch immer auf ihren ersten Saison Erfolg wartet, belegt weiterhin den letzten Tabellenplatz.

Quelle: www.nwz-online.de

Fotos 3. Damen Heimspieltag sind online 22.10.07

Fotos vom Heimspiel der 3. Damen (Verbandsliga) sind online. [klick](#)

Volleyball Verbandsliga 20.10.07

VERBANDSLIGA MÄNNER

TG Wiesmoor - OTB II An diesem Sonnabend treten die Volleyballer vom Oldenburger TB II bei der TG Wiesmoor an, um ihre Tabellenführung auszubauen. "Wenn wir eine Mannschaft zusammen bekommen, dann haben wir auch gute Chancen zu gewinnen", gibt sich OTB-Trainerin Monika Johanning zuversichtlich und nennt gleichzeitig ihr Hauptproblem. Weil sich unter der Woche erneut zwei Spieler verletzt gemeldet hatten, werden die OTBer vermutlich nur mit sieben Spielern nach Wiesmoor fahren.

VERBANDSLIGA FRAUEN

OTB III - Jahn Delmenhorst - OTB II Die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB empfängt am Sonnabend um 15 Uhr zunächst Jahn Delmenhorst und im Anschluss die eigene zweite Mannschaft zum Vereinsduell. "Wir wollen gegen Delmenhorst zwei Punkte einfahren und danach wenn möglich noch unsere Zweite ärgern", legt OTB-III-Trainerin Gitta Prömpeler das Gewicht klar auf das erste Spiel gegen den Tabellennachbarn. Extra für diesen Heimspieltag konnten Inga Hofer und Lisa Vogt zwei ehemalige Spielerinnen reaktiviert werden. "Sie sollen unserem Spiel wieder mehr Sicherheit geben", hofft Prömpeler.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Frauen peilen Platz im Mittelfeld 20.10.07

Mit einem Sieg beim VC Eintracht Nordhorn wollen die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB an diesem Sonnabend einen Sprung nach vorne in der Tabelle machen. Trotz nur eines Sieges aus drei Spielen geht Trainer Matthias Lucas zuversichtlich in die Begegnung: „Wir haben diese Woche gut trainiert und werden mit dem kompletten Kader nach Nordhorn reisen. Nordhorn ist ein Gegner, der sicherlich zu schlagen ist.“

Auch die Anreise soll dieses Mal besser klappen als beim vorherigen Auswärtsspiel, wo man lange im Stau stand. „Wir werden extra etwas früher anreisen um uns besser auf unser Spiel konzentrieren zu können“, so Lucas, dessen Mannschaft sich unter der Woche in einer Besprechung noch auf die anstehende Begegnung eingeschworen hat.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer verlieren erneut 17.10.07

VOLLEYBALL-OBERLIGA Niederlage trotz 2:0-Satzführung

Auch in ihrem vierten Saisonspiel in der Volleyball-Oberliga konnten die Männer vom Oldenburger TB keinen Sieg einfahren. Die Oldenburger unterlagen beim Aufsteiger TuS Aschen-Strang in einer engen Partie mit 2:3 (30:28, 25:21, 13:25, 19:25, 13:15).

Unterstützung erhielt der OTB aus der eigenen zweiten die Mannschaft. Jörg Johanning besetzte die Zuspielposition, da Stefan Grunwald fehlte. Doch auch der erfahrene Zuspieler Johanning vermochte es trotz einer guten Leistung nicht, die Mannschaft zum Sieg zu führen.

Dabei sah es nach zwei starken Sätzen der OTB-Männer und der damit verbundenen 2:0-Satzführung schon nach dem ersten Saisonsieg aus.

„Wir hätten den Sack in dieser Situation zumachen müssen“, ärgerte sich Mannschaftskapitän Mario Hauser nach der Partie. Statt dessen ließen sie den Gegner zurück ins Spiel finden und unterlagen im Tie-Break knapp mit 13:15.

Nach vier Partien stehen die Oldenburger mit 0:8 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. „Wir brauchen jetzt langsam die ersten Punkte, und die werden wir an unserem Heimspieltag holen. Dafür werden wir im Training richtig Gas geben“, sagte Mannschaftskapitän Hauser nach dem Spiel.

Am 3. November empfangen die Spieler des OTB die direkt vor ihnen platzierten Teams vom TuS Zeven und der VG Stadthagen-Bergkrug.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB reist nach drei Niederlagen zum Aufsteiger 11.10.07

Für die **Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB** geht es nach drei Niederlagen am Sonntag zum TuS Aschen-Strang. Die Gastgeber verbuchten bislang einen Sieg und eine Niederlage. Beim Regionalliga-Absteiger aus Oldenburg, der nur noch vier Spieler aus dem Kader der vergangenen Saison in seinen Reihen hat, fällt Zuspieler Stefan Grunwald aus. Eventuell wird Jörg Johanning aus der Zweiten aushelfen. Der Gegner ist einigen OTB-Spielern gut bekannt, spielten doch viele von ihnen in der Vorsaison mit der Zweiten in der Verbandsliga gegen die Osnabrücker. Am Sonntag gilt es, vor allem den gefährlichsten Akteur des Aufsteigers, Thilo Behlke, zu kontrollieren.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligist steckt im Keller fest 10.10.07

Volleyball OTB-Männer verlieren in Delmenhorst - Frauen unterliegen Zeven



Nach den beiden Auftaktpleiten gegen Wildeshausen und Langenhagen mussten sich die OTB-Männer (rote Trikots) nun auch Jahn Delmenhorst geschlagen geben. Bild: Tobias Frick

Mit 0:6-Punkten rangieren die Männer auf dem letzten Platz. Ihre Vereinskolleginnen kassierten die zweite Niederlage im dritten Spiel.

Beide Oberliga-Mannschaften des Oldenburger TB haben am vergangenen Wochenende ihre jeweiligen Auswärtsspiele verloren. Nach dem 1:3 bei Jahn Delmenhorst rangieren die Männer des OTB wie ihre weiblichen Vereinskameradinnen nach dem 2:3 in Zeven auf einem Platz im Tabellenkeller.

Die Oldenburger Männer bekamen beim 1:3 in Delmenhorst vor allem den Ex-OTBer Andre Schneider nie richtig in den Griff. Zwar war der Spielverlauf über weite Strecken ausgeglichen, durch unnötige Fehlerserien fielen die Gäste jedoch immer wieder zurück. Sein erstes Saisonspiel für die Oldenburger machte Matthias Fröhle, der trotz seines Trainingsrückstandes eine gute Leistung ablieferte. Mit 0:6-Punkten haben die Oldenburger zwar einen klaren Fehlstart hingelegt, aber Mannschaftskapitän Mario Hauser ist dennoch von seiner Mannschaft überzeugt: "Wir treten als geschlossene Mannschaft auf, auch die Trainingsmoral ist absolut intakt - und deshalb werden wir auch bald wieder Siege bejubeln können."

Die Frauen des OTB verloren ihr Auswärtsspiel beim TuS Zeven mit 2:3 und waren dabei in den ersten beiden Sätzen klar unterlegen. Die Oldenburgerinnen spielten zunächst viel zu harmlos und produzierten viele Eigenfehler, fanden dann jedoch zu ihrem Spiel. Deutlich mehr Druck im Aufschlag - vor allem durch die eingewechselten Wiebke Folkers und Marthe Nietfeld - brachte die zwischenzeitliche Wende.

Im entscheidenden fünften Satz machten die Oldenburgerinnen jedoch wieder fünf Aufschlagfehler, die letztlich den durchaus möglichen Sieg kosteten. "Wie haben noch immer nicht die Form der letzten Saison gefunden. So ein Spiel sollten wir eigentlich gewinnen", ärgerte sich OTB-Trainer Matthias Lucas nach der Partie. Beste Spielerin in seiner Mannschaft war Libero Anja Lucas, die sowohl in der Annahme als auch in der Abwehr eine starke Leistung bot.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball VERBANDSLIGA

Männer

SW Bakum - Oldenburger TB II 1:3

Frauen

TSV Stelle - Oldenburger TB II 3:2

MTV Aurich - Oldenburger TB III 3:1 10.10.07

Männer

SW Bakum - Oldenburger TB II 1:3. Einen 3:1-Erfolg (25:16, 25:22, 27:29, 25:14) feierten die Volleyballer des Oldenburger TB II gegen SW Bakum. Dabei war die Mannschaft von OTB-Trainerin Monika Johanning mit lediglich

sechs Spielern plus Libero angereist. Aufschlagserien von Udo Herzog und Olaf Jahnke waren dabei der Grundstein für den ersten Satzerfolg. Im zweiten Durchgang lagen die Gäste zwischenzeitlich 9:17 zurück, bevor erneut Herzog an den Aufschlag kam und seine Mannschaft entscheidend mit 20:17 in Führung brachte. Der dritte Durchgang ging knapp verloren. Durch eine Aufschlagserie von Malte Jarr zog der OTB im vierten Abschnitt uneinholbar auf 20:10 davon.

Frauen

TSV Stelle - Oldenburger TB II 3:2. Eine unnötige 2:3-Niederlage (25:12, 25:19, 22:25, 23:25, 10:15) verbuchten die Volleyball-Frauen des OTB II am vergangenen Sonntag beim TSV Stelle. Nachdem die Oldenburgerinnen die ersten beiden Durchgänge deutlich gewonnen hatten, verloren sie plötzlich die Sicherheit in ihren Aktionen. Der entscheidende Tie-Break verlief bis zum Stand von 9:10 zunächst ausgeglichen. Einige unnötige Fehler brachten den Gast jedoch mit 9:14 in Rückstand. Trotz der Niederlage sah OTB-Trainer Rainer Mucker bei seiner Mannschaft "sowohl spielerisch als auch von der Einstellung her eine klare Steigerung" gegenüber den vorherigen Spielen.

MTV Aurich - Oldenburger TB III 3:1. Die dritte Frauenmannschaft des OTB hat ihr Auswärtsspiel beim MTV Aurich mit 1:3 (23:25, 20:25, 25:20, 20:25) verloren. Trainerin Gitta Prömpeler hatte nur einen dünnen Spielerkader dabei und musste deshalb einige Spielerinnen auf ungewohnten Positionen einsetzen. In den ersten beiden Sätzen lagen die Oldenburgerinnen durchgehend mit einigen Punkten zurück und holten diesen Rückstand auch zum Satzende nicht auf. Den dritten Satz gewannen die Gäste dank einer starken mannschaftlichen Leistung, die sie jedoch im vierten Satz nicht wiederholen konnten.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER SW Bakum - OTB II VERBANDSLIGA FRAUEN Aurich - Oldenburger TB III 05.10.07

VERBANDSLIGA MÄNNER

SW Bakum - OTB II Die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB trifft am Sonnabend auf einen alten Bekannten. Bereits in den vergangenen Jahren lieferte man sich spannende Duelle mit Bakum. "Das ist eine sehr erfahrene Truppe, die - wenn es bei ihnen gut läuft - gegen jede Mannschaft in der Liga gewinnen kann", warnt OTB-Trainerin Monika Johanning. Die Oldenburger gehen aufgrund einiger Verletzungen stark ersatzgeschwächt in die Partie. "Mit nur sechs Spielern plus Libero haben wir leider keine Wechsellmöglichkeiten", so Johanning.

VERBANDSLIGA FRAUEN

Aurich - Oldenburger TB III Am Sonnabend trifft die dritte Frauenmannschaft des OTB auf den Verbandsliga-Aufsteiger MTV Aurich. OTB-Trainerin Gitta Prömpeler kennt den Gegner aus Aurich zwar nicht, richtet den Blick aber auch hauptsächlich auf das Spiel ihrer Mannschaft: "Wichtig ist, dass wir uns erst mal auf unser Spiel konzentrieren. Vor allem in der Annahme und in der Abwehr wollen wir uns gegenüber dem ersten Spiel in Wildeshausen verbessern."

Volleyballer streben Auswärtspunkte an Oberliga Frauen spielen in Zeven - OTB-Männer treffen auf Delmenhorst 05.10.07

Jeweils zu Auswärtsspielen reisen die Volleyball-Mannschaften des Oldenburger TB an diesem Wochenende in der Oberliga. Für die OTB-Männer um Spielertrainer Stefan Noltemeier geht es am Sonnabend zum TV Jahn Delmenhorst. Der Nachbar, der sich vor der Saison mit dem Ex-OTBer André Schneider verstärkt hat, konnte im Gegensatz zu den Oldenburgern sein erstes Saisonspiel gewinnen.

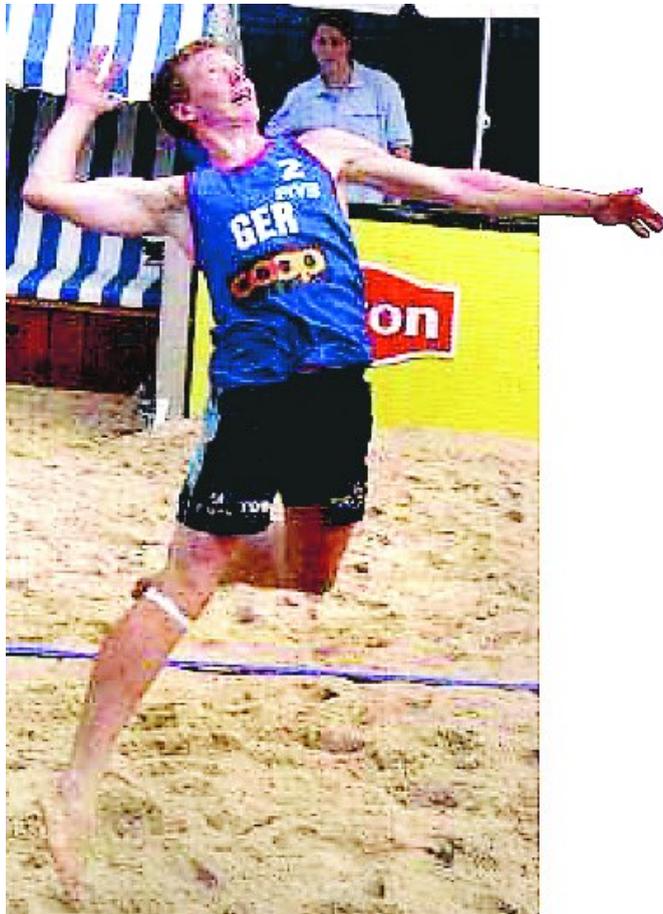
"Wir sind eine neu zusammengestellte, junge Mannschaft, da ist es klar, dass wir noch Zeit brauchen, um uns zu finden", herrscht bei Mannschaftskapitän Mario Hauser auch nach den zwei Auftakt-Niederlagen noch keine Panik. "Gegen die Delmenhorster haben wir schon beim OTB-Cup eine ordentliche Leistung gezeigt, obwohl einige wichtige Spieler gefehlt haben. Jetzt wollen wir unbedingt gewinnen", so Hauser weiter.

Die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB tritt ebenfalls am Sonnabend beim TuS Zeven an. Nach einem Sieg und einer Niederlage im ersten Heimspiel der Saison wollen die OTBerinnen unbedingt ihren zweiten Sieg einfahren.

Zeven verfügt über einige Spielerinnen, die lange in der Regionalliga aktiv waren. "Das ist eine sehr erfahrene Mannschaft, die kaum Fehler macht. Derjenige, dem weniger unterlaufen, wird das Spiel am Ende gewinnen. Und das werden dieses Mal wir sein", ist OTB-Trainer Matthias Lucas von einem Erfolg seiner Schützlinge überzeugt.

Böckermann blickt auf tolles Jahr zurück 05.10.07

BEACHVOLLEYBALL 21-jähriger Oldenburger in U23-Nationalkader berufen – Silber bei Studenten-EM



Auf dem Weg in die Spitze: Markus Böckermann BILD: MB

FRÜHER WAR BÖCKERMANN BEIM OTB AKTIV. ZUSAMMEN MIT SEINEM BRUDER DIRK NAHM ER AN ZAHLREICHEN TURNIEREN TEIL.

Auf eine überaus erfolgreiche Beachvolleyball-Saison kann der 21-jährige Markus Böckermann – ehemals Oldenburger TB – zurückblicken. Herausragend war dabei die Nominierung in den U-23-Nationalkader durch Bundestrainer Jörg Ahmann. Gemeinsam mit seinem Partner Tom Götz (22 Jahre, VC Olympia Berlin) konnte Böckermann bei der Studenten-EM in Valencia die Silbermedaille gewinnen. Danach belegte das Duo bei einem internationalen FIVB-Turnier in Vaduz/Lichtenstein ebenfalls den zweiten Platz und sicherte sich 18 Weltranglistenpunkte.

Neben diesen Saisonhöhepunkten mit Götz als Partner, war er mit seinem älteren Bruder Dirk bei zahlreichen Turnieren auf nationaler und Landes-Ebene vertreten. Die größten Erfolge waren neben dem zweiten Platz beim „NVV-TOP-10-Cup“ in Bad Zwischenahn, zwei neunte Ränge in Erfurt und St. Peter Ording – beides Turniere der höchsten deutschen Kategorie.

Den ersten Kontakt zum Volleyball fand Markus ebenso wie sein Bruder Dirk in der Volleyball-Jugend des Hundsmühler TV. Später waren beide für den Oldenburger TB bis hinauf in die Regionalliga aktiv, bevor es Dirk 2004 zum Studium nach Kiel zog. Bruder Markus folgte im Sommer 2006. In Kiel sind beide in der Regionalliga beim FT Adler Kiel aktiv.

„Wir sind eine starke Mannschaft und rechnen uns gute Chancen aus, um die Meisterschaft mitzuspielen und in die Zweite Liga aufzusteigen“, setzt sich Markus Böckermann auch in der Halle hohe Ziele. Parallel zur Hallensaison wird noch vor dem Winter die Vorbereitung auf den nächsten Beachvolleyball-Sommer beginnen. „Das ganze Training und mein Studium unter einen Hut zu bringen, wird nicht ganz so einfach“, weiß Böckermann um die anstehenden Belastungen. Mit wem er in der nächsten Saison hauptsächlich Beachvolleyball spielen wird, konnte er indes nicht sicher sagen. „Das wird sich in den nächsten Wochen, oder vielleicht auch erst Monaten endgültig klären.“

Für 2008 steht mit der Studenten-WM in Hamburg ein weiterer großer Höhepunkt auf dem Programm, an dem Böckermann teilnehmen möchte. Auch in der nationalen Beachserie will er sich weiter nach oben spielen. Und dazu stehen die Chancen für den sehr talentierten Oldenburger durchaus nicht schlecht.

VERBANDSLIGA MÄNNER FC Schütthorf III - OTB II 0:3

VERBANDSLIGA FRAUEN OTB II - Jahn Walsrode 0:3, OTB II - MTV Aurich 1:3, VfL Wildeshausen - OTB III 3:1 26.09.07

VERBANDSLIGA MÄNNER

FC Schütthorf III - OTB II 0:3 Sehr zufrieden zeigte sich OTB-Trainerin Monika Johanning mit der Leistung ihres Teams beim FC Schütthorf III. "Das war eine starke Vorstellung und eine geschlossene Mannschaftsleistung", freute sich Johanning nach dem 3:0-Erfolg (25:16, 25:15, 25:17), für den ihre Mannschaft, die mit nur einem

Wechselspieler nach Schüttorf gereist war, gerade einmal 47 Minuten benötigte. Lediglich im zweiten Satz war es zu Beginn etwas knapper, doch nach einem 9:11-Rückstand zogen die Oldenburger durch eine starke Aufschlagserie von Olaf Jahnke auf 19:11 davon.

VERBANDSLIGA FRAUEN

OTB II - Jahn Walsrode 0:3, OTB II - MTV Aurich 1:3 Mit zwei Niederlagen startete die zweite Mannschaft des Oldenburger TB in die Verbandsliga. Dabei präsentierte sich die Mannschaft von Trainer Reiner Mucker deutlich unter ihren Möglichkeiten. "Beide Gegner wären durchaus schlagbar gewesen, wenn wir unsere eigentliche Leistung abgerufen hätten", ärgerte sich Mucker nach den Begegnungen. Nur im ersten Satz gegen den MTV Aurich, den die Oldenburgerinnen gewinnen konnten, zeigten sie eine stabile Annahme und konnten daraufhin auch ein gutes Angriffsspiel aufziehen. Lediglich OTB-Spielerin Kirsten Renke, die fast fehlerfrei agierte, überzeugte Mucker über beide Spiele gesehen.

VfL Wildeshausen - OTB III 3:1 Das junge Team des Oldenburger TB III verpasste in seinem ersten Verbandsligaspiel einen möglichen Erfolg. Gegen den VfL Wildeshausen kam die Mannschaft von Trainerin Gitta Prömpeler nur schwer in die Partie. "In den ersten beiden Sätzen haben wir viel zu drucklos aufgeschlagen und deshalb die Wildeshausener Hauptangreiferin nie richtig in den Griff bekommen", so Prömpeler. Auch der gewonnene dritte Satz brachte den Oldenburgerinnen nicht die nötige Sicherheit für den vierten Satz.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer verpatzen Auftakt

VOLLEYBALL Oberligist verliert beide Spiele – Frauen mit Sieg und Niederlage 26.09.07



Vergeblich streckten sich die OTBer (rote Trikots) gegen Wildeshausen. Die Gastgeber verloren mit 1:3.

BILD: TOBIAS FRICK

AM VERGANGENEN WOCHENENDE STARTETEN DIE VOLLEYBALL-OBERLIGISTEN DES OLDENBURGER TB IN DIE SAISON. NUR DER ERSTEN FRAUENMANNSCHAFT GELANG EIN SIEG.

Ihren Auftakt in die neue Saison hatten sich die Volleyballer der ersten Männermannschaft des Oldenburger TB sicherlich anders vorgestellt. Zwei deutliche Niederlagen kassierte die Mannschaft des neuen Spielertrainers Stefan Noltemeier bei ihrem Heimspieltag. In der ersten Partie gegen den VfL Wildeshausen spielten die Oldenburger stark verunsichert und verloren mit 1:3 (18:25, 25:20, 16:25, 19:25). Obwohl Noltemeier im zweiten Spiel eine klare Leistungssteigerung bei seiner Truppe ausmachte, reichte es auch beim 0:3 (21:25, 22:25, 16:25) gegen den SC Langenhagen nicht zum Erfolg. „Wir haben gesehen, dass die Liga wirklich stark besetzt ist und man nichts geschenkt bekommt. Aber wir werden weiter hart arbeiten, um unsere Spiele zu gewinnen“, resümierte Noltemeier nach der Partie.

Die erste Frauenmannschaft des OTB unterlag am Sonntag im ersten Spiel der jungen Mannschaft des SV Bad Laer mit 1:3 (19:25, 25:19, 23:25, 14:25). „Uns fehlt einfach noch die Konstanz unser Spiel auf einem guten Niveau zu halten. Das hat man besonders gegen Bad Laer gemerkt, wo es uns nur gut zwei Sätze lang gelungen ist und wir danach total eingebrochen sind“, analysierte OTB-Trainer Matthias Lucas die Partie. „Im zweiten Spiel klappte es dann deutlich besser: Wir haben fast das gesamte Spiel sehr konzentriert agiert und verdient gewonnen“, freute sich Lucas über den 3:1-Erfolg (25:18, 12:25, 25:21, 25:20) gegen den Osnabrücker TB und schob gleich nach, dass in dieser Liga jeder gegen jeden gewinnen könne und die OTB-Frauen durchaus eine gute Rolle spielen können. Bei den Oldenburgerinnen verdienten sich vor allem Maren Schleiff im Mittelblock, sowie Zuspielderin Britta Prömpeler ein

Sonderlob des Trainers.

OTB-B-Jugend belegen Platz 2 & 3 26.09.07

Bei der B-Jugend Kreismeisterschaften am vergangenen Sonntag belegen die OTB B-Jugend Mannschaften den 2. & 3. Platz. Dadurch sind wir mit 2 Mannschaften für die 1. Runde der Bezirksmeisterschaften am 11.11. qualifiziert. Insgesamt nahmen 5 Mannschaften daran teil.

OTB 1. Mannschaft



OTB 2. Mannschaft



Drei Hürden bis zum Halbfinale

VOLLEYBALL Deutsche Frauen starten gegen Türkei in EM-Zwischenrunde 25.09.07

RUSSLAND UND FRANKREICH SIND DIE WEITEREN GEGNER.

Ein Spaziergang durch das wenig malerische Charleroi, dann „Füße hoch“ und den Kopf abschalten: Vor der üblichen Ruhe am Ruhetag quälte Bundestrainer Giovanni Guidetti die deutschen Volleyballerinnen bei der EM in Belgien und Luxemburg am Montag noch mit schweißtreibendem Training. Es war der letzte Feinschliff vor dem Zwischenrunden-Auftakt an diesem Dienstag (17.30 Uhr) gegen die Türkei. „Die drei Spiele sind für uns drei Endspiele, und so gehen wir sie auch an. Wir werden kämpfen bis zum Umfallen“, sagte Guidetti. Drei Siege sind nötig, um sicher in das EM-Halbfinale einzuziehen.

Guidettis Mannschaft suchte zumindest zwischenzeitlich etwas Ablenkung abseits von Technik und Taktik. „Letztlich haben wir ja den ganzen Sommer daran gearbeitet, vorbereitet zu sein“, sagte Kapitän Angelina Grün. Die fleißigste deutsche Punktesammlerin war auch in Spionage-Mission unterwegs. Zusammen mit dem Trainer, Zuspielerin Kathleen Weiß, Heike Beier und Margareta Kozuch beobachtete „Grüni“ die Türkinnen bei deren 3:2-Sieg im letzten Gruppenspiel gegen Kroatien.

Die härteste Nuss wird für die Mannschaft des Deutschen Volleyball-Verbandes am Mittwoch (17.30) das Duell mit Weltmeister Russland. Der Rekord-Europameister war in der Vorrunde zwar nicht so stark wie beim WM-Triumph in Japan, hat aber dennoch eine makellose Bilanz ohne Satzverlust. „Meine Mannschaft ist aber in der Lage, über sich hinauszuwachsen“, sagt Guidetti. Doch selbst bei einem Sieg gegen Russland wartet am Donnerstag (17.30 Uhr) noch Frankreich.

Zum deutschen EM-Kader zählt auch die **gebürtige Wilhelmshavenerin Maren Brinker**. Nach einigen Jahren beim **Oldenburger TB** spielt die 21-Jährige nun für den Bundesligisten Bayer Leverkusen.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer eröffnen ihre Oberliga-Saison zu Hause

HEIMDEBÜT Oldenburger TB stellt zwei Mannschaften – Neu formierte Teams brauchen noch Zeit 22.09.07



Die OTB-Frauen um Trainer Matthias Lucas starten am Sonntag um 10 Uhr in der Haarenesch-Halle in ihre Oberliga-Saison. BILD: HELMERICHS

Gleich am ersten Spieltag der neuen Volleyball-Saison präsentieren sich die beiden Oberliga-Mannschaften des Oldenburger TB dem eigenen Publikum. Die OTB-Frauen erwarten dabei gleich zwei interessante Aufgaben.

Am Sonntag um 10 Uhr empfangen sie zunächst die Aufsteigerinnen vom SV Bad Laer in der Haarenesch-Halle. In dem jungen Team sind, neben der Ex-OTBerin Stefanie Wilkens, zahlreiche Spielerinnen aktiv, die im Sommer Deutscher Meister in der C-Jugend geworden sind. In der zweiten Partie empfangen die Oldenburgerinnen dann den Regionalliga-Absteiger Osnabrücker TB. Die Osnabrückerinnen, die in ihrer Leistungsklasse in der Saisonvorbereitung den OTB-Cup gewonnen haben, zählen sicherlich zu den stärkeren Teams der Liga.

Nach der durchwachsenen Vorsaison hat OTB-Trainer Matthias Lucas für diese Spielzeit die Kräfte gebündelt und aus den ersten beiden Mannschaften eine durchaus ambitionierte Oberliga-Mannschaft zusammen gestellt. „Wir brauchen vielleicht noch zwei, drei Spiele, um uns zu finden, aber dennoch wollen wir unbedingt mindestens einen Sieg einfahren. Im Osnabrücker TB erwartet uns gleich ein echter Prüfstein. Sie gehören sicherlich zu den Spitzenteams der Liga und kommen für uns vielleicht noch etwas zu früh“, erläutert Lucas, der am Sonntag auf seinen kompletten Kader zurückgreifen kann.

Das Männerteam vom Oldenburger TB I startet nach dem Abstieg aus der Regionalliga ebenfalls in der Oberliga. Von der Mannschaft der vergangenen Saison sind jedoch nur noch vier Spieler geblieben. Neben zahlreichen Zugängen, die überwiegend aus der zweiten Mannschaft des OTB stammen, wird in Stefan Noltemeier auch ein neuer Spieler-Trainer an der Seitenlinie stehen. Dieser gibt dann auch bescheiden Ziele für die anstehende Saison vor: „Wir haben viele junge Spieler in unseren Reihen und werden uns zunächst einmal finden müssen. Im Laufe der Saison werden wir dann sehen, wie stark wir sind, und was für uns machbar ist. Zunächst müssen wir natürlich so schnell wie möglich den Klassenerhalt sichern.“

An diesem Sonnabend treffen die Oldenburger zunächst um 15 Uhr in der Halle der Liebfrauenschule auf die Nachbarn vom VfL Wildeshausen und in der zweiten Partie auf den SC Langenhagen. „Wir wollen gleich mit zwei Siegen in die neue Saison starten“, gibt Noltemeier die Marschroute vor.

Quelle: www.nwz-online.de

Tabellen & Spielpläne online 15.09.07

Mannschaft	Liga	Tabelle	Spielplan
1. Herren	Oberliga	klick	klick
2. Herren	Verbandsliga	klick	klick
3. Herren	Bezirksklasse	klick	klick
1. Damen	Oberliga	klick	klick
2. Damen	Verbandsliga	klick	klick
3. Damen	Verbandsliga	klick	klick
4. Damen	Landesliga	klick	klick
5. Damen	Bezirksliga	klick	klick

6. Damen	Kreisliga Nord	klick	klick
----------	----------------	-------	-------

OTB-Teams belegen hintere Plätze

VOLLEYBALL 60 Mannschaften in fünf Sporthallen aktiv – Organisatoren ziehen positives Fazit 04.09.07

Die Oldenburger Männerteams wurden in ihren Leistungsklassen Letzter und Vorletzter. Die Frauen landeten im hinteren Mittelfeld.



Nach oben zeigte die Formkurve bei den Oberliga-Frauen des OTB I (rote Trikots). Noch sieglos am Sonnabend, gelang am Sonntag u.a. ein Sieg gegen Bremen 1860. **BILD: HELMERICHS**

Von einer gelungenen Veranstaltung sprach Mit-Organisator Benjamin Kern vom Oldenburger TB nach dem „16. OTB-Cup“. „Es gab keine Verletzungen, und auch der reibungslose Ablauf in allen Spielhallen ist bei insgesamt 60 gestarteten Mannschaften nicht unbedingt selbstverständlich“, bilanzierte er zufrieden.

Aus sportlicher Sicht indes werden die Trainer der OTB-Mannschaften, die bei dem eigenen Turnier aktiv waren, ein durchwachsenes Fazit ziehen. Bei den Männern wurde das Team vom OTB I in der Leistungsklasse II Letzter und konnte dabei keinen Satz gewinnen. Nur eine Woche nach einer guten Leistung beim Vorbereitungsturnier in Minden zeigt das Ergebnis, wie schwer die anstehende Oberligasaison werden kann. Der OTB I unterlag unter anderem den beiden Oberliga-Konkurrenten Jahn Delmenhorst und TuS Zeven.

Auch die zweite Mannschaft des OTB wurde in der Leistungsklasse III lediglich Vorletzter. Da das Team vorher jedoch erst einmal in der Halle trainiert hatte, wollte Trainerin Monika Johanning das Ergebnis nicht überbewerten: „Phasenweise haben wir schon ganz ordentlich gespielt, und bis zum Saisonstart bleiben uns ja auch noch drei Wochen.“

Bei den Frauen belegte das Team vom OTB I in der Leistungsklasse II den neunten Platz. Nachdem man am Sonnabend noch alle Spiele verloren hatte, steigerte sich das Team am Sonntag und fuhr noch zwei Siege ein. Trotz des neunten Platzes war OTB-Trainer Matthias Lucas mit dem Turnierverlauf durchaus zufrieden: „Wir haben am Sonnabend zwei der Spiele erst im Tie-Break verloren, das war natürlich unglücklich. Trotzdem ist es uns gelungen, gerade den Neuzugängen viel Spielpraxis zu geben und uns einzuspielen.“

Am Sonntag lief es bei den Oldenburgerinnen, bei denen Linda Heitmann und Hella Faß am Vortag noch gefehlt hatten, besser. „Wir haben den ersten Tag gebraucht, um uns zu finden, aber am Sonntag für diesen Saisonzeitpunkt schon ziemlich gut gespielt“, freute sich Lucas, der sein Team immer wieder in unterschiedlichen Aufstellungen antreten ließ.

Die Frauen vom OTB II starteten in der Leistungsklasse III. Nach zwei Siegen und drei Niederlagen belegten sie den neunten Platz.

Quelle: ww.nwz-online.de

16. OTB-Volleyball-Turnier Fotos und Ergebnisse 04.09.07

Fotos vom 16. OTB-Volleyball-Turnier [klick](#)

Ergebnisse 2007(PDF) [klick](#)

Mannschaftsfoto von Samstag:

Haarenesch-Halle [klick](#)

GAG-Halle [klick](#)

Feststraße [klick](#)

Sophie-Schütte-Straße [klick](#)

BBS-Halle gibt es keine Fotos

Kontakt und Fragen: otb-volleyball@bkern.de

Ausgefüllte Anschreibebögen 16. OTB-Turnier 04.09.07

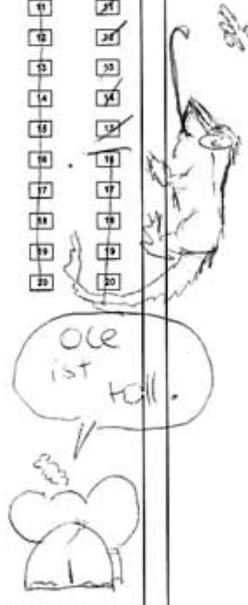
kein weiteren Kommentar:

16. OTB-Volleyballturnier am 1. und 2. September 2007

Leistungsklasse: 2	[] Herren / Damen [X]
Plätze: 9-12	Spiel-Nr.: 2
Halle/Feld: Haarenesch 2	
Teamname OTB 7	AVB 3
Teamname Breme. 1860	NBA
Schiedsgericht Berg Krug	

1. Satz		2. Satz		3. Satz	
A	B	B	A	OTB	1860
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30

Punktestand bei Seitenwechsel



Auszeiten:	Auszeiten:	Auszeiten:
6:16	4:8 10:2	
	12:2	

	A	B	A	B
	Punktestand		Satzgewinn	
1. Satz	14	25	nein	ja
2. Satz	25	13	ja	nein
3. Satz	8	15	nein	ja

Endstand	4	59	1	2
----------	---	----	---	---

Anschreibebogen bitte nach dem Spiel bei der Turnierleitung abgeben!!! Danke

Sieger Team OTB 7

Unterschrift Sieger Lucas

Bereits zum 16. Mal richten die Volleyballer des Oldenburger TB ihr großes Vorbereitungsturnier aus. Auch zahlreiche Regionalligisten testen ihre Form.

In drei Wochen starten die Volleyballer in die neue Saison. Da kommt für viele Mannschaften der Oldenburger „OTB-Cup“, der am Sonnabend ab 13.30 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr in fünf Oldenburger Sporthallen ausgetragen wird, gerade richtig, um sich einzuspielen. Und so haben sich 36 Frauen- und 24 Männermannschaften von der Landesliga bis zur Regionalliga bzw. Zweiten holländischen Liga angemeldet.

Auch aus Oldenburg und der unmittelbaren Umgebung nutzen zahlreiche Teams das Turnier vor ihrer Haustür (siehe Infokasten). Gespielt wird in den Hallen Haarenesch, Feststraße, BBS Taastruper Straße, Graf-Anton-Günther Gymnasium und Sophie-Schütte-Straße. Durch das Männerteam von KFUM Male (Dänemark/3. Liga) sowie zwei Männermannschaften (2. Liga und Verbandsliga) und ein Frauenteam (Verbandsliga) von Donitas Groningen bekommt das Turnier sogar internationales Flair.

Insgesamt ist das Niveau auf dem Turnier, wie schon in den vergangenen Jahren, sehr hoch. Bei den Männern starten acht Teams in der Leistungsklasse I, die alle mindestens in der dritthöchsten nationalen Spielklasse spielen. Bei den Frauen kämpfen sogar zwölf Mannschaften, fast alle aus der Regionalliga, in der ersten Leistungsklasse.

Die Oldenburger Teams, die neben den Spielen auch noch organisatorische Aufgaben zu übernehmen haben, treten in der zweiten bzw. dritten Leistungsklasse an. Bei den Männern startet die Erste Mannschaft des OTB unter ihrem neuen Trainer Stefan Noltemeier in der Leistungsklasse II. Da sich die Mannschaft völlig neu zusammengesetzt hat, kommt es bei dem Turnier vor allem darauf an, sich weiter einzuspielen, um für die anstehende Oberligasaison gerüstet zu sein.

Die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB bereitet sich ebenfalls auf die kommende Oberliga-Saison vor. In der vergangenen Spielzeit wurde der Klassenerhalt nur aufgrund einer sehr starken Rückrunde geschafft. Dieses Jahr will die Mannschaft von Trainer Matthias Lucas das eigene Turnier nutzen, um sich schnellstmöglich einzuspielen und dann einen besseren Saisonstart als im Vorjahr hinzulegen. Aufgefüllt wird das Team mit Spielerinnen des OTB III (Verbandsliga), der beim „OTB-Cup“ nicht startet. „Das ist überhaupt kein Problem. Wir haben die gesamte Saisonvorbereitung gemeinsam trainiert, und so wird das Zusammenspiel schon klappen“, ist sich Lucas sicher.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbände ebnen Weg für neue Kooperation 09.07.07

VOLLEYBALL Landesübergreifende Spiele ab 2008 bis in die Kreisklassen hinein

Am Anfang hatte Jan-Dieter Warntjen noch ein Heimspiel. Da erschien der Präsident des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV) aus Bad Zwischenahn zur Gründungsversammlung der Volleyball-Region Oldenburg im Stadtteil Ofenerdiek. In den nächsten Wochen geht es für den 54-jährigen Gymnasiallehrer weiter über Land. Möglichst viele der neuen 17 Regionen im Lande gilt es, zu ihren Gründungen zu besuchen.

„Das ist der angenehme Teil dieser Strukturreform im NVV“, sagt Warntjen schmunzelnd nach der einstimmigen Absegnung durch den Verbandstag. Viel Arbeit haben die Geschäftsstelle in Hannover, eine Kommission und er in die Neugestaltung hineingesteckt. „Es war die logische Folge in der Sportverwaltung nach der Abschaffung der Regierungsbezirke in der politischen Verwaltung“, erläutert er. Aus den 48 Kreisverbänden und mehreren Unterbezirken sind nun 17 Regionen geworden – die neue Verbindung zur Basis der 38 000 Volleyballer in Niedersachsen. Satzungen und Ordnungen wurden bei der Gelegenheit gleich mit aktualisiert.

Auch in Bremen hat Warntjen inzwischen Heimspiel bei seinen Besuchen. Vier Jahre nach ihrem Bruch haben nämlich NVV und Bremer Volleyball-Verband wieder zusammen gefunden. In vielen Gesprächen wurde sogar eine Kooperation vereinbart, die ab 2008 weit über die einstige hinaus reichen wird. So wird es nicht nur in höheren Ligen, sondern bis in die Kreisklassen hinein landesübergreifend Spielklassen geben.

„Die kommende Spielzeit dient als Übergangssaison, in der sich die Mannschaften für die neuen Spielklassen qualifizieren können“, betont NVV-Geschäftsführer Klaus Naretz. Um Härtefälle gerade bei Bremer Anliegern zu vermeiden, werden die Ligen wahrscheinlich aufgestockt. Ziel sind möglichst kurze Fahrwege. Die ersetzen dann sogar manches Heimspiel.

Quelle: www.nwz-online.de

15. Dangast Open vom 27.07. – 29.07.2007

Dangast wieder fest in der Hand von Beachvolleyballern 02.07.07

Das Wochenende von Freitag, 27.07. bis Sonntag, 29.07., mitten in den niedersächsischen Sommerferien, steht wieder einmal ganz im Zeichen des Beachvolleyballs. Die NVV-Beach-Tour 2007 macht Station im Kurort zu Dangast. Das Projekt S.-Team um die Organisatoren Jörg Johanning und Torsten Vogel veranstaltet in Kooperation mit Karl-August Tapken und mit freundlicher Unterstützung der Hauptsponsoren Landessparkasse zu Oldenburg und Becks sowie weiteren Sponsoren aus Oldenburg und Varel mehrere Beachvolleyball-Turniere am Strand des Alten Kurhauses zu Dangast.

Am Freitag, 27.07. beginnt gegen Mittag ein Ranglisten-Beachvolleyballturnier der Leistungskategorie C. Samstag starten dann wie in den letzten beiden Jahren das B-Turnier und natürlich findet - wie seit Jahren - das heimliche Highlight, der Fun-Cup statt. Dieses Spaß-Turnier, dass nicht bei den Dangast-Open fehlen darf und bei dem sich jeweils 3 Spielerinnen und Spieler gegenüber stehen ist zweifellos eines der besonderen Kapitel dieses Turniers. Beginn dieser beiden Turniere ist jeweils um 10.00 Uhr. Die Endspiele des NVV-B-Cups bei den Männern und Frauen werden am Sonntag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr stattfinden. Im Anschluss daran wird das Endspiel des Fun-Cups auf dem Center Court unterhalb der Kurpromenade ausgetragen. Wie in den vergangenen Jahren haben sich wieder altbekannte Teams angesagt, die für Spaß und gute Laune - rund um das Watt - sorgen werden.

Mit von der Partie sind Teams wie z.B. Die Dry Göbels, Classic Club, Bodoni Beach, Doktor Bode, „Hinnerk & Die Versehrten“ und viele mehr. Wer noch Lust hat auf diesem Event dabei zu sein, hat noch die Möglichkeit sich für alle drei Turnierkategorien zu melden, denn es sind noch Startplätze frei. Wie in den vergangenen Jahren findet keine große Party im und am Alten Kurhaus statt, sondern es gibt eine kleine Beachparty für die aktiven Volleyballer im Zelt am Strand.

Wer also Lust auf eine bisschen Sonne, Strand, Watt und Meer hat, der sollte sich unbedingt das Wochenende freihalten, um am Alten Kurhaus zu Dangast vorbeischaun. Für das leibliche Wohl ist natürlich nicht nur durch frischgebackenen Rhabarberkuchen gesorgt. Wer noch mehr wissen möchte, kann sich unter www.projekt-s-ol.de im Internet informieren und anmelden.

Euer ProjektS.-Team

OTB-Volleyballerinnen qualifizieren sich für die 2. Runde 12.06.07



Zum OTB-Team gehörten (von hinten nach vorne und von links nach rechts): Franziska Niggemeyer, Lina Dittmar, Annkathrin Eilermann, Trainer Benjamin Kern und Sarah Heinemann sowie Lea Krebs, Jane Oljeschläger, Amelie Frerichs und Madlin Wagner.

Am Sonnabend, 9. Juni, fand in Oldenburg in der Haarenesch-Halle die 1. Runde im Volleyball-Unterbezirkspokal statt. Sechs Mannschaften aus Oldenburg und Umgebung kämpften um die Qualifizierung zur 2. Runde. Zur 1. Gruppe gehörten der Ausrichter Oldenburger TB 6, der Hundsmühler TV 2 und Hansa Friesoythe. In der anderen Gruppe baggerten und pritschen TSV Ganderkese, Wardenburger TV 1 und TUS Zetel um den Einzug in die nächste Runde.

Das erste Spiel haben die OTBerinnen erst im Tiebreak gegen den Hundsmühler TV mit 2:1(23:25,25:13,15:6) gewonnen. Den Grundstein zum Sieg legte Madlin Wagner mit 13 erfolgreichen Angaben im zweiten Satz. Der dritte Satz ging nach 5 Minuten klar an die OTBerinnen. Das zweite Spiel gewannen die OTBerinnen mit 2:0(25:15, 25:23) gegen Hansa Friesoythe. Da legte Jane Oeljeschläger mit 12 erfolgreichen Angaben einen guten Start zum Sieg hin. Durch die beiden Siege qualifizierten sich die OTBerinnen für die 2. Runde am 23. Juni in Hundsmühlen.

In der zweiten Gruppe ging es erheblich enger zu. Jede Mannschaft gewann ein Spiel, nur TSV Ganderkese schaffte

einen 2:0 Sieg gegen TuS Zetel und qualifizierte sich für die 2. Runde. Wardenburger TV 1 gewann 2:1 gegen TSV Ganderkesee und TuS Zetel gewann gegen den Wardenburger TV 1 mit 2:1.

OTB-Trainer und Organisator Benjamin Kern nach dem Turnierende: "Ich bin froh, dass wir das geschafft haben, alle meine Spielerinnen haben bei der Hitze alles gegeben."

Gruppe 1

Hundsmühler TV 2 : Oldenburger TB 6 1:2(25:23, 13:25, 6:15)

Hundsmühler TV 2 : Hansa Friesoythe 2:0(27:25, 25:21)

Oldenburger TB 6 : Hansa Friesoythe 2:0(25:15, 25:23)

Gruppe 2

TSV Ganderkesee : Wardenburger TV 1 1:2(25:15, 22:25, 11:15)

TSV Ganderkesee : TuS Zetel 2:0(25:23, 27:25)

Wardenburger TV 1 : TuS Zetel 1:2(25:20, 12:25, 7:15)

Endstand

Gruppe 1

1. Oldenburger TB 6
2. Hundsmühler TV 2
3. Hansa Friesoythe

Gruppe 2

1. TSV Ganderkesee
2. Wardenburger TV 1
3. TuS Zetel

OTB-Nachwuchsvolleyballerinnen spielen um den Unterbezirkspokal 06.06.07

Am diesem Sonnabend (9. Juni) startet der Volleyball-Unterbezirk Oldenburg in die 1. Runde um den Unterbezirkspokal für die Frauen. Die Spiele finden beim Oldenburger Turnerbund in der Haarenesch-Halle(klick) statt. Aus Oldenburg nehmen neben dem Ausrichter OTB auch Hundsmühler TV 2 und Wardenburger TV 1 teil. Dazu kommen aus dem Umland VG Del-Berg-Um 4, TSV Ganderkesee, SV Hansa Friesoythe und TuS Zetel. Qualifiziert für die 1. Runde sind Mannschaften, die in die Kreisliga aufgestiegen bzw. aus der Bezirksklasse abgestiegen sind. Die erste Spiele beginnen um 15 Uhr in der Haarenesch-Halle. Gespielt wird in zwei Gruppe mit jeweils 3 bzw. 4 Mannschaften. Die jeweiligen Sieger qualifizieren sich für die 2. Runde. OTB-Trainer Benjamin Kern: "Ich hoffe, dass sich die Mädels in der EWE-Arena beim Volleyball-Länderspiel Deutschland-Niederlande etwas abgeguckt haben und am Sonnabend mit vollem Einsatz bei der Sache sind." Die Herren spielen den Unterbezirkspokal am Sonnabend, 23. Juni, aus.

Volleyballer verlieren gegen Niederlande 04.06.07

LÄNDERSPIEL Deutschlands Männer bauen nach starker Leistung in Oldenburg ab

Als Jan Wartemann spontan die Oldenburger EWE-Arena als Spielort für die Volleyball-Olympiaqualifikation 2008 ins Gespräch brachte, war alles zu spät. „Die ist schon nach Düsseldorf vergeben“, beschied Sprecher Thilo von Hagen vom Deutschen Volleyball-Verband (DVV) dem Geschäftsführer der Weser-Ems-Hallen-GmbH. Aber der DVV wird nach seinem Europaligaspiel gegen die Niederlande – 3:2 am Freitagabend – Oldenburg nicht aus den Augen lassen. „Halle, Organisation und ein fachkundiges Publikum haben uns zum zweiten Mal voll überzeugt“, so von Hagen. 2006 hatte der Rundbau das 3:2 in der EM-Qualifikation gegen Lettland erlebt. Am Freitag fieberten fast 2000 Zuschauer zwei Stunden lang in fünf engen Sätzen mit. Das 25:23, 25:23, 22:25, 23:25 und 15:9 war erst der 30. deutsche Sieg im 103. Länderspiel gegen die Holländer. Tags darauf brachte das Duell in Bielefeld nur 1000 Fans auf die Beine – und die Deutschen spielten nur halb so gut. 0:3 (22:25, 19:25, 20:25) hieß es nach 71 Minuten.

Schon in Oldenburg hatten die Niederländer angedeutet, dass sie mehr Frische in dieses Spielwochenende trugen. „Wir waren im zweiten Spiel zu langsam, hatten Abstimmungsprobleme und haben als Kollektiv nicht funktioniert“, urteilte Co-Bundestrainer Michael Warm ohne Umschweife.

Mit seinem Aufschlag zermürbte der Ex-Europameister die deutsche Annahme. Wer in der Aufschlagzone das Risiko scheut, bekommt im modernen Volleyball den Ball sofort um die Ohren gedroschen. Für die Holländer besorgten das beim 3:0 vor allem Michael Olieman und Rob Bontje. Beim DVV hielt Björn Andrae am wirkungsvollsten dagegen.

Beide Verbände sprechen von starken Perspektiven ihrer Kader. „Wir haben mittlerweile nicht mehr nur zwölf Spieler auf höchstem Niveau, sondern 20“, überschlägt Mittelmann Stefan Hübner. Bondscoach Peter Blangé, 1996 mit den Oranjes Olympiasieger, sieht die Verjüngung gelungen: „Das ist unser Zukunfts-Team.“

Quelle: www.nwz-online.de

Fotos vom Länderspiel am 1.6.07 Deutschland - Niederlande 3:2 04.06.07

Fotos klick

Oldenburger Gewalt führt NVV-Region 02.07.07

Oldenburg - Die Volleyballer im Raum Oldenburg sind von nun an in der NVV-Region Oldenburg organisiert. Diese ersetzt den Unterbezirk Oldenburg. Die Umstrukturierung – die Kreise und Bezirke werden in diesen Tagen durch Regionen ersetzt – wurde jüngst auf dem Verbandstag des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV) beschlossen. Auf der gut besuchten Gründungsversammlung verabschiedeten die Delegierten mit großer Mehrheit die Geschäftsordnung und institutionalisierten damit den Oldenburger Ralf Gewalt als Geschäftsführer. Zudem gewählt wurden Lothar Schulz (Wildeshausen) als Vorsitzender, Guido Buß (Ganderkesee) als Stellvertreter, Armin Grahl (Sandkrug) als Spielwart, Gabi Döpke (Westerstede) als Schulsportwartin und die Oldenburgerin Monika Blömer als neue Schiedsrichterwartin.

Quelle: www.nwz-online.de

Deutsche wollen Holland in Not bringen 01.06.07

VOLLEYBALL Nationalteam trifft an diesem Freitag in Oldenburg auf die Niederlande

Natürlich bekommt Jochen Schöps (23) die Million, die ihm der Moskauer Klub Odintsovo Gerüchten zufolge für seine Unterschrift zahlen soll, nicht in Euro. Wer die steigenden Handelssummen im Volleyball kennt, der weiß aber auch: In Rubeln reicht eine Million bei weitem nicht, um den besten Spieler der europäischen Champions-League für mindestens drei Jahre vom Wettbewerbs-Gewinner Friedrichshafen wegzulocken.

Vor dem Euro-League-Spiel gegen die Niederlande an diesem Freitag (19 Uhr, EWE-Arena) in Oldenburg interpretiert Schöps die Millionen-Spekulation auf seine Weise: „Dass über solche Dimensionen geredet wird, sagt viel über die gestiegene Wertigkeit des Volleyballs aus!“

Der 2,02 Meter große Diagonalangreifer hat in dieser hektischen Saison eine seiner größten Stärken ausgespielt: Ruhig bleiben und die Übersicht behalten. So holte er mit der Nationalmannschaft den neunten Platz bei der Weltmeisterschaft in Japan. Dann gewann er mit dem VfB Friedrichshafen den deutschen Pokal und schließlich, sensationell als erster deutscher Verein, die Champions League.

Die drängenden Russen vertröstete er danach: „Erst spiele ich das deutsche Finale, dann seid ihr dran.“ Logische Frage: Was kommt jetzt? „Die Niederländer, am Freitagabend, die sind mal reif“, sagt Schöps und grinst ebenso wie Michael Warm, Co-Trainer der Nationalmannschaft. Warm vom SCC Berlin gibt heute Abend den Chef.

Bundestrainer Stelian Moculescu hat ärztlich eine Schaffenspause bis Mitte Juni verordnet bekommen. Beim Blick auf die Bilanz müssten sich ihre Mienen verfinstern. 29 deutschen Siegen stehen 72 Niederlagen gegenüber, zuletzt dauernd mit 2:3. „Deutschland gegen die Niederlande ist auch im Volleyball ein Prestigeduell wie im Fußball“, erläutern Schöps und Warm unisono.

Seine funkelndste Zeit erlebte der niederländische Volleyball in den 90er-Jahren. 1994 wurden die Holländer Vizeweltmeister, Olympiasieger 1996, Europameister 1997. Nun probiert der Weltranglisten-24. eine Rückkehr in die Weltspitze nach eigenem Rezept. In Rotterdam ist fast der ganze Nationalkader zusammengezogen und spielt bei Bondscoach Peter Blangé als Ortec Nesselände in der Ehrendivision.

Der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) rekrutiert die wenigsten Spieler aus seinen Bundesligavereinen. Die meisten

Nationalspieler stehen in Diensten italienischer Klubs in der stärksten Liga der Welt. „Die ständige Erfahrung auf höchstem Niveau“ fehlt den deutschen Spielern laut Jochen Schöps seit dem Ausstieg aus der Weltliga vor zwei Jahren. Er selbst wird nun ganz neue Erkenntnisse sammeln.

European League 2007: DVV-Männer siegen nach fünf Sätzen gegen Niederlande! 01.06.07



Foto Thorsten Ritzmann: Stefan Hübner und Björn Andrae im Block gegen Christian van der Wel.

Die DVV-Männer haben ihr erstes Heimspiel in der European League 2007 gewonnen: Gegen Titelverteidiger Niederlande siegte die von Co-Trainer Michael Warm betreute deutsche Mannschaft in der EWE Arena in Oldenburg vor 1.800 begeisterten Zuschauern mit 3:2 (25-23, 25-23, 22-25, 23-25, 15-9). Punktbeste Spieler waren Jochen Schöps (15 Punkte) und Max Günthör (14) auf deutscher und Jan Snippe (19) und Wytze Kooistra (14) auf niederländischer Seite. Bereits am morgigen 2. Juni stehen sich beide Teams in der Seidensticker-Halle in Bielefeld (19.00 Uhr) gegenüber.

Die DVV-Männer starteten mit Simon Tischer im Zuspiel, Jochen Schöps auf der Diagonalposition, Björn Andrae und Marcus Popp im Außenangriff, Stefan Hübner und Max Günthör im Mittelblock und Markus Steuerwald als Libero.

Gäste-Trainer Peter Blangé schickte Dirk-Jan van Gendt, Christian van der Wel, Jeroen Rauwerdink, Jan Snippe, Wytze Kooistra, Jairo Hooi und Marko Klok aufs Feld.

Die deutsche und die niederländische Mannschaft zeigten dem Oldenburger Publikum von Beginn an eine umkämpfte Partie, die zum Teil auf hohem Niveau ablief. Keine Mannschaft konnte sich in den ersten vier Sätzen entscheidend absetzen, ein Indiz für die Güteklasse und Ausgeglichenheit beider Teams. Nachdem die deutsche Mannschaft in den ersten beiden Sätzen in der Endphase jeweils das glücklichere Ende hatte, drohte das Spiel in den Sätzen drei und vier zu kippen. Nun waren es die Niederländer, die dem Spiel ihren Stempel aufdrückten. Zumal die deutsche Mannschaft nach und nach ihre Stars wie Stefan Hübner (Trento), Jochen Schöps (Friedrichshafen) und Marcus Popp (Montichiari) auswechselte – das schwere Athletik-Training in der Woche machte ihre Beine müde. Doch die frischen Marcus Böhme (Berlin), Eugen Bakumovski (Kedzierzyn) und Christian Pampel (Padua) sorgten für frischen Wind und steckten auch den Satzausgleich weg. Im fünften Satz erwischte die deutsche Mannschaft einen perfekten Start (6-3), auch weil die deutschen Spieler ihre Punktchancen eiskalt nutzten. Während auf niederländischer Seite vor allem der junge Außenangreifer Jan Snippe (21 Jahre, Nesselande) auffiel, konnte der gleichalte Mittelblocker Max Günthör (Friedrichshafen) auf deutscher Seite am besten gefallen.

Ausführlicher Spielbericht

1. Satz

Beide Teams brachten zu Beginn des Auftaktsatzes jeweils ihren Angriff aus der Annahme sicher durch, als Marcus Popp eine Punktchance ins Netz schlug, stand es 4-4. Beide Teams versuchten gleich mit ihrem Aufschlag den Gegner unter Druck zu setzen, die Folge waren einige Fehler im Service. Als Björn Andrae seinen Angriff in den Block setzte und Steuerwald eine Annahme über das Netz baggerte, gingen die Gäste erstmals in Führung (6-8). Ein „Monsterblock“ von Max Günthör gegen Wytze Kooistra brachte die deutsche Mannschaft auf 8-9 heran, doch die Niederländer erhöhten durch zwei erfolgreiche Angriffe ihres Jüngsten, dem 21-jährigen Jan Snippe (9-12). Jochen Schöps, MVP der Champions League, hielt die deutsche Mannschaft mit Aufschlag und Angriff im Spiel, ein Block von Stefan Hübner, anschließend einer von Simon Tischer jeweils gegen Jeroen Rauwerdink brachte die DVV-Auswahl erstmals in dieser Phase in Führung (15-14). Nach der technischen Auszeit erhöhte Hübner per Ass auf 17-15, doch nach einem Friedrichshafener Missverständnis zwischen Tischer/Günthör war der Ausgleich da (17-17). Als Andrae gegen den Dreierblock ins Aus zog, nahm Michael Warm seine erste Auszeit (17-18). Nach diversen Aufschlagfehlern erzielte Schöps den Ausgleich (20-20), Christian Pampel kam für Günthör zum Aufschlag. Beide Teams hielten in der Schlussphase ihre Annahme, dann wechselte Blangé Michael Olieman zum Aufschlag für Hooi ein – doch der Niederländer verzog (22-22). Dann sorgte ein Sprung-Flatteraufschlag von Popp für Verwirrung in der niederländischen Annahme, Hübner nahm das Geschenk an. Als der Block Tischer/Hübner erneut gegen Rauwerdink zupackte, hatte die deutsche Mannschaft Satzbälle (24-22). Den ersten vergab die deutsche Mannschaft trotz

mehrfacher Punktballchance (Popp verzog), den zweiten verwandelte Hübner eiskalt (25-23).

2. Satz

Die deutsche Mannschaft ging unverändert in den zweiten Satz, bei den Niederländern kam Allan van der Loo für Rauwerdink. Der Satz begann mit einem Schöps-Knaller (Meter Kopf). Die Kombination Tischer/Schöps steuerte auch das 3-1 herbei, ehe Snippe den Ausgleich besorgte, in dem er den deutschen Block außen anschlug (3-3). Ein Kombinationsball aus dem Rückraum versenkte Popp zum 7-5, dann gelang den Gästen der Ausgleich durch van der Loo und Kooistra (7-7). Das Spiel verlief nun völlig ausgeglichen, beide Teams agierten aus der Annahme souverän. Und als sich der DVV-Auswahl die Punktchance bot, pflückte Hooi Hübner im Einerblock (12-12). Nach einem Fehlaufschlag von van der Loo lag der Gastgeber mit 16-15 bei der zweiten technischen Auszeit in Führung – kein Team war bis dato in der Lage, sich entscheidend abzusetzen. Beim 17-17 kam Olieman für Zuspeler van Gendt, um den Block zu verstärken, doch Kollege van der Wel verschlug seinen Aufschlag. Van Gendt kam zurück, Hooi verschlug seinen Angriff – Auszeit Niederlande (19-17). Schöps erhöhte auf 20-17, doch Snippe, bester niederländischer Angreifer, verkürzte per Ass (20-19) – Auszeit Deutschland. Nachdem die Punktchance zum 21-19 ungenutzt blieb (Popp an Antenne), passte es beim nächsten mal: Der deutsche Dreierblock mit Hübner griff gegen van der Loo gnadenlos zu (22-20). Doch die Oranjes konterten und glichen nach einem Block von Kooistra gegen Hübner aus (22-22). Die niederländische Punktchance zum Satzball blockte Andrae im Einerblock (gegen van der Wel), somit hatte die deutsche Mannschaft Satzball (24-23). Ein guter Aufschlag von Tischer war die Grundlage für den anschließenden Doppelblock von Andrae/Günthör gegen van der Wel – 25-23, 2:0-Satzführung.

3. Satz

In der gleichen Aufstellung wie in Durchgang zwei ging es in den dritten Satz. Zuspeler Tischer setzte weiter variabel seine Angreifer ein, die ersten drei Punkte steuerten Schöps, Günthör und Andrae bei (3-3). Doch die Niederländer konterten mit Hooi und van der Wel und gingen in Front (3-5). Schöps punktete mit Angriff und Aufschlag (Ass) zweimal in Folge und besorgte den Ausgleich (5-5), Hübner per Ass brachte die Führung (8-7). Das Spiel blieb auch in diesem dritten Satz völlig ausgeglichen, weil beide Zuspeler immer wieder gekonnt ihren Angreifern Einerblock-Situationen verschafften, die diese nutzten. Erst als Schöps ein Angriffsfehler unterlief, lagen die Niederländer mit zwei Zählern in Front (12-14). Dann blockte Günthör Mittelblock-Kollege Kooistra, und der Ausgleich war wieder hergestellt (15-15). Zwei weitere Blockpunkte von Günthör (gegen Snippe und Hooi) ließen wieder die DVV-Auswahl in Führung gehen (18-17) – Auszeit Blangé. Das wirkte: van der Wel punktete zweimal in Folge aus dem Rückraum, die Niederländer lagen wieder vorne (19-20). Als Popp am Doppelblock von Kooistra/van Gendt scheiterte, nahm Warm seine erste Auszeit (20-22). Als Hübner zum 22-23 verkürzte, kam Eugen Bakumovski für Hübner zum Aufschlag. Doch die Niederländer hielten den 2-Punkte-Vorsprung und hatten Satzball (22-24), van der Loo nutzte gleich den ersten per Ass (22-25).

4. Satz

Die Niederländer erwischten den besseren Start in den vierten Satz und lagen sofort mit zwei Zählern vorne (3-5). Tischer hielt die deutsche Mannschaft mit zwei erfolgreichen zweiten Bällen im Spiel (5-6), und der Zuspeler war es auch, der per Ass den Ausgleich besorgte (7-7). Dann tauschte Warm seine Diagonalspieler – Christian Pampel kam für Schöps. Nachdem Günthör seinen Schnellangriff knallhart versenkte, machte Pampel mit Gefühl seinen ersten Punkt (9-9). Als Snippe seinen Angriff anschließend neben die Außenlinie setzte, war der dritte Punkt in Folge geschafft – Auszeit Niederlande (10-9). Beim 11-11 kam Bakumovski für Popp aufs Feld, doch der Schuss ging zunächst nach hinten los, die nächsten zwei Punkte machten die Niederländer (Bakumovski aus, Andrae Annahme) – Auszeit Warm (11-13). Doch Snippe sorgte mit zwei direkten Aufschlag-Winnern (beide über Andrae) für zwei weitere Punkte – zweite Auszeit Deutschland (11-15). Mit 13-16 ging es in die zweite technische Auszeit, zwei Fehler der Niederländer (Aufschlag und Angriff) ließen die deutsche Mannschaft etwas herankommen. Marcus Böhme kam für Hübner (14-18), Günthör setzte seinen nächsten Block (16-18), doch nach einem Aufschlagfehler von Böhme sowie einem „Abschuss“ von Pampel war wieder der Vier-Punkte-Rückstand da (16-20). Die Zuschauer feuerten die Mannschaft mit „Deutschland, Deutschland“-Rufen an, doch es gelang dem Gastgeber nicht, entscheidend zu verkürzen (19-23). Kapitän Frank Dehne kam für Tischer (20-23), die deutsche Mannschaft verkürzte nach Fehler von van der Wel auf 21-23 – Auszeit Niederlande. Ein weiterer Angriffsfehler des niederländischen Diagonalspielers brachte das 22-23, die Zuschauer stehen längst, doch ein Fehlaufschlag von Pampel bedeutet Satzball Niederlande (22-24). Den ersten vergibt Kooistra, den zweiten schlägt Andrae (nachdem Bakumovski gut abgewehrt hat) in den niederländischen Block (23-25) – fünfter Satz wie im vergangenen Jahr.

5. Satz

Böhme blieb für Hübner auf dem Feld, die Spannung blieb die gleiche: 2-2 hieß es nach den ersten Ballwechseln, dann folgte der Ballwechsel des Spiels: Nach einem Pampel-Aufschlag sprang die Annahme der Gäste außerhalb der Antennen weit in die deutsche Feldhälfte, van Gendt rettete den Ball, wobei er Trainer Warm umrannte (fiel auf den Hinterkopf, blieb aber unverletzt), dann versenkte Pampel den Angriff (5-3). Als Bakumovski anschließend noch artistisch das 6-3 machte, war der Vorsprung weiter gewachsen. Tischer spielte anschließend aus Kniehöhe mutig einen Zweimeter-Schuss auf Böhme, der 2,12 Meter große Berliner versenkte den Ball zum 8-5-Seitenwechsel. Günthör, bester deutscher Spieler, machte das 10-7, Pampel erhöhte auf 11-8. Und Pampel war es auch, der mit viel Raffinesse das 12-8 machte, als er den Ball an den niederländischen Block drückte, von wo dieser ins Aus segelte. Eine starke Abwehr von Tischer verwertete Bakumovski gedankenschnell zum 13-8, nur noch zwei Zähler zum ersehnten Sieg fehlen. Als Snippe seinen Aufschlag ins Netz serviert, heißt es Matchball (14-9): Böhme blockt den Ball gegen van der Wel senkrecht nach unten (15-9), Deutschland gewinnt die erste Partie an diesem Doppel-Weekendende gegen die Niederlande nach hartem Kampf mit 3:2.

Stimmen zum Spiel

Michael Warm: „Wir haben in dieser Woche sehr hartes Athletik-Training gemacht, deswegen wollten wir nach dem 2:0 unbedingt auch den nächsten Satz gewinnen, weil wir wussten, dass dann einige nicht mehr können. Ich musste dann auch Hübner und Schöps rausnehmen, aber es ist schön zu sehen, dass die neuen Spieler neue Energie

gebracht haben, das ist eine Entwicklung, das gab es in den vergangenen Jahren nicht. Die Niederlande war ein Super-Gegner, wir hatten ein tolles Publikum in einer schönen Halle, ich bin sehr stolz Stelian Moculescu vertreten zu dürfen.“

Peter Blangé: „Es war unser bestes Spiel in diesem Sommer, auch wenn wir es in den ersten zwei Sätzen verpasst haben, die wichtigen Punkte zu machen, denn auch dort hatten wir unsere Chancen. In den Sätzen drei und vier war dies dann besser, zudem haben wir weniger Fehler gemacht. Leider sind wir in den fünften Satz schlecht gestartet und die deutsche Mannschaft hat einige gute Punkte gemacht. Trotz der Niederlage bin ich sehr zufrieden.“

Stefan Hübner: „Der Sieg war wichtig, vor allem, weil wir in dieser Woche so hart Athletik gemacht haben. Es war gut zu sehen, dass wir mehr als zwölf Spieler auf gutem Niveau haben, ich denke, wir haben mittlerweile 20. Persönlich war ich heute unzufrieden, das war wohl eines meiner schlechtesten Spiele in der Nationalmannschaft. Das Gute ist aber, dass die Mannschaft gewonnen hat. Wir sind von keinem einzelnen Spieler abhängig – das ist die Erkenntnis dieses Spiels.“

Max Günthör: „Das war ein Spiel auf hohem Niveau, das sieht man daran, dass jeder Satz mit zwei Punkten Unterschied endete. Die Niederländer dachten wohl vor dem fünften Satz, sie hätten uns, aber einige gute Wechsel haben uns auf die Siegerstraße gebracht. Mit meiner Leistung bin ich sehr zufrieden. Am Anfang hat es mit der Abstimmung mit Simon Tischer etwas gehakt, dann lief es aber sehr gut.“

Quelle: www.volleyball-verband.de

Weitere Fotos folgen am Wochenende!!!

Co-Trainer betreut deutsche Volleyballer in Oldenburg 30.05.07

EUROPALIGA Stelian Moculescu wegen Herzbeschwerden nicht dabei – Michael Warm in der Chefrolle

Volleyball-Bundestrainer Stelian Moculescu wird wegen Herzbeschwerden die deutschen Männer auch in den kommenden Europaliga-Spielen nicht betreuen. Wie der Deutsche Volleyball-Verband mitteilte, wird der Rumäne auf ärztliches Anraten eine längere Pause einlegen und ist deshalb auch bei den Partien gegen die Niederlande und Spanien nicht dabei. Die erste Partie gegen das Nachbarland findet am Freitag, 1. Juni, in Oldenburg statt (19.30 Uhr, EWE-Arena). Einen Tag später geht es in Bielefeld dann erneut gegen die Niederlande. Gegen Spanien folgen eine Woche später dann wieder zwei Auswärtsspiele.

Bereits beim 3:0-Sieg und der 2:3-Niederlage gegen Gastgeber Belgien am vergangenen Wochenende hatte Moculescu gefehlt. Der 57-Jährige ist auch Trainer des deutschen Spitzenteams VfB Friedrichshafen. Co-Trainer Michael Warm, sonst Coach des SCC Berlin, bereitet die Nationalmannschaft derzeit in Kienbaum bei Berlin auf die Heimspiele gegen Titelverteidiger Niederlande vor.

In Oldenburg ist zudem der Einsatz von Mittelblocker Stefan Hübner fraglich. Der Italien-Legionär fehlte wegen eines Magen- und Darminfektes bereits in Belgien in der zweiten Begegnung.

In der Europaliga liegt die deutsche Mannschaft nach dem Auftaktwochenende an der Spitze der Gruppe A. Die Sieger der Gruppen A, B und C sowie Gastgeber Portugal sind für die Europaliga-Endrunde am 7./8. Juli in Portimao qualifiziert.

Karten für die Partie am Freitag gibt es in allen NWZ-Geschäftsstellen, NWZ-Card-Inhaber erhalten zwei Euro Rabatt.

Prestigeduell in Oldenburg ist Chefsache 29.06.07

VOLLEYBALL Nationalteam startet mit Sieg und Niederlage in die Europa-Liga Leuven/Oldenburg - Gegner in den ersten beiden Spielen war Belgien. An diesem Freitag beim Spiel gegen die Niederlande ist der Bundestrainer wieder dabei. Von Horst Hollmann



VOLLEYBALL
EUROPEAN LEAGUE 2007

Die Tourdaten:

Fr. 01.06.2007 • EWE-Arena Oldenburg • 19:30 Uhr • Deutschland – Niederlande • Tickets : 0441 / 800 3 366

Sa. 02.06.2007 • Seidensticker-Halle Bielefeld • 19:00 Uhr • Deutschland – Niederlande • Tickets : 0521 / 51 69 99

Sa. 16.06.2007 • Stadthalle Zwickau • 18:30 Uhr • Deutschland – Spanien • Tickets : 0375 / 27 130

So. 17.06.2007 • Anhalt-Arena Dessau • 17:30 Uhr • Deutschland – Spanien • Tickets : 0340 / 2 04 17 42

Fr. 29.06.2007 • Arena Trier • 19:00 Uhr • Deutschland – Belgien • Tickets : 0651 / 46 290 103

So. 31.06.2007 • Arena Trier • 12:00 Uhr • Deutschland – Belgien • Tickets : 0651 / 46 290 103

Infos auch unter : www.volleyball-verband.de

Manchmal läuft die Arbeit besonders gut, wenn der Chef sich für ein paar Tage abgemeldet hat. Volleyball-Bundestrainer Stelian Moculescu hatte sich aus privaten Gründen für den Auftakt der Europa-Liga frei genommen – und prompt gewannen die als Turnier-Spätstarter bekannten Männer des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) das erste der beiden Spiele gegen Belgien mit 3:0 (25:19, 25:20, 25:18). Einen Tag danach unterlag die von Co-Trainer Michael Warm aufgebotene zweite Garnitur in Leuven mit 2:3 (23:25, 25:15, 25:21, 22:25, 12:15). Deutschland ist in Gruppe A trotzdem Erster, da sich auch die Niederlande und Spanien die Siege teilten. In Oldenburg geht es an diesem Freitag (19.30 Uhr, EWE-Arena) und am Sonntag (3. Juni) in Bielefeld zweimal gegen die Niederlande – diesmal mit Moculescu.

Das ist auch gut so. Die Holländer bringen eine andere Wucht aufs Feld als die im Neuaufbau steckenden Belgier. Obwohl die DVV-Auswahl sich durch den neunten Platz bei der WM in Japan in der Weltrangliste vom Nachbarn absetzte, haben Siege gegen die Holländer Seltenheitswert. In Oldenburg steigt also ein Prestigeduell.

Moculescu hat gerade erst mit seiner Trainerentscheidung bekundet, dass er den deutschen Aufschwung noch nicht am Ende sieht. Der gebürtige Rumäne hatte ein Angebot aus Treviso ausgeschlagen, beim wohl weltbesten Verein die sportliche Leitung zu übernehmen. Er entschied sich für den Verbleib beim VfB Friedrichshafen, mit dem er die Champions-Liga gewonnen hat. Das war auch eine Entscheidung für die Nationalmannschaft.

Im System Moculescu sind nämlich die Ämter des Vereins- und Bundestrainers eng verbunden. In Friedrichshafen formt der einstige Olympiasieger seit zehn Jahren deutsche Talente zu europäischen Spitzenspielern. So kann der Verein die Spieler zwar nicht am Wechsel ins gelobte Volleyball-Land Italien und zu anderen zahlungskräftigen Clubs hindern. Aber für den Nationalkader erhält er sie mit neuen und intensiven Erfahrungen zurück.

Karten für die Partie am Freitag gibt es in allen NWZ-Geschäftsstellen, NWZ-Card-Inhaber erhalten zwei Euro Rabatt.

Volleyballern fehlt Trainer Moculescu 25.05.07

Bundestrainer Stelian Moculescu wird der deutschen Volleyball-Nationalmannschaft zum Auftakt der Europaliga „aus persönlichen Gründen“ fehlen. Der Bundestrainer reiste aus dem Trainingslager in Kienbaum ab und soll erst in der kommenden Woche vor dem Heim-Auftakt in Oldenburg gegen die Niederlande (1. Juni, 19.30 Uhr/EWE-Arena) zurückkehren. Für Moculescu übernimmt Co-Trainer Michael Warm in den Auswärtspartien in Leuven gegen Belgien am Sonnabend und Sonntag die Verantwortung. Warm muss dabei auf den Moerser Georg Grozer verzichten, der ein Jahr nach der Beantragung der Spielgenehmigung noch nicht für Deutschland spielberechtigt ist. Theoretisch könnte der gebürtige Ungar erst im Juni 2008 seine Spielberechtigung erhalten.

Karten für die Partie in der Oldenburger EWE-Arena gibt es in allen **NWZ**-Geschäftsstellen. **NWZ**-Card-Inhaber erhalten zwei Euro Rabatt.

European League 2007: DVV-Männer ohne Stelian Moculescu und Georg Grozer zum Auftakt nach Belgien! 24.05.07



Foto Tronquet: Auf die Durchschlagskraft von Georg Grozer (hier im Pokalfinale gegen Friedrichshafen) müssen die DVV-Männer vorerst verzichten.

Der Auftakt in die vierte Spielzeit der European League steht bevor und beginnt für die deutschen Männer mit einem personellen Problem: Für die beiden Auswärtspartien in Leuven/Belgien am 26. (20.00 Uhr) und 27. Mai (15.00 Uhr) stehen Bundestrainer Stelian Moculescu und „Neuling“ Georg Gozer nicht zur Verfügung.

Moculescu reiste bereits am Dienstag aus dem Trainingslager in Kienbaum aus privaten Gründen ab. Er wird voraussichtlich in der nächsten Woche vor dem Heimauftritt gegen die Niederlande (1. Juni in Oldenburg um 19.30 Uhr und 2. Juni in Bielefeld um 19.00 Uhr) zurück erwartet. Für Moculescu wird Co-Trainer Michael Warm das Kommando in Belgien übernehmen.

Damit nicht genug erteilte den DVV die Nachricht, dass der gebürtige Ungar Georg Grozer aktuell noch nicht für Deutschland spielberechtigt ist. „Wenn es ganz schlimm läuft, darf er erstmals im Juni 2008 für Deutschland spielen, d.h. frühestens nach der Olympia-Qualifikation in Düsseldorf“, so DVV-Generalsekretär Lutz Endlich über die schlechten Nachrichten vom Volleyball-Weltverband FIVB. Die FIVB begründete dies damit, dass die zweijährige Sperre nicht erst seit dem letzten Einsatz für Ungarn (Mai 2005) abgelaufen ist, sondern erst zwei Jahre nach dem Erhalt der Staatsbürgerschaft und der Beantragung der Spielgenehmigung für die deutsche Mannschaft (Juni 2006). Damit würde der schlagstarke Grozer für die EM-Endrunde 2007 (6.-16. September) in Russland, vor allem aber für die Olympia-Qualifikation 2008 (23.-25. Mai) fehlen. Doch Lutz Endlich hat die Hoffnung auf einen Einsatz Grozers in der European League noch nicht aufgegeben: „Wir sind mit der FIVB in täglichem Kontakt, es liegen einfach sehr viele Anträge dieser Art vor.“

Neben Moculescu und Grozer wird auch Sebastian Schwarz (VfB Friedrichshafen) die Reise nach Belgien nicht mit antreten. Den Außenangreifer „erwischte“ es bei der Nominierung des 12-er Kaders.

Der deutsche Kader für die Belgien-Spiele: Simon Tischer, Jochen Schöps, Max Günthör, Markus Steuerwald (alle VfB Friedrichshafen), Frank Dehne (Valentia/ITA), Christian Pampel, Björn Andrae, Robert Kromm (alle Padua/ITA), Stefan Hübner (Trento/ITA), Marcus Böhme (SCC Berlin), Marcus Popp (Montichiari/ITA), Eugen Bakumovski (Kedzierzyn/POL)

Derweil freuen sich die Belgier auf die Rückkehr auf die große Volleyball-Bühne. Auf der Vorab-Pressekonferenz äußerten sich alle Beteiligten positiv über die Premiere in der European League.

Nationaltrainer Claudio Gewehr: „Wir haben ein homogenes Team mit guten Perspektiven - auch wenn Wout Wijsmans und Stephen Shittu aus persönlichen Gründen (sie erwarten Nachwuchs!) nicht dabei sind. Die Euroleague ist für uns eine beeindruckende Möglichkeit, auf hohem Niveau zu spielen. Wir wissen, dass alle Gegner hohes Format haben: Deutschland, die Niederlande und Spanien stehen in der Rangliste weit über uns. Wir werden nicht in die Situation kommen, irgendjemanden zu unterschätzen und ich werde es nicht schwer haben, meine Mannschaft zu motivieren.“



Foto Sabarz: Nationaltrainer Claudio Gewehr (links) und Kapitän Frank Depestele freuen sich auf die European League und die Spiele gegen Deutschland.

Willy Bruninx, Präsident des VVV (Vlaams Volleybal Verbond): „Wir sind in diesem Jahr so erfolgreich gewesen wie lange nicht mehr: beide Jugendteams bei der WM, die Junioren weiter und beide Seniorenteams bei der Europameisterschaft. Jetzt investieren wir in die European League, weil sie eine ideale Möglichkeit für die Vorbereitung auf die EM in Russland darstellt.“

Frank Depestele, Zuspieler, Mannschaftsführer (letzte Saison in Thessaloniki und in Griechenland als MVP gekürt): „Ich bin noch ein wenig müde von der Saison, die sehr lang war. Aber ich möchte in dieser jungen Mannschaft mein Bestes geben. Ich weiß, dass alle ehrgeizig sind und weiter wollen. Wir freuen uns alle auf die ersten Spiele gegen Deutschland in der wunderbaren Sportoase in Leuven.“

Quelle: www.volleyball-verband.de

Mitmachen und deutsches Team anfeuern

GEWINNSPIEL NWZ verlost 10x2 Eintrittskarten für Volleyball-Länderspiel am 1. Juni 24.05.07

Die Sportfreunde haben den Termin längst vorgemerkt: Am Freitag, 1. Juni 2007, spielt die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Männer in der Oldenburger EWE-Arena (19.30 Uhr) gegen die Niederlande. Nach der erfolgreichen Premiere 2006 beim EM-Qualifikationsspiel gegen Lettland (3:2) geht es diesmal um den Titel in der Europaliga.

2500 Zuschauer hatten im Vorjahr für eine stimmungsvolle Kulisse gesorgt. Und auch am 1. Juni erwarten die Veranstalter für das Nachbarschaftsderby gegen den Erzrivalen Niederlande eine voll besetzte Arena. Und für alle, die beim Länderspiel live dabei sein möchten, verlost die **NWZ** 10x2 Eintrittskarten.

Mitmachen lohnt sich. Einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen und diesen bis Dienstag, 29. Mai 2007, an die **NWZ** zurücksenden. Das geht per Post (Peterstraße 28-34, 26121 Oldenburg) oder per Fax (0441/99882121). Natürlich können die Coupons auch persönlich im Pressehaus in Oldenburg abgegeben werden. Aus allen Einsendungen werden dann die Gewinner gezogen.

Zum vierten Mal findet die Europaliga, ein Wettbewerb des Europäischen Volleyball-Verbandes CEV, für europäische Männer-Nationalmannschaften statt, zum vierten Mal nehmen die DVV-Männer von Bundestrainer Stelian Moculescu teil. Bei dieser Auflage vom 25. Mai bis 8. Juli gibt es wieder einige Neuerungen, die wichtigste: Das Teilnehmerfeld wurde um vier Teams auf zwölf aufgestockt. Und so kämpfen außer Deutschland die Teams von Portugal, Slowenien, Lettland, Belgien, Niederlande, Spanien, Estland, Slowakei, Tschechien, Griechenland und Türkei um den Titel.

Kaufkarten für die Partie am 1. Juni gibt es zudem in allen **NWZ**-Geschäftsstellen, **NWZ**-Card-Inhaber erhalten zwei Euro Rabatt.

Quelle: www.nwz-online.de

European League 2007: Stelian Moculescu: „Alle Spieler haben große Lust und viel Spaß!“ 22.05.07



Foto Kuzia: In seinem Element: Stelian Moculescu inmitten der Nationalspieler.

Seit dem 19. Mai befinden sich die DVV-Männer im Trainingslager in Kienbaum. Dort bereitet sich die Mannschaft von Bundestrainer Stelian Moculescu auf die Nationalmannschafts-Saison vor, die mit den Auswärtspartien in Leuven/Belgien (26./27. Mai) im Rahmen der European League beginnt. Stelian Moculescu äußerte sich vor dem Saisonstart im Interview.

Die erfolgreichste Saison in ihrer Geschichte als Vereinstrainer liegt hinter ihnen. Haben Sie das Triple aus Pokal, Meisterschaft und Champions League bereits verarbeitet?

Moculescu: „Teils, teils. Das ist nicht so einfach, das war eine einmalige Geschichte.“

Sie hatten ein Angebot vom weltbesten Verein Treviso/Italien. Was gab den Ausschlag für den Verbleib in Friedrichshafen und gegen Treviso?

Moculescu: „Das waren eigentlich nur private Gründe. Darüber möchte ich aber nicht sprechen.“

Können Sie sich jetzt schon wieder für die Nationalmannschaft motivieren, Sie machen nahtlos weiter?

Moculescu: „Natürlich, für Volleyball brauche ich keine Motivation, ich brauche nur die Kraft.“

Seit dem 19. Mai haben Sie 14 Spieler um sich versammelt. Können Sie bereits etwas über den Zustand der Mannschaft sagen?

Moculescu: „Alle Spieler haben große Lust und viel Spaß. Alle freuen sich auf die Saison und aufeinander. Es macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten.“

Mittelblocker Norbert Walter fehlt. Was ist mit ihm, eigentlich sollte er auch beim Start dabei sein?

Moculescu: „Norbert Walter hat ein bisschen körperliche Probleme und befindet sich in der Reha. Er kommt wohl in zwei, drei Wochen.“

Ist das der Kader, der die gesamte European League bestreitet oder kann der ein oder andere noch in das Team rutschen?

Moculescu: „Im Großen wird das der Kader sein, Thilo Späth kommt noch nach der Junioren-WM-Qualifikation (Ende Mai, Anm. d. Red.) dazu. Natürlich besteht auch für andere noch die Möglichkeit rein zu rutschen, aber im Großen und Ganzen wird das der Kader sein.“

Mit Markus Steuerwald und Georg Grozer stehen zwei Neulinge im Kader. Was erwarten Sie von den Beiden?

Moculescu: „Markus Steuerwald ist jung und hat viel mitgemacht in seinem jungen Alter. Der muss sich jetzt stabilisieren. Georg Grozer ist das erste Mal dabei, da muss man abwarten, wie er sich in einem neuen Umfeld schlägt.“

Mit Christian Pampel, Jochen Schöps und Georg Grozer sind Sie auf der Diagonalposition überragend besetzt. Wie werden Sie dies handhaben?

Moculescu: „Das wird sich zeigen. Es ist immer besser, mehr im Angebot zu haben. Wir werden sicherlich einige Dinge probieren, beispielsweise Grozer in der Annahme oder Pampel auch mal über die Mitte.“

In diesem Jahr gibt es zwei große Wettbewerbe: Die European League und die EM. Wie lauten die Ziele?

Moculescu: „Der wichtigste Wettbewerb ist die EM. Da wollen wir an die Leistung von der WM anknüpfen und wollen dann sehen, was dabei heraus kommt. In der European League wollen wir die Finalrunde erreichen. Wenn es nicht klappt, versuchen wir es im nächsten Jahr erneut.“

In der European League geht es gegen Belgien, Spanien und die Niederlande. Wie schätzen Sie die Gegner ein?

Moculescu: „Die Stärke der Niederlande ist auch aus dem Vorjahr bekannt. Spanien und Belgien sind zwei Teams, die sich beide im Aufwind befinden. Es ist keine leichte Gruppe, aber genau richtig, um ein paar Dinge zu testen und sich auf europäischem Niveau einzuspielen.“

Der Auftakt erfolgt bei „Angstgegner“ Belgien. Dort haben Sie bei ihrem Amtsantritt 1999 eine herbe Klatsche erlitten. Zudem tut sich die deutsche Mannschaft zu Beginn einer Saison stets schwer. Was erwarten Sie in Belgien?

Moculescu (lacht): „Dass alle gesund bleiben. Wir sollten unsere Dinge erledigen und gut spielen, um die Zuschauer mit guten Volleyball zu verwöhnen.“

Quelle: www.volleyball-verband.de

Einladung 16. OTB-Volleyball-Turnier online 20.05.07

Turniereinladung OTB-Volley-Cup 2007.doc
Turniereinladung-OTB-Volley-Cup-2007.pdf

Weitere Informationen [klick](#)

Moculescu lehnt Traum-Angebot aus Italien ab 19.05.07

Volleyball-Bundestrainer Stelian Moculescu hat dem Traum-Angebot des italienischen Spitzenclubs Sisley Treviso widerstanden und bleibt dem Championsliga-Sieger VfB Friedrichshafen erhalten. Der 56-jährige Deutsch-Rumäne hatte sein Bleiben an Bedingungen geknüpft. Moculescu übernahm die Mannschaft vom Bodensee 1997, holte seitdem 17 von 20 möglichen nationalen Titeln. Mit der deutschen Männer-Nationalmannschaft trifft der DVV-Coach am Freitag, 1. Juni, in der Oldenburger EWE-Arena (19.30 Uhr) im Europaliga-Gruppenspiel auf die Niederlande. Eintrittskarten für diese Partie gibt es in allen **NWZ**-Geschäftsstellen. **NWZ**-Card-Inhaber erhalten zwei Euro Rabatt.

Quelle: www.nwz-online.de

Beacher trotzen starkem Regen 15.05.07

VOLLEYBALL Johanning/Vogel belegen dritten Platz bei Turnier an der Feststraße



Ludger Fabian (links) und Sönke Sevecke (rechts) belegten den vierten Platz beim Turnier an der Feststraße.

BILD: MEYER

Oldenburg - Zahlreiche Oldenburger Teams spielten beim B-Cup in Oldenburg. Organisatoren und Aktive waren zufrieden.

Regenwetter und Beachvolleyball – das passt eigentlich überhaupt nicht zusammen. Am vergangenen Sonnabend konnten man sich jedoch eines besseren belehren lassen. Auf den Beachvolleyballfeldern an der Feststraße kämpften 16 Männerteams beim B-Cup um Ranglistenpunkte des NVV. Und trotz immer wieder starker Regenfälle ließen sich die Beacher ihre gute Laune nicht verderben. Das Turnier wurde wieder einmal perfekt organisiert vom Projekt-S aus Oldenburg. Mitorganisatorin Monika Johanning war nach dem Turnier rundum zufrieden: „Der Ablauf hat wieder einmal reibungslos geklappt, und auch sportlich stand das Turnier auf einem hohen Niveau.“

Im Finale siegten Nils Kaufmann (TSC Münster) und Arne Ohlms (VG Aschendorf/Papenburg) gegen Jonathan Ficht und Jannis Klee (beide SV Holdenstedt). Im Oldenburger Duell um Platz drei setzten sich die Mitorganisatoren Jörg Johanning und Torsten Vogel gegen Ludger Fabian und Sönke Sevecke durch. „Mit dem dritten Platz sind wir sehr zufrieden – vor allem wenn man bedenkt, dass die Organisation nebenbei schon ganz schön stressig ist“, freute sich Vogel nach dem Turnier.

Malte Rose und Benjamin Steffen, die vergangene Saison beide für den Oldenburger TB gespielt haben, belegten den fünften Platz. Die OTB-Spieler Hendrik Böckermann, der mit seinem Bruder Dirk spielte, und Mario Hauser (mit Andre Guddack) belegten jeweils den neunten Platz.

Für die Organisatoren geht es direkt weiter. Am kommenden Freitag findet am Badesee in Nethen ein C-Cup statt, und am Samstag folgt ein B-Cup. Der C-Cup ist bereits ausgebucht, aber für den B-Cup nehmen die Organisatoren noch Anmeldungen entgegen. Interessierte können sich unter 0441/382734 anmelden.

Quelle: www.nwz-online.de

Männer

Platz	Punkte	Mannschaft	Verein
1	720	Kaufmann/Ohlms	TSC Münster/VG Aschendorf/Papenburg
2	576	Ficht/Klee	SV Holdenstedt/SV Holdenstedt
3	480	Johanning/Vogel	Oldenburger TB/Oldenburger TB
4	384	Fabian/Sevecke	SV Groß Ellershausen/Oldenburger TB
5	288	Rose/Steffen	TV Jahn Delmenhorst/Oldenburger TB
5	288	Bremmer/Hannich	FC Schüttorf 09/FC Schüttorf 09
7	240	Gründing/Gründing	TSV Burgdorf/TSV Burgdorf
7	240	Achtermann/Janssen	VSG Ammerland/VSG Ammerland
9	192	Achtermann/Döpke	VSG Ammerland/VSG Ammerland
9	192	Böckermann/Böckermann	Oldenburger TB/Hundsmühler TV
9	192	Fitschen/Roy	TuS Jork/TuS Jork
9	192	Guddack/Hauser	Verein unbekannt/Oldenburger TB
13	144	Eden/Hölzinger	SV Nortmoor/SV Nortmoor
13	144	Haberzettl/Rödenbeck	VC Osterholz/VSK Osterholz-Scharmbeck
13	144	Arnold/Schönung	Verein unbekannt/Vegesacker TV
13	144	Kremin/Wolf	VfL Wildeshausen/VfL Wildeshausen

Noltemeier löst beim OTB Tsironis ab 11.05.07

Nach dem Regionalliga-Abstieg der Volleyball-Männer vom Oldenburger TB hat Trainer Panos Tsironis das Handtuch geworfen und ist als Trainer der Ersten Mannschaft zurückgetreten. Nur drei Siege bedeuteten den letzten Tabellenplatz in der Regionalliga-Saison und den Abstieg in die Oberliga. Ab sofort wird Stefan Noltemeier sein Amt übernehmen. Noltemeier war in der vergangenen Saison noch als Spieler beim OTB aktiv, hatte aber auch da schon die Position des Co-Trainers inne. „Nach kurzer Bedenkzeit habe ich dem OTB zugesagt“, so Noltemeier, den Ex-Trainer Tsironis als seinen Nachfolger vorgeschlagen hatte.

Für die neue Saison in der Oberliga steuert Noltemeier eher bescheidene Ziele an: „Wir müssen die Erste Mannschaft neu zusammenstellen. Neben einigen erfahrenen Akteuren werden wir ein sehr junges Team aufbieten. Viele der Spieler, die momentan im Training sind, haben bisher noch keine Oberliga-Erfahrung. Für eine Prognose zur Saison ist es deshalb noch viel zu früh.“ Ex-Coach Panos Tsironis indes wird – wie berichtet – in der nächsten Saison das Männerteam vom Regionalliga-Aufsteiger TV Cloppenburg trainieren.

Beachvolleyballer treten an der Feststraße an 11.05.07

Am morgigen Sonnabend findet auf den Beachvolleyballfeldern an der Feststraße ein Ranglistenturnier des Niedersächsischen-Volleyball-Verbandes (NVV) statt. Insgesamt 18 Männermannschaften kämpfen bei dem Turnier der Kategorie B-Cup um den Sieg. Spielbeginn ist um 8.30 Uhr, gegen 21 Uhr wird mit den Finalspielen gerechnet.

Über mangelnde Anmeldungen konnten sich die Veranstalter vom Projekt-S aus Oldenburg nicht beklagen. „Wir haben das Teilnehmerfeld noch mal um zwei Teams aufgestockt, weil wir so viele Meldungen hatten“, erläutert Mitorganisatorin Monika Johanning. Einen Favoriten auf den Sieg mochte die Oldenburgerin jedoch nicht nennen. Zahlreiche Spieler aus der Regionalliga nehmen am Turnier teil. „Wir freuen uns auf ein sehr ausgeglichenes besetztes Turnier und rechnen mit vielen spannenden Spielen“, so Johanning.

Volleyballer mit zwei Neulingen 09.05.07

EUROPALIGA Bundestrainer nennt Kader für Spiel in Oldenburg

Bundestrainer Stelian Moculescu berief gestern seinen 22-köpfigen Kader, dabei sorgen vor allem zwei Namen für Aufsehen: Markus Steuerwald (VfB Friedrichshafen) rutschte erst aus Verletzungsgründen als Libero in den Profikader der Bodensee-Truppe, zeigte dann aber bei den Titelgewinnen im DVV-Pokal, der deutschen Meisterschaft und in der Champions-Liga hervorragende Leistungen. Die kennt man auch von Georg Grozer junior, dem zweiten Neuling im Kader.

Der schlaggewaltige gebürtige Ungar des Moerser SC steht nach einer zweijährigen internationalen Sperre vor seinem Länderspiel-Debüt. Noch jedoch steht die Freigabe durch den internationalen Verband FIVB aus.

Nach dem Auftakt ihrer vierten Spielzeit in der Euroliga in Leuven gegen Gastgeber Belgien folgen für die deutschen Männer die Heimpartien gegen die Niederlande in Oldenburg und Bielefeld (1./2. Juni), ehe das Auswärts-Wochenende (8. bis 10. Juni) beim dritten Gruppengegner Spanien ansteht. Danach geht es in die Rückspiele.

Aus dem WM-Kader in Japan fehlen nur Mittelblocker Ralph Bergmann (Wien) und Mark Siebeck (Warschau). Ihnen gönnt Moculescu nach Rücksprache eine Pause.

Eintrittskarten für die Partie am 1. Juni in Oldenburg gibt es ab sofort in allen NWZ-Geschäftsstellen, zudem erhalten NWZ-Card-Inhaber zwei Euro Rabatt.

Quelle: www.nwz-online.de

Spielklasseneinteilung 2007/2008 04.05.07

Spielklasseneinteilung 2007/2008 durch LSA verabschiedet

Spielklasseneinteilung 2007/2008 Geschafft - die Spielklasseneinteilung für die kommende Saison 2007/2008 ist durch den Landesspielausschuss verabschiedet worden. Nicht alle Nachrücker sind diesmal berücksichtigt worden, sondern nur dort, wo es unbedingt notwendig war.

Männer:

Oberliga 1

TV Jahn Delmenhorst
FC Schütthorf 09 II
VfL Wildeshausen
Oldenburger TB
VfL Lintorf II
TuS Aschen-Strang
TuS Zeven
SC Langenhagen
VG Stadthagen/Bergkrug

Verbandsliga 1

VSG Ammerland II
TG Wiesmoor
FC Schütthorf 09 III
Oldenburger TB II
TuS Bloherfelde
VfL Lintorf III
VCB Tecklenburger Land II
SC Schwarz-Weiß Bakum

Damen:

Oberliga 1

TuS Eintracht Hinte
TV Cloppenburg
VC Eintracht Nordhorn
SV Union Lohne
Oldenburger TB
VfL Lintorf
SV Bad Laer
Osnabrücker TB
TuS Zeven

Verbandsliga 1

MTV Aurich
TV Jahn Delmenhorst
VfL Wildeshausen
Oldenburger TB II
Oldenburger TB III

TSV Stelle
TuS Reppenstedt
TSV Bremervörde
TV Jahn Walsrode

Landesliga 1

TSG Westerstede II
TG Wiesmoor
TV Cloppenburg II
VG Del-Berg-Um
VV Emden
Vareler TB
Oldenburger TB IV
SG Ofenerdiek/Ofen
VfL Oythe II

Bezirksliga 2

TV Jeddelloh I
SV Cappeln
BV Varrelbusch
TV Jahn Delmenhorst II
VG Del-Berg-Um II
Oldenburger TB V
SV Arminia Rechterfeld II
MTV Jahn Barnstorf
SC Twistringen

Volleyball European League 2007: DVV-Männer mit Heimauftritt in Oldenburg gegen Dauer-Rivale Niederlande! 03.05.07

Am 1. Juni spielt die Volleyball-Nationalmannschaft der Herren gegen die Niederlande wieder in der EWE ARENA in Oldenburg. Nach der erfolgreichen Premiere in 2006 geht es in diesem Jahr um den Titel in der European League.



Dabei hätte die Auslosung zur European League 2007 für die deutsche Männer-Nationalmannschaft kaum besser ausfallen können: Mit den Niederlanden, Belgien und Spanien stehen drei sehr attraktive und sportlich reizvolle Gegner auf der anderen Netzseite. Alle vier Teams in der Vorrundengruppe A sind auch bei der EM 2007 in Russland dabei. Die Oldenburger Zuschauer können sich dabei auf ein besonderes Schmankerl freuen: Zum Heimauftritt der deutschen Mannschaft am 1. Juni gastiert mit den Niederländern der Titelverteidiger in der EWE ARENA. Tickets für das Spiel am 1. Juni in Oldenburg gibt es ab sofort bei allen Nordwest Ticket Vorverkaufsstellen. Bereits im vergangenen Jahr trafen beide Teams im Rahmen der European League aufeinander, drei Mal gingen die Niederländer nach fünf Sätzen als Sieger vom Feld.

Damit hat die Mannschaft von Bundestrainer Stelian Moculescu noch eine Rechnung offen, denn neben einem guten Ergebnis bei der EM dort sind die Niederlande übrigens erneut Gegner - soll auch die European League erfolgreich gestaltet werden. Das wird aber alles andere als leicht, denn vor allem die Oranjes erwiesen sich in der Vergangenheit immer als sehr unangenehmer Gegner für die DVV-Auswahl. Mit der Unterstützung der Zuschauer

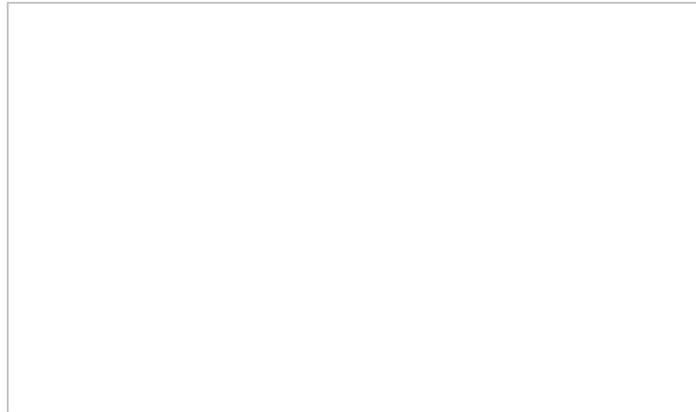
strebt die Mannschaft um die Italien-Profis Stefan Hübner, Björn Andrae & Co jedoch einen Erfolg wie im vergangenen Jahr in der EM-Qualifikation gegen Lettland an.



Für den Wettbewerb 2007 (25. Mai bis 8. Juli) gibt es wieder einige Neuerungen: Erstmals nehmen zwölf Teams teil, die Neulinge Portugal, Slowenien, Lettland, Belgien und Rumänien kämpfen mit den etablierten European League-Teilnehmern aus Deutschland, Niederlande, Spanien, Slowakei, Tschechische Republik, Griechenland und Türkei um den Titel. Gespielt wird in drei Vierergruppen, die wieder nach dem Modus der ersten beiden Jahre, aus Doppelspieltagen gegen die gleiche Mannschaft, ausgetragen werden. Der erste Spieltag findet am 25. bis 27. Mai statt, der letzte Vorrunden-Spieltag geht vom 29. Juni bis 1. Juli über die Bühne. Am Finalturnier am 7./8. Juli in Portugal nehmen die drei Gruppensieger sowie der Ausrichter teil.

Volleyballer bestreiten Heimauftritt in Oldenburg

LÄNDERSPIEL Deutsche Nationalmannschaft empfängt am 1. Juni in Europaliga Gegner Niederlande 03.05.07



Mächtig strecken müssen sich Deutschlands Volleyballer (weiße Trikots) am 1. Juni gegen die Niederlande. BILD: FRICK

Die EWE-Arena in Oldenburg muss einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben, der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) jedenfalls setzt auch zukünftig auf den Länderspielort im Nordwesten Deutschlands. Nach der erfolgreichen Premiere im Juni 2006 im EM-Qualifikationsspiel gegen Lettland (3:2) vergab der DVV die Spitzenpartie im Gruppenspiel der Europaliga am Freitag, 1. Juni (19.30 Uhr), gegen die Niederlande nach Oldenburg.

„Wir sind natürlich glücklich darüber, wieder ein Volleyball-Länderspiel austragen zu dürfen. Die Begeisterung, die Organisation: Einfach alles hatte im Vorjahr gestimmt. Und das wird diesmal nicht anders sein“, erwartet Hallenchef Jan-Axel Wartemann wie im Vorjahr, als 2500 Zuschauer für eine stimmungsvolle Kulisse sorgten, am 1. Juni wieder eine gut gefüllte EWE-Arena. Die Voraussetzungen dazu sind in diesem Jahr denkbar gut, „störte“ doch im Vorjahr noch die WM-Generalprobe der Fußballer in Mönchengladbach gegen Kolumbien, die zeitgleich zum Oldenburger Volleyball-Länderspiel live im Fernsehen zu sehen war. Für zusätzliche Brisanz wird auch der deutsche Gegner sorgen. Die Niederländer starten als Titelverteidiger in die Europaliga und haben dem DVV-Team zuletzt einige knappe Niederlagen zugefügt.

So traf die Mannschaft von Bundestrainer Stelian Moculescu im Vorjahr in der Europaliga dreimal auf den Dauer-Rivalen, dreimal gingen die Niederländer nach fünf Sätzen als Sieger vom Feld.

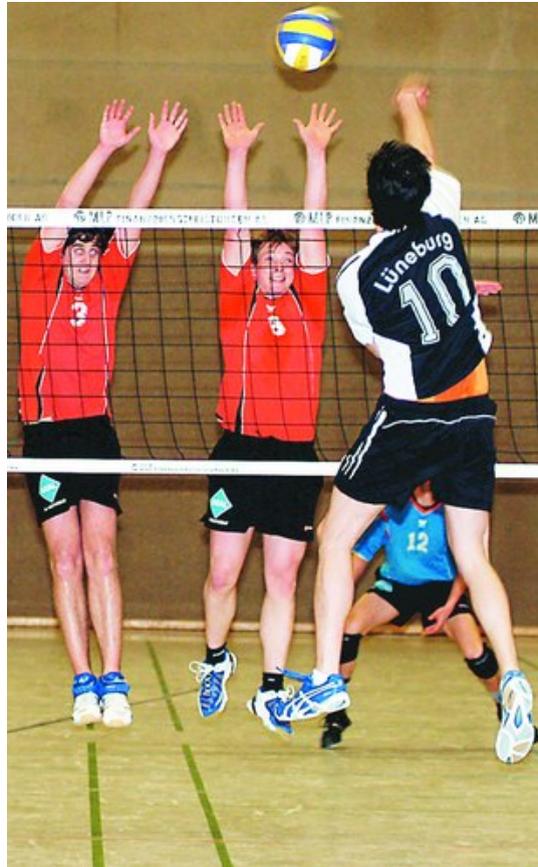
Die Europaliga, ein Wettbewerb des Europäischen Volleyball-Verbandes CEV für Männer-Nationalteams, wird in diesem Jahr zum vierten Mal ausgetragen. Dabei hat der Wettbewerb 2007 eine Aufwertung erfahren. Das Teilnehmerfeld wurde um vier auf zwölf Teams aufgestockt. Und so kämpfen außer der DVV-Auswahl die Teams aus Portugal, Slowenien, Lettland, Belgien Niederlande, Spanien, Estland, Slowakei, Tschechien, Griechenland und der Türkei um den Team-Titel.

Die Auftaktpartie bestreitet die deutsche Auswahl Ende Mai in Leuven gegen Belgien. Die Partie in Oldenburg gegen die Niederlande ist zugleich der Heimauftritt der Deutschen.

Tickets für diese Partie gibt es ab sofort in allen NWZ-Geschäftsstellen, zudem erhalten NWZ-Card-Inhaber zwei Euro Rabatt.

OTB-Männer verlieren letztes Regionalliga-Spiel 21.03.07

VOLLEYBALL Oberliga-Planungen beginnen beim Absteiger nach 1:3 gegen Lüneburg



Zu selten stand der OTB-Block so dicht wie in diesem Fall Malte Rose (li.) und Christian Grünefeld (2. v. li.).

BILD: FRICK

Im letzten Saisonspiel empfingen die Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB den Mitaufsteiger SVG Lüneburg und unterlagen mit 1:3. Durch diese Niederlage verspielten die Oldenburger die Chance, den letzten Tabellenplatz noch zu verlassen. Im Spiel gegen die starken Lüneburger, die ihre erste Regionalliga-Saison auf dem vierten Tabellenplatz beendeten, konnten die OTB-Männer nur phasenweise mithalten. Lediglich den dritten Durchgang gewannen sie mit 25:18. „Wir haben eine sehr schwierige Saison hinter uns – und da ist es verständlich, wenn die Spieler am Saisonende mental einfach müde sind“, fand OTB-Coach Panos Tsironis eine Begründung für die schwankende Leistung seines Teams.

In den nächsten Wochen geht es für die Oldenburger nun darum, eine Mannschaft für die nächste Oberliga-Saison zusammen zu stellen. Neben Christian Grünefeld, der zur VSG Ammerland wechselt, werden auch Malte Rose und Benjamin Steffen im nächsten Jahr nicht mehr für die Oldenburger spielen. Beide werden in der kommenden Saison vermutlich an ihrem Studienort für FT Adler Kiel ans Netz gehen. Damit fehlen Tsironis zwei weitere wichtige Leistungsträger der vergangenen Jahre. Vor allem der Wechsel von Steffen, der als Zuspieler die zentrale Position im Oldenburger Spiel besetzte, hinterlässt eine große Lücke, die es zu füllen gilt. Außerdem wird Julian Banse nach nur einer Saison beim OTB den Verein wieder verlassen, da er nicht weiter in Oldenburg studieren wird.

Aus der zweiten Mannschaft, die als Verbandsliga-Meister auf den Aufstieg in die Oberliga verzichtet hat, werden einige erfahrene Spieler zum Kader der Ersten stoßen. Doch parallel sucht Tsironis auch weitere junge und talentierte Spieler aus der Region, mit denen er für die Zukunft planen kann.

Aber nicht nur im personellen Bereich soll sich bei den Oldenburger Volleyballern einiges ändern. „Wir müssen innerhalb unserer Abteilung strukturell einige Dinge verbessern, um in Zukunft vernünftig arbeiten zu können. Ich habe das angesprochen und hoffe in den nächsten Wochen erste Erfolge zu sehen“, formuliert Tsironis einige Bedingungen, an die er eine weitere Zusammenarbeit mit dem Oldenburger TB knüpft.

Der Oldenburger TB unterlag 1:3 gegen Lüneburg 19.03.07

Oldenburger TB – SVG Lüneburg 1:3. Der bereits zuvor als Absteiger feststehende OTB verpasste durch die Niederlage den Sprung auf den vorletzten Tabellenplatz. „Die Mannschaft ist müde. Am Montag gibt es eine Versammlung, auf der entschieden wird, wie es weitergeht“, sagte OTB-Coach Panos Tsironis, dessen Team nur den dritten Satz für sich entschied.

Letzter Auftritt für Regionalliga-Männer 16.03.07

VOLLEYBALL Oldenburger TB empfängt Lüneburg – Abstieg steht bereits fest

An diesem Sonnabend empfangen die Volleyballer des Oldenburger TB um 19.30 Uhr die SVG Lüneburg in der Haarenesch-Halle zu ihrem letzten Regionalligaspiel. Gegen den Mitaufsteiger und Tabellenvierten aus Lüneburg geht es für den OTB darum, die Saison versöhnlich zu beenden.

Obwohl es für die bereits sicher abgestiegenen Oldenburger im besten Fall nur noch darum geht, den letzten Tabellenplatz zu verlassen, will OTB-Trainer Tsironis die Saison gerne mit einem Erfolg beschließen: „Wir werden uns nach der Partie mit der gesamten Abteilung gemütlich zusammen setzen und die Spielzeit ausklingen lassen. Und das macht nach einem Sieg zum Abschluss natürlich deutlich mehr Spaß.“

Bei den Planungen zur neuen Saison will sich Tsironis noch nicht festlegen. „Wir werden uns am Montag zusammen setzen und versuchen, eine schlagkräftige Mannschaft für die kommende Saison zusammen zu stellen. Dann wird man sehen, ob ich weiterhin zur Verfügung stehe“, stellt Tsironis eine weitere Tätigkeit durchaus in Frage.

Zur neuen Saison werden die Oldenburger einige Abgänge zu verkraften haben. Christian Grünefeld wird in der Regionalliga bleiben und zum Nachbarn VSG Ammerland wechseln. Auch Benjamin Steffen und Malte Rose werden voraussichtlich nicht mehr für den Oldenburger TB spielen.

OTB-III-Frauen steigen auf 16.03.07

Der Relegation entgangen ist dagegen die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB. Als Landesliga-Meister steigt das von Linda Heitmann trainierte Team in die Verbandsliga auf. Somit wurde das erklärte Saisonziel, der direkte Wiederaufstieg, erreicht. Mit nur zwei Niederlagen in der gesamten Spielzeit sicherte sich das Team souverän den Titel. Nach dem Abstieg der ersten Frauenmannschaft aus der Oberliga starten damit kommende Saison zwei OTB-Teams in der Frauen-Vereinsliga.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga Männer Aschen-Strang – OTB II 2:3 07.03.07

Aschen-Strang – OTB II 2:3 Die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB hat auch ihr letztes Saisonspiel in der Volleyball-Vereinsliga gewonnen. Mit dem knappen 3:2 (25:23, 22:25, 23:25, 25:18, 18:16)-Erfolg beim „Angstgegner“ und Tabellenzweiten TuS Aschen-Strang beenden die Oldenburger die Saison mit nur zwei Niederlagen als souveräner Meister. Dabei konnte OTB-Trainerin Monika Johanning nochmal alle Spieler einsetzen. Vor allem Stefan Grunwald, der auf der Zuspielposition eine starke Partie ablieferte, verdiente sich ein Extralob der Trainerin. Den mit der Meisterschaft verbundenen Aufstieg in die Oberliga wird das Team jedoch nicht wahrnehmen. „Wir mussten direkt nach Saisonende entscheiden, ob wir in der nächsten Saison in der Oberliga starten wollen. Und momentan sieht es nicht so aus, als würden wir gemeinsam mit der ersten Mannschaft zwei starke Oberliga-Teams aufstellen können“, begründet Johanning die schwere Entscheidung.

Regionalligist feiert klaren 3:0-Erfolg 07.03.07

Die Volleyballer des Oldenburger TB siegten verdient gegen Bremen 1860. Auch der Gegner steht damit als Absteiger fest.

Die Volleyballer des Oldenburger TB haben ihr letztes Auswärtsspiel in der Volleyball-Regionalliga souverän mit 3:0 (25:18, 25:21, 25:22) gegen Bremen 1860 gewonnen. Dabei sah OTB-Trainer Panos Tsironis den Sieg seines Teams nie ernsthaft in Gefahr. „Wir hatten endlich einmal wieder alle Leistungsträger dabei und haben die Bremer von Beginn an unter Druck gesetzt“, freute sich der Coach. Der Sieg bringt die Oldenburger dichter an die, jetzt ebenfalls als Absteiger feststehenden, Bremer heran. Am letzten Spieltag könnte der OTB durch einen Erfolg gegen die SVG Lüneburg sogar noch auf den vorletzten Tabellenplatz klettern.

Die gute Leistung seines Teams war für Tsironis die logische Konsequenz aus der Trainingssituation der letzten Wochen: „Seit Mitte Januar haben wir endlich unseren Zuspieler und auch alle anderen Spieler regelmäßig im Training, davon profitieren natürlich alle Spieler.“ Dennoch ärgerte sich der Trainer über den zu späten Formanstieg seiner Mannschaft: „Wenn wir die ganze Saison so gut gespielt hätten wie in den letzten Wochen, hätten wir den Klassenerhalt sicherlich schaffen können.“

OTB II entscheidet Titelrennen 07.03.07

VOLLEYBALL Oberliga-Frauen gewinnen – Erste muss absteigen

Mit einem 3:0 (25:21, 25:18, 25:19)-Auswärtserfolg beim SV Wietmarschen hat die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB die Meisterschaft in der Volleyball-Oberliga entschieden. Nicht die Gastgeberinnen aus Wietmarschen, sondern der VC Nordhorn wurde so Oberliga-Meister.

Etwa 400 Zuschauer wollten in Wietmarschen die Meisterschafts-Entscheidung sehen. Vor den Oldenburgerinnen gewann der VC Nordhorn mit 3:2 gegen Wietmarschen. „Vor so einer großartigen Kulisse zu spielen, ist natürlich etwas ganz besonderes“, lobte OTB-II-Trainer Matthias Lucas die tolle Atmosphäre in der Halle. Doch nicht nur die Stimmung, sondern vor allem das Spiel seiner eigenen Mannschaft begeisterte Lucas. In nur 69 Minuten gewannen die Oldenburgerinnen – der Trainer musste noch nicht mal eine Auszeit nehmen. „Wir haben von Beginn an konzentriert und souverän gespielt und dem Gegner keine Chance gelassen“, sagte Lucas, der noch einmal alle seine Spielerinnen einsetzen konnte.

Die erste Frauenmannschaft des OTB hingegen konnte die Abstiegsplätze am letzten Spieltag nicht mehr verlassen. Die Oldenburgerinnen, die ohne Trainer Thorsten Brendel antreten mussten, gewannen ihr Spiel gegen den Tabellenzweiten TuS Zeven mit 3:2. Nachdem die ersten beiden Sätze aufgrund vieler Eigenfehler knapp an Zeven gingen, spielten die Oldenburgerinnen danach deutlich befreiter auf und gewannen den Tie-Break letztlich deutlich mit 15:5. Mit diesem Erfolg verabschieden sich die OTBerinnen, bei denen Mona Brinker im Zuspiel eine starke Partie ablieferte, aus der Oberliga. Durch die Siege der direkten Konkurrenz reichte auch der Auswärtserfolg in Zeven nicht, die Liga zu halten.

Direkt nach der Saison beginnt für Matthias Lucas, der auch in der kommenden Saison das Oberliga-Team betreuen möchte, die Vorbereitung: „Wir wollen eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen, die in der Oberliga um die vorderen Plätze mitspielen kann.“

OTB gewinnt auswärts 05.03.07

Auch der Oldenburger TB siegte bei den nun als Mitabsteiger feststehenden Bremern mit 3:0.

Bremen 1860 – Oldenburger TB 0:3 (18:15, 21:25, 22:25). Auch dem OTB gelang eine Revanche: Er hatte gegen die Bremer das Hinspiel mit 0:3 verloren. Diesmal hatte Trainer Panos Tsironis jedoch seine Leistungsträger an Bord. Bester OTB-Spieler war Außenangreifer Patrick Stebner, der seiner Mannschaft im ersten Satz mit einer Aufschlagserie eine 9:0-Führung bescherte. „Alle meine Spieler waren heute gut“, lobte Tsironis. „Aber wir hätten früher anfangen müssen, vernünftig zu arbeiten. Dann hätten wir die Liga halten können. Das ist uns nicht gelungen – und das tut weh.“ Für die kommende Spielzeit in der Oberliga kündigte er an: „Wenn die Saison wieder mit einer so schwachen Trainingsbeteiligung anfängt, mache ich nicht weiter.“

Verbandsliga Männer TuS Aschen-Strang – OTB II 03.03.07

TuS Aschen-Strang – OTB II Die Volleyballer vom Oldenburger TB II reisen an ihrem letzten Spieltag als bereits feststehender Meister zum Tabellenzweiten TuS Aschen-Strang. Die Gastgeber haben den zweiten Tabellenplatz, der für die Aufstiegsrelegation zur Oberliga berechtigt, relativ sicher. Obwohl das Spiel auf die Tabelle keine Auswirkungen mehr haben wird, wollen die Oldenburger sich unbedingt mit einem Sieg aus der Saison verabschieden.

„Wir haben die letzten drei Spiele gegen Aschen-Strang mit 0:3 verloren. Jetzt wollen wir endlich mal gewinnen und zeigen, dass wir zu Recht Meister geworden sind“, stellt OTB-Trainerin Monika Johanning klar, dass ihr Team voll auf Sieg spielen wird und zum Saisonabschluss auf Revanche aus ist. Bis auf Sönke Sevecke steht dafür der komplette Kader zur Verfügung. „Ich hoffe, dass wir ein gutes Spiel abliefern und ich allen Spielern Einsatzzeiten geben kann“, betont Johanning.

Regionalligist gastiert bei Bremen 1860 02.03.07

Die OTB-Volleyballer stehen bereits als Absteiger fest. Bremen 1860 kann den Klassenerhalt noch schaffen.

Für die bereits abgestiegenen Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB geht es beim Auswärtsspiel am Sonnabend um 18.30 Uhr in Bremen darum, sich mit guten Leistungen in den letzten beiden Spielen aus der Regionalliga zu verabschieden. Ganz im Gegensatz zu den Oldenburgern muss das Team von Bremen 1860, das momentan auf dem achten Tabellenplatz liegt, unbedingt gewinnen, um sich die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. OTB-Trainer Panos Tsironis ist jedoch nicht bereit, dem Nachbarn die Punkte zu schenken: „Wenn die Bremer gegen uns gewinnen wollen, dann müssen sie richtig gut spielen. Ansonsten werden wir die Punkte mit nach Oldenburg nehmen.“

Unsicher ist bei den Oldenburgern noch der Einsatz von Matthias Fröhle (kein gültiger Spielerpass) und Henning Haseleu, der an einer Fingerverletzung laboriert. „Ansonsten sind alle Spieler an Bord. Außerdem können wir jetzt ganz ohne Druck aufspielen und allen zeigen, dass wir auch Volleyball spielen können“, meint Tsironis.

Oberliga-Frauen letztmals in Aktion 02.03.07

VOLLEYBALL OTB II beim Spitzenreiter – Erste hofft noch auf den Klassenerhalt

Die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB trifft in ihrer abschließenden Oberliga-Begegnung dieser Saison auf den Tabellendritten TuS Zeven. Damit die Oldenburgerinnen auch in der nächsten Saison in dieser Spielklasse aufschlagen dürfen, müssen sie ihre Auswärtspartie unbedingt gewinnen. Doch selbst im Erfolgsfall muss der

Tabellenletzte noch auf Niederlagen der Konkurrentinnen aus Lintorf und Georgsmarienhütte hoffen.

Bei einem optimalen Verlauf könnten die OTB-Frauen noch den zur Relegation berechtigenden siebten Tabellenplatz erreichen. Der Gegner aus Zeven gehört allerdings zu den wohl stärksten Teams der Liga. Das weiß auch OTB-I-Trainer Thorsten Brendel: „Zeven hat viele Spielerinnen mit Regionalliga-Erfahrung in seinen Reihen, und außerdem kann das Team immer noch auf einen Aufstiegsplatz rücken.“ Bei den Oldenburgerinnen sind mit Ausnahme von Annika Burghardt alle Spielerinnen einsatzbereit.

Die zweite Frauen-Mannschaft des Oldenburger TB trifft in ihrem letzten Saisonspiel auf den Tabellenführer SV Wietmarschen. OTB-II-Coach Matthias Lucas wird dabei aller Voraussicht nach auf seinen kompletten Kader zurück greifen können. „Wir haben momentan einfach einen Lauf, und mit dem gesicherten Klassenerhalt im Rücken wollen wir den Spitzenreiter nochmal ordentlich ärgern“, gibt sich Lucas selbstbewusst, dem favorisierten Gegner ein Bein stellen zu können.

Volleyballer lösen Bezirke und Kreise auf 01.03.07

Grund sind zurückgehende Mitgliederzahlen. Im Unterbezirk Oldenburg ändert sich nichts. Die Volleyballer werden im Juni dieses Jahres in ganz Niedersachsen ihre Bezirke und Kreise abschaffen. Der Dachverband, der Niedersächsische Volleyball-Verband (NVV), reagiert damit auf die in den vergangenen Jahren zurückgehende Zahl von Spielern, Mannschaften und Freiwilligen in den Ehrenämtern. An die Stelle der vier Bezirke Lüneburg, Hannover, Weser-Ems und Braunschweig sowie den insgesamt 51 Kreisverbänden werden 17 so genannte NVV-Regionen künftig als Bindeglied zum Dachverband dienen. Für die Vereine im Oldenburger Land ändert sich nichts. Hier haben sich schon vor fünf Jahren die Vereine aus den Volleyball-Kreisen Oldenburg-Stadt, Oldenburg-Land, Wesermarsch, Friesland, Delmenhorst, Wilhelmshaven, Ammerland, Cloppenburg und Vechta zum Unterbezirk Oldenburg zusammen geschlossen. Der Unterbezirk wird somit am 23. Juni einfach in die NVV-Region Oldenburg umbenannt. Die Spielklassen bleiben bestehen.

Weitere Infos unter www.unterbezirk-oldenburg.de

Derby-Niederlage besiegelt den Abstieg 28.02.07

VOLLEYBALL Oldenburger TB verliert mit 1:3 – Klassenerhalt nicht mehr möglich



Machtlos: Libero Stefan Noltemeier (Nr. 12) erwartet den VSG-Angriff.

BILD: FRICK

Mit 1:3 (23:25, 22:25, 25:23, 19:25) haben die Volleyballer des Oldenburger TB das Regionalliga-Derby gegen die VSG Ammerland verloren. In einem schwachen Spiel, in dem vor allem der Tabellenzweite aus dem Ammerland eine enttäuschende Leistung ablieferte, fehlte den Oldenburgern nicht viel, um die Überraschung perfekt zu machen. Durch die Niederlage sind die Oldenburger zwei Spieltage vor Saisonende jedoch sicher abgestiegen.

Die ersten Probleme tauchten für OTB-Trainer Panos Tsironis bereits vor dem Spielbeginn auf. Das Schiedsgericht monierte, dass OTB-Außenangreifer Matthias Fröhle über keinen gültigen Staffelleitereintrag in seinem Spielerpass verfüge. Damit war er für die Begegnung nicht spielberechtigt. Auch die vorherigen Begegnungen, in denen Fröhle mitgewirkt hat, können nun möglicherweise noch mit 0:3 gegen den OTB gewertet werden. Neben Fröhle fehlte Tsironis in Julian Banse ein weiterer Außenangreifer. Patrick Stebner, der grippegeschwächt in die Partie ging, und Diagonalspieler Christian Grünefeld besetzten daher den Außenangriff.

In den ersten beiden Sätzen lagen die OTBer jeweils schnell mit 12:17 bzw. 6:14 hinten. In beide Sätzen konnten sie sich jedoch wieder zurück kämpfen. „In diesen Phasen haben wir um jeden Ball gekämpft“, lobte Tsironis sein Team. Im dritten Durchgang sah es dann so aus, als würde der Favorit aus dem Ammerland einen klaren 3:0-Erfolg nach Hause fahren. 20:14 lagen die Gäste bereits in Front, ehe der OTB sich einmal mehr aufbäumte und diesen Satz mit 25:23 gewinnen konnte. Im vierten Satz verloren die Oldenburger dann nach einem 4:14-Rückstand deutlich mit 19:25. „Hätten wir heute besser gespielt, wäre durchaus mehr drin gewesen. Die Ammerländer haben schlecht gespielt, aber leider waren wir noch schlechter“, ärgerte sich Tsironis.

Damit können die Oldenburger jetzt ihre Planung für die Oberliga starten. Selbst zwei Siege in den letzten beiden Partien können den OTB nicht mehr vor dem Abstieg retten. Nach nur einem Jahr ist das „Abenteuer Volleyball-Regionalliga“ damit wieder beendet. Dabei ist das Team in Bestbesetzung deutlich stärker, als es der Tabellenplatz zeigt. Zu selten konnte Tsironis jedoch auf den kompletten Kader zurück greifen – und häufig blieb das Team unter seinen Möglichkeiten.

Seniorenmeisterschaften in Lönningen 27.02.07

Gruppe A

VfL Lintorf - FT Braunschweig 2:0 (50:36)
VfL Lintorf - MTV Hildesheim 0:2 (31:50)
VfL Lintorf - OldenburgerTB 2:1 (62:55)
FT Braunschweig - Oldenburger TB 0:2 (34:50)
FT Braunschweig - MTV Hildesheim 0:2 (20:50)
MTV Hildesheim - Oldenburger TB 2:0 (50:31).

1. MTV Hildesheim
2. VfL Lintorf
3. Oldenburger TB
4. FT Braunschweig

Gruppe B

TuS Brockel - MTV Salzdahlum 0:2 (21:50)
TuS Brockel - VfL Lönningen 0:2 (26:50)
TuS Brockel - SG Grasdorf/Patensen 0:2 (23:50)
MTV Salzdahlum - SG Grasdorf/Patensen 0:2 (43:50)
VfL Lönningen - SG Grasdorf/Patensen 2:1 (59:52)
MTV Salzdahlum - VfL Lönningen 0:2 (42:50).

1. VfL Lönningen
2. SG Grasdorf/Patensen
3. MTV Salzdahlum
4. TuS Brockel

Gesamt:

1. VfL Lintorf
2. MTV 48 Hildesheim
3. VfL Grasdorf
4. VfL Lönningen
5. Oldenburger TB
6. MTV Salzdahlum
7. FT Braunschweig
8. TuS Bröckel

VSG zeigt beim Derbysieg enttäuschende Leistung 26.02.07

Ammerländer gewinnen beim OTB mit 3:1

In der Volleyball-Regionalliga der Männer hat die VSG Ammerland das Derby beim Oldenburger TB mit 3:1 gewonnen.



Ohne Glanz gewann die VSG Ammerland (links Lars Achtermann) mit 3:1 beim Oldenburger TB.

BILD: TOBIAS FRICK

Oldenburger TB – VSG Ammerland 1:3 (23:25, 22:25, 25:23, 19:25). Obwohl seine Mannschaft als Sieger vom Feld ging, war VSG-Trainer Torsten Busch nicht zufrieden. Er habe ein „katastrophales Regionalligaspiel“ gesehen. „Meine Mannschaft wollte nicht, und unser Gegner konnte nicht“, meinte er enttäuscht. „Ich habe dafür keine Erklärung. Phasenweise haben wir ordentlich gespielt, aber zwischendurch waren meine Spieler wohl der Meinung, den Gegner vorführen zu können“, so der Coach. Aufmerksamkeit und Aggressivität habe seine Mannschaft vermissen lassen. OTB-Trainer Panos Tsironis, dem Matthias Fröhle und Julian Banse fehlten, attestierte seiner Mannschaft immerhin: „Wir haben trotz allem gekämpft.“

„Richtige Motivation fehlte“ 26.02.07

VSG Ammerland besiegt Oldenburger TB mühevoll mit 3:1

Ein richtig spannendes Nachbar Derby war es nicht, obwohl die Satzresultate knapp waren. Die Ammerländer zeigten sich für das Spiel nie richtig motiviert.

Es war ein Regionalliga-Derby, dem die richtige Würze fehlte. Wie im Hinspiel besiegten die Volleyballer der VSG Ammerland den Oldenburger TB mit 3:1. VSG-Coach Torsten Busch erklärte: „Offensichtlich nahmen viele meiner Spieler den Derbycharakter dieser Begegnung nicht an und spielten ziemlich lustlos ihr Programm runter.“ Daraus resultierten dann viele Konzentrationsfehler und Abstimmungsprobleme. Nach jeweils hohen Führungen stellten die VSGer das Volleyspielen ein und ließen die OTBer herankommen.

Im ersten Satz lagen die Ammerländer 17:12 vorne und plötzlich 18:20 hinten. Dann erst besannen sich die VSGer wieder und gewannen den Durchgang noch mit 25:23. Ein ähnliches Bild bot sich im zweiten Durchgang. Das Ammerland-Team führte 14:6, aber die OTBer kamen wieder bis auf 15:12 heran. Am Ende gewann die VSG mit 25:22.

Dieses „Rezept“ funktionierte aber nicht mehr im Satz Nummer drei 20:14 lagen die Ammerländer vorn. Im Gefühl des sicheren Sieges ließen die VSGer noch mehr nach und verloren schließlich 23:25. Das sollte dann aber der einzige Satzgewinn für den OTB, der ja bereits vor der Partie als Absteiger feststand, bleiben.

Im vierten Satz gingen die Ammerländer gleich mit 10 Punkten weg (14:4) und brachten den Durchgang schließlich 25:19 nach Hause. Damit war der erwartete Sieg unter Dach und Fach. Riesenjubiläum kam allerdings nicht auf. Nur Moritz Döpke, der im dritten Satz eingewechselt wurde, hätte etwas für Motivation im Team gesorgt, so Busch. Alle anderen hätten kaum Normalform geboten.

Regionalligist im Derby nur Außenseiter 24.02.07

Die Volleyballer des Oldenburger TB empfangen am Sonntag die VSG Ammerland. Los geht es um 16 Uhr.

In der Tabelle liegen Welten zwischen dem Tabellenletzten Oldenburger TB, der am Sonntag um 16 Uhr (Haareneschhalle) die zweitplatzierte VSG Ammerland empfängt, für den der Meisterschaftszug aber schon abgefahren ist. Für den OTB geht es darum, vor den eigenen Zuschauern eine gute Leistung zu zeigen. „Wir können ganz befreit aufspielen, haben nichts zu verlieren und wollen einfach noch mal guten Volleyball spielen“, sagt OTB-Trainer Panos Tsironis.

Allerdings fehlen ihm vermutlich Julian Banse und Patrick Stebner, die die ganze Woche wegen einer Grippe im Bett lagen. Auch der Einsatz von Zuspieler Benjamin Steffen ist nach seiner Rückenverletzung noch nicht sicher. Dennoch wollen die Oldenburger, die im Kampf um den Klassenerhalt nur noch theoretische Chancen besitzen, sich keinesfalls verstecken. „Auch wenn die personelle Situation wirklich schlecht aussieht, werden wir alles geben, um die favorisierten Ammerländer zu ärgern“ gibt sich Tsironis kämpferisch. Und schließlich gilt nicht nur im Fußball: „Derbys haben ihre eigenen Gesetze.“

Verbandsligist feiert die vorzeitige Meisterschaft 21.02.07

VOLLEYBALL Zwei 3:0-Erfolge sichern den Männern des OTB II den Aufstieg

Zwei glatte 3:0-Siege benötigten die Verbandsliga-Volleyballer vom Oldenburger TB II vor dem vergangenen Wochenende, um – unabhängig von den Ergebnissen der Konkurrenz – die Verbandsliga-Meisterschaft unter Dach und Fach bringen zu können. Trotz der mahnenden Worte von Trainerin Monika Johanning, die Gegner keinesfalls zu unterschätzen, gingen ihre Spieler voller Zuversicht in den Heimspieltag gegen TG Wiesmoor und VfR Voxtrup – mit dem klaren Ziel, vorzeitig Meister zu werden. Und gesagt, getan.

In der ersten Partie trafen die Oldenburger auf die TG Wiesmoor. Der Tabellenvierte hatte zuletzt gegen den Tabellenzweiten TuS Aschen-Strang mit 3:1 gewonnen. Nachdem der OTB den ersten Satz deutlich mit 25:18 für sich entscheiden konnte, wurde der Gegner im zweiten Satz deutlich besser. Vor allem die großen Wiesmoorer Mittelangreifer konnten die Oldenburger zu selten kontrollieren. Drei Satzbälle mussten die OTBer abwehren, bevor sie ihrerseits auch den zweiten Satz gewinnen konnten (31:29). Auch im dritten Durchgang behielten die OTB-Männer mit 25:21 die Oberhand.

In der zweiten Partie stellten die Gäste aus Voxtrup zu keiner Zeit eine Gefahr für den zweiten Oldenburger 3:0-Sieg (25:12, 25:21, 25:19) dar. Dort ergab sich für Johanning sogar die Möglichkeit, alle Spieler noch mal einzusetzen. „Die Mannschaft hat diesmal zwar nicht überragend gespielt, aber sie hat recht behalten – und wir sind Meister“, freute sich Johanning. Nach den klaren Erfolgen konnten die Oldenburger ihre Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga feiern.

Der Tabellenzweite TuS Aschen-Strang liegt zwei Punkte hinter den Oldenburgern und hat zudem ein deutlich schlechteres Satzverhältnis als der OTB vorzuweisen. „Insgesamt sind wir verdient Meister geworden. Über die gesamte Saison gesehen haben wir die konstanteste Leistung abgeliefert“, lobte Johanning ihr Team.

Regionalligist verliert in Hannover 21.02.07

Ohne Benjamin Steffen hatten die OTB-Volleyballer keine Chance. Der Zuspieler verletzte sich am Rücken.

Zu viele Widrigkeiten standen den Oldenburgern bei ihrer 0:3-Niederlage (20:25, 16:25, 20:25) beim TuS Vahrenwald gegenüber. Zuspieler Benjamin Steffen hatte sich vorher eine schwere Schnittwunde am Rücken zugezogen und konnte nicht spielen. Dazu kam, dass die Oldenburger nach einer Irrfahrt durch Hannover erst 20 Minuten vor Spielbeginn in der Halle ankamen.

So konnte sich auch kein anderer Spieler auf der Zuspielposition einspielen. Egal, wen Trainer Panos Tsironis auf der Zuspielposition einsetzte, weder Thomas Pflüger noch Hendrik Böckermann oder Patrick Stebner konnten das Spiel ordnen. Die Vahrenwalder konnten sich ohne große Mühen auf das OTB-Spiel einstellen. Gegen die hohen Bälle über die Außenpositionen stellten die Gastgeber immer wieder einen starken Block. „Dadurch hatten unsere Außenangreifer natürlich große Probleme im Angriff, genügend Druck zu machen“, analysierte Tsironis. Jetzt hofft er beim Derby gegen die VSG Ammerland am nächsten Sonntag um 16 Uhr, wieder seinen kompletten Kader zur Verfügung zu haben: „Beim Derby wollen wir unseren Zuschauern noch mal zeigen, was wir leisten können, wenn wir komplett sind.“

Quelle: www.nwz-online.de

Frauen des OTB II gelingt Klassenerhalt 21.02.07

Die Oberliga-Volleyballerinnen siegten zweimal mit 3:0. Die erste Frauenmannschaft gewann derweil bei ihrem Heimspieltag nur ein Spiel.

Durch zwei ungefährdete 3:0-Erfolge sicherte sich die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB den Klassenerhalt in der Volleyball-Oberliga. „Wir spielen momentan einfach gut. Die Mannschaft spielt taktisch diszipliniert und tritt ungeheuer selbstbewusst auf“, verrät Trainer Matthias Lucas das Erfolgsrezept.

Die erste Partie gegen den VfL Lintorf gewannen die Oldenburgerinnen in nur 60 Minuten mit den Satzergebnissen 25:14, 25:14 und 25:18. Die zweite Partie gegen Georgsmarienhütte ging noch schneller (49 Min.) an den OTB II (25:11, 25:13, 25:22). Durch eine Serie mit nur einer Niederlage in 2007 schoben sich die Oldenburgerinnen auf den fünften Tabellenplatz vor. „Wir haben uns über die Saison gesehen deutlich verbessert und den Klassenerhalt zurecht geschafft“, bilanzierte Lucas.

Derweil gewann der OTB I in heimischer Halle nur eines von zwei Spielen. Gegen den TV Bergkrug setzten sich die Oldenburgerinnen mit 3:2 (19:25, 25:18, 25:20, 24:26, 15:13) durch. Dabei sah Trainer Thorsten Brendel eine starke kämpferische Leistung seines Teams: „Wir haben gegen Bergkrug gut gespielt und vor allem in der Abwehr stark gearbeitet. In der zweiten Partie waren wir dann zu kaputt.“ Die Folge war eine 0:3-Niederlage (23:25, 17:25, 26:28) gegen den Tabellenführer SV Wietmarschen.

Oldenburger TB verliert 0:3 beim TuS Vahrenwald 19.02.07

Die Oldenburger hatten auswärts ohne ihren Zuspieler Benjamin Steffen keine Chance.

Schlusslicht OTB konnte keine Punkte einfahren.

TuS Vahrenwald - Oldenburger TB 3:0 (25:20, 25:16, 25:20). Ohne den etatmäßigen Zuspieler Benjamin Steffen, der mit einer Rückenverletzung ausfiel, und ohne Außenangreifer Julian Banse gab es für das Tabellenschlusslicht Oldenburger TB beim TuS Vahrenwald nichts zu holen. Weder Thomas Pflüger, der im ersten Satz allein zuspielte und sich im zweiten die Aufgabe mit Hendrik Böckermann teilte, noch Patrick Stebner, der im dritten Durchgang in die Rolle des Stellers schlüpfte, konnten die Oldenburger Angreifer wirkungsvoll in Szene setzen. Nur hohe Pässe auf die Außenpositionen jedenfalls reichten nicht.

Dabei gelang es den Oldenburgern noch, die Sätze bis zum 16:16 bzw. im zweiten Durchgang bis 14:14 ausgeglichen zu gestalten. Doch danach schlichen sich Annahmefehler ein, und die vollzählig angetretenen Gastgeber mussten keine Glanzleistung an den Tag legen, um den Heimsieg unter Dach und Fach zu bringen. „Die Vahrenwalder haben nicht gut gespielt, aber ohne unseren Zuspieler hatten wir keine Chance“, meinte OTB-Außenangreifer Matthias Fröhle.

Quelle: www.nwz-online.de

Flyer Derby OTB - VSG Ammerland am 25.02.07 19.02.07

Das Derby

Volleyball Regionalliga

Datum: So. 25.02.07

Uhrzeit: 16 Uhr

Wo: Haarenesch-Halle



Anfahrt: Westkreuz, Ofener Straße, Richtung Stadtmitte,
2. Straße links: Westerstraße, bis zum Ende durchfahren

www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de

OTB II nimmt Meisterschaft ins Visier 16.02.07

Am Ende ihres letzten Heimspieltages in dieser Saison können die Verbandsliga-Volleyballer vom Oldenburger TB II vielleicht bereits die Meisterschaft feiern. Ab 15 Uhr spielen die Oldenburger am Sonnabend in der alten Haarenufer-Halle. Zwei 3:0-Erfolge gegen die TG Wiesmoor und den VfR Voxtrup wären dafür notwendig.

Doch vom Titel will Trainerin Monika Johanning noch nichts wissen: „Meine Spieler sollen aufhören von der Meisterschaft zu reden, sondern sich voll auf die beiden Spiele konzentrieren. Wenn es dann zum Titel reichen sollte, wäre das natürlich um so schöner.“ Beim Heimspieltag stehen Johanning alle Spieler zur Verfügung.

Quelle: www.nwz-online.de

Regionalligist will den Aufwärtstrend bestätigen 16.02.07

VOLLEYBALL OTB-Männer in Hannover

Am kommenden Sonntag um 16 Uhr treffen die Volleyballer des Oldenburger TB in der Regionalliga auf den TuS Vahrenwald aus Hannover. Erstmals in dieser Saison kann Trainer Panos Tsironis dabei auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. „Nur der Einsatz von Thomas Pflüger, der sich immer noch mit Wadenproblemen herumplagt, ist noch etwas fraglich“, erläutert der Trainer.

Daher geht Tsironis auch recht optimistisch in die Partie gegen den Tabellenvierten: „Bei uns läuft es jetzt deutlich besser als in der Hinrunde. Die Abstimmung auf dem Feld hat sich sehr verbessert, und zusätzlich bekommen wir endlich auch die nötige Hilfe von der Bank.“ Die zwei Siege aus den vergangenen drei Spielen seien nur die logische Konsequenz gewesen, fügt Tsironis hinzu.

Mit dem TuS Vahrenwald wartet allerdings ein starker Gegner auf die Oldenburger. „Wenn sie ihren kompletten Kader zusammen haben, können sie gegen jedes Team der Liga gewinnen“, weiß Tsironis um die Stärken der Gastgeber. Dennoch wollen die Oldenburger unbedingt ihren Aufwärtstrend fortsetzen, um zumindest die theoretische Chance auf den Klassenerhalt zu wahren.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB II strebt Klassenerhalt daheim an 16.02.07

Beide Frauenmannschaften des Oldenburger TB bestreiten an diesem Wochenende in der Volleyball-Oberliga Heimspiele. Dabei wollen sie wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammeln.

Am Sonnabend ab 15 Uhr trifft der OTB II in der Halle der Liebfrauenschule zunächst auf den VfL Lintorf und danach auf TV Georgsmarienhütte. Beide Gegner sind direkte Konkurrenten im Abstiegskampf. Mit zwei Siegen will die Mannschaft die gute Form der vergangenen Wochen – mit nur einer Niederlage aus vier Spielen in 2007 – bestätigen und gleichzeitig den Klassenerhalt feiern. „Lisa Vogt und Wiebke Eckel werden erneut aushelfen, so dass ich einen kompletten 12er-Kader zur Verfügung habe. Nach den guten Trainingsleistungen bin ich sehr optimistisch“, sagt OTB-II-Coach Matthias Lucas.

Erst am Sonntag bestreitet die erste Frauenmannschaft des OTB ihr Heimspiel. In der Haarenesch-Halle empfängt sie als Tabellenletzter ab 12 Uhr zunächst den TV Bergkrug und danach den SV Wietmarschen. Trainer Thorsten Brendel hofft dabei, dass sein Team sich vor allem über den Abwehrbereich in die Spiele kämpft. „Wenn wir vernünftig ins Spiel kommen, brauchen wir uns vor keinem Gegner zu verstecken“, gibt sich Brendel optimistisch. Mit zwei Siegen kann sich auch der OTB I durchaus noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer des OTB II auf Titelkur 07.02.07

Die Verbandsliga-Männer vom Oldenburger TB gewannen gegen den Tabellendritten. VCB Tecklenburger Land II wurde mit 3:0 besiegt.

Durch die gleichzeitige Niederlage des Tabellenzweiten TuS Aschen-Strang gegen Wiesmoor haben die Verbandsliga-Volleyballer des OTB II jetzt zwei Punkte Vorsprung sowie das bessere Satzverhältnis. Trainerin Monika Johanning sprach nach dem 3:0-Sieg (25:16, 25:19, 25:16) gegen VCB Tecklenburger Land II von einem souveränen Erfolg, bei dem der Gegner nicht den Hauch einer Chance hatte.

Auch eine kleine Schwächephase zu Beginn des zweiten Satzes, in Verbindung mit einigen äußerst strittigen Entscheidungen des Schiedsgerichts steckte das OTB-Team gut weg. „Das war eine sehr starke Mannschaftsleistung. Eigentlich darf man da keinen hervorheben,“ lobte Johanning. Um sich danach doch noch zu einem Sonderlob hinreißen zu lassen: „Was Lars Drantmann auf der für ihn ungewohnten Diagonalposition sowie Thorsten Vogel im Außenangriff und in der Feldverteidigung gespielt haben, das war Extraklasse.“

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Teams siegen und hoffen 07.02.07

VOLLEYBALL Oberliga-Frauen stürzen Tabellenführer – Männer mit Heimsieg
Die Regionalliga-Männer des OTB ließen dem FC Schüttorf keine Chance. Die Frauen des OTB I gewannen in Nordhorn den Tie-Break mit 17:15.



Kompakt stand der Oldenburger Block mit Christian Grünefeld (3. v. li.) und Malte Rose (Nummer 3) im Spiel gegen Schütthorf. Der OTB gewann verdient mit 3:0.

BILD: TOBIAS FRICK

Äußerst zufrieden zeigte sich OTB-Trainer Panos Tsironis mit dem Spiel seiner Regionalliga-Männer gegen den FC Schütthorf. Beim deutlichen 3:0-Erfolg (25:18, 25:17, 25:18) kontrollierten die Gastgeber die gesamte Partie. „Wir spielen deutlich stärker und konstanter als zu Beginn der Saison“, zeigte sich Tsironis zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. „Hoffentlich ist es noch nicht zu spät. Wir brauchen noch vier Siege, um die Liga doch zu halten“, hat Tsironis die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben – auch wenn die Chancen bei nur vier noch ausstehenden Begegnungen eher theoretisch sind.

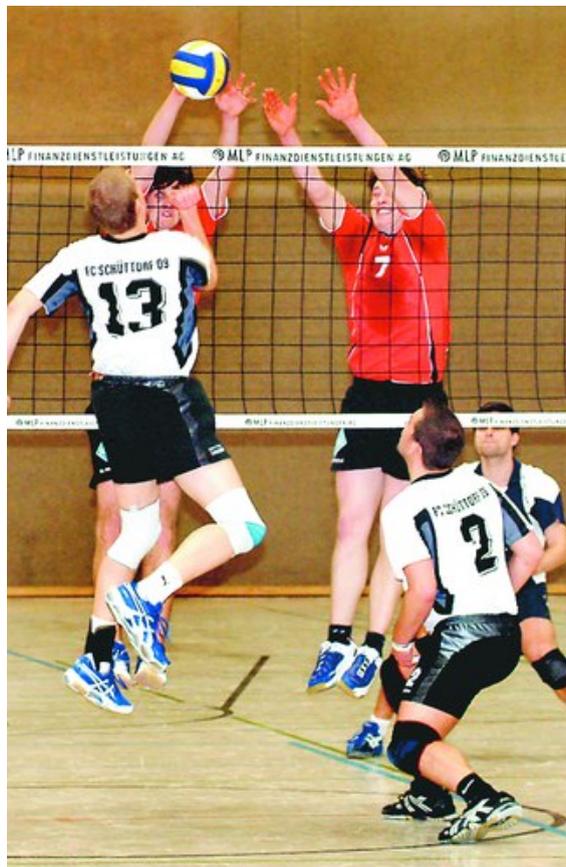
Zuspieler Benjamin Steffen bot bei den Oldenburger eine sehr starke Leistung – und Tsironis konnte gleich eine Erklärung dafür mitliefern: „Benny und auch Malte Rose haben die ganze Woche mit der Mannschaft trainiert. Das macht sich sofort bemerkbar.“ Neben Steffen verdiente sich auch Außenangreifer Patrick Stebner das Lob des Trainers, der aber auch allen anderen Spielern eine sehr gute Leistung bescheinigte. Am nächsten Wochenende haben die Oldenburger spielfrei, bevor sie am 18. Februar beim TuS Vahrenwald antreten.

Die erste Frauenmannschaft des OTB stürzte durch den überraschenden 3:2-Erfolg (26:24, 20:25, 18:25, 25:23, 17:15) den Tabellenführer VC Nordhorn. Dabei reisten die Oldenburgerinnen ohne ihren Trainer nach Nordhorn. Für Thorsten Brendel übernahm Wiebke Kreike als Spielertrainerin die Verantwortung – mit Erfolg. Nach einem wechselhaften Spiel in dem der OTB den ersten und vierten Satz gewinnen konnte, musste am Ende der Tie-Break entscheiden. Hier behielten die OTBerinnen die Nerven und gewannen nach zwei abgewehrten Matchbällen mit 17:15.

„Es war schön, endlich mal wieder guten Volleyball zu spielen. Das ist uns während der Saison viel zu selten gelungen“, freute sich Kreike. Vor allem Diagonalangreiferin Mona Brinker zeigte eine sehr starke Partie und war im Angriff von den Gegnerinnen nicht zu stoppen. Im Mittelblock sorgte Linda Heitmann immer wieder mit erfolgreichen Blockaktionen für wichtige Punkte.

OTB feiert zweiten Saisonsieg 05.02.07

VOLLEYBALL Regionalligist schlägt Schütthorf 3:0
Oldenburg lag in eigener Halle stets in Führung.



Abgeblockt haben die Oldenburger (in Rot von links Malte Rose und Christian Grünefeld) den FC Schütthorf.

BILD: T. FRICK

Oldenburger TB – FC Schütthorf 09 3:0 (25:17, 25:18, 25:17). Oldenburgs Trainer Panos Tsironis sah eine sehr konzentrierte und souveräne Leistung seiner ganzen Mannschaft, die stets in Führung lag, und war entsprechend zufrieden. Dabei musste er im vermeintlich schweren Heimspiel gegen den Tabellensechsten aus Schütthorf auf Matthias Fröhle und Libero Stefan Noltemeier (beide privat verhindert) verzichten. Dafür stand Kapitän Thomas Pflüger (zuletzt Wadenprobleme) wieder zur Verfügung. Ebenso Mittelblocker Malte Rose, der nach dem ersten Satz für Sebastian Borgerding kam. „Sebastian hat nicht schlecht gespielt, aber ich wollte auch Malte Spielpraxis geben“, sagte Tsironis, der seinem Außenangreifer Patrick Stebner und Zuspieler Benjamin Steffen ein Sonderlob aussprach.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball-VERBANDSLIGA Tecklenburger Land II – OTB II 03.02.07

Die Oldenburger treffen im Spitzenspiel der Verbandsliga auf Tecklenburg II. Als Tabellenführer reisen sie am Sonnabend zum Dritten, der am vergangenen Spieltag Aschen-Strang besiegt und damit die Oldenburger wieder zum Tabellenführer gemacht hatte. Nur mit einem Sieg kann der OTB die Spitze verteidigen. Im Falle einer Niederlage könnten sowohl das zweitplatzierte Aschen-Strang, als auch Tecklenburg vorbeiziehen. Doch daran verschwendet OTB-Trainerin Monika Johanning keinen Gedanken: „Ich hoffe, dass wir die gute Leistung vom vergangenen Spieltag bestätigen. Wenn uns das gelingt, bin ich sehr optimistisch.“ Die positive Grundstimmung ändert auch die Tatsache nicht, dass einige Spieler angeschlagen oder verletzt sind. „Wir werden eine schlagkräftige Truppe aufbieten“, verspricht Johanning.

Oberligist setzt auf Lockerheit 03.02.07

VOLLEYBALL Frauen spielen auswärts – Männer gegen Schütthorf



Fällt für das Heimspiel aus: Julian Banse

BILD: HIBBELER

Mit einigen Personalsorgen gehen die Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB ins Heimspiel gegen den FC Schüttdorf an diesem Sonntag um 16 Uhr in der Haarenesch-Halle. Trainer Panos Tsironis muss auf die privat verhinderten Julian Banse und Stefan Noltemeier verzichten. Zusätzlich sind die Einsätze des angeschlagenen Thomas Pflüger (Wadenprobleme) und Matthias Fröhle (privat) fraglich.

Entsprechend reserviert fällt auch die Prognose von Tsironis für das Spiel aus: „Wären wir komplett, würde ich mehr als zuversichtlich in die Partie gehen.“ Ansonsten hofft Tsironis, dass die verbliebenen Spieler an die guten Leistungen der letzten Partien anknüpfen: „Sowohl beim Sieg über Groß Ellershausen als auch bei der Niederlage in Tecklenburg haben wir phasenweise sehr gut gespielt. Mit einer ähnlichen Leistung können wir auch Schüttdorf schlagen.“

Sein Comeback beim OTB feiert Malte Rose. „Man darf von ihm jedoch nicht zu viel erwarten“ warnt Tsironis, „er hat schließlich seit fast zwei Monaten nicht trainiert.“ Nur mit einem Sieg gegen die auf dem sechsten Tabellenplatz stehenden Schüttdorfer würden sich die Oldenburger die (wenn auch nur noch minimale) Chance auf den Liga-Verbleib erhalten.

Ganz locker fahren die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB I am heutigen Sonnabend zum Auswärtsspiel beim VC Nordhorn. „Wir haben nichts zu verlieren und wollen mit viel Spaß sehen, was möglich ist“, lautet die Ansage von Trainer Thorsten Brendel, dessen Team als Tabellenletzter beim Spitzenreiter antritt. Im Hinspiel unterlagen die OTBerinnen 2:3.

Brendel fährt selbst nicht mit nach Nordhorn, ist aber zuversichtlich, dass sein Team gute Chancen hat: „Wir haben in den letzten Wochen gut trainiert und absolut keinen Druck.“ Vor allem in der Abwehr fordert er aber eine Steigerung gegenüber den vergangenen Spielen. Die Oldenburgerinnen werden, mit Ausnahme des Trainers, mit dem kompletten Kader anreisen, um die minimale Chance auf den Klassenerhalt zu wahren.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer unterliegen Spitzenreiter 31.01.07

REGIONALLIGA 1:3 gegen Tecklenburger Land – Personalprobleme im Mittelblock

Nach dem ersten Saisonsieg gegen Groß Ellershausen am vergangenen Wochenende verloren die Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB ihr Auswärtsspiel beim VCB Tecklenburger Land. Der OTB unterlag dem Spitzenreiter mit 1:3 (18:25, 13:25, 25:19, 19:25).

Schon vor dem Spiel musste OTB-Coach Panos Tsironis erneute Rückschläge verkraften. Neben Malte Rose, der studienbedingt fehlte, konnten Thomas Pflüger und Hendrik Böckermann aufgrund von Verletzungen nicht eingesetzt werden. Mit Pflüger und Rose fehlte Tsironis also seine komplette erste Besetzung im Mittelblock.

So geschwächt schafften es die Oldenburger in den ersten beiden Durchgängen nicht, dem Meisterschaftsanwärter Paroli zu bieten. „Tecklenburg ist eine sehr starke Mannschaft. Vor allem im Aufschlag und im Blockspiel sind sie uns noch um einiges voraus“, zollte Tsironis dem Kontrahenten nach der Partie seinen Respekt.

Im dritten Satz sorgte eine Umstellung im Oldenburger Spiel noch einmal für eine Leistungssteigerung. Tsironis beorderte Christian Grünefeld von der Diagonalposition in den Mittelblock, um das Blockspiel seiner Mannschaft zu stärken. Die Maßnahme hatte zumindest kurzfristig Erfolg. Die Oldenburger gewannen den dritten Durchgang sicher mit 25:19.

Anstatt den Gegner im vierten Durchgang weiterhin unter Druck zu setzen, verloren die Oldenburger aber den Faden und lagen schnell mit 1:9 zurück. „Von dem Rückstand haben wir uns nicht wieder richtig erholt“, analysierte Tsironis. Beim OTB lieferte Matthias Fröhle, der erstmals für die Oldenburger auf dem Spielfeld stand, eine starke Leistung ab. Er überzeugte seinen Coach, der jetzt endlich über die lange vermissten Alternativen verfügt, in allen Spielelementen.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligist macht weiter Boden gut 31.01.07

Die Volleyballerinnen des OTB II gewannen in Bergkrug mit 3:1. Der Klassenerhalt rückt in Sichtweite.

Mit 3:1 (27:25, 20:25, 25:18, 25:15) gewannen die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB II auswärts beim TV Bergkrug. Mit dem dritten Sieg aus den vergangenen vier Spielen schlossen die Oldenburgerinnen damit nun nach Pluspunkten zu den Nichtabstiegsplätzen auf.

In einem hart umkämpften ersten Durchgang bog der OTB II einen 22:24-Rückstand noch in einen Satzgewinn um. Allen voran die Rückkehrerin Christina Butt-Junge, die sich in dieser Phase im Mittelblock auszeichnete. Im zweiten Satz fehlte dann aber der Druck im OTB-Spiel. Vor allem der Aufschlag verlor an Effektivität. Vom Satzverlust ließ sich das Team von Trainer Matthias Lucas jedoch nicht einschüchtern: „Danach haben wir dann wieder so souverän wie schon in den vergangenen Wochen gespielt und verdient gewonnen.“ Beim nächsten Heimspieltag in drei Wochen wollen sich die OTBerinnen nun vorzeitig den Klassenerhalt sichern.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB unterliegt VCB Tecklenburger Land 29.01.07

Die Oldenburger gewannen beim Regionalliga-Spitzenreiter einen Satz.

Der Oldenburger TB hatte mit 1:3 beim Spitzenreiter Tecklenburger Land ebenfalls das Nachsehen.

VCB Tecklenburger Land – Oldenburger TB 3:1 (25:18, 25:13, 19:25, 25:19). OTB-Trainer Panos Tsironis war mit dem Satzgewinn und der kämpferischen Leistung seines Teams beim Tabellenführer zufrieden. Matthias Fröhle feierte sein Debüt im OTB-Trikot. „Er hat in allen Elementen gut gespielt, auch wenn ihm noch ein wenig die Spielpraxis fehlt“, lobte der Coach, der auf Thomas Pflüger, Hendrik Böckermann und Malte Rose verzichten musste. Im dritten Satz hatte er Christian Grünefeld auf der Mittelblockposition spielen lassen und dafür Julian Banse als Diagonalangreifer. „Dadurch war der Block schneller“, verriet Tsironis das Erfolgsrezept. Nach einem schlechten Start in den vierten Satz (1:9) fand der OTB aber nicht mehr richtig ins Spiel. „Oldenburg hat uns alles abverlangt. Da werden sich einige noch wundern“, zollte VCB-Trainer Karlo Keller den Oldenburgern Respekt.

Quelle: www.nwz-online.de

Niederlage für OTB 7 28.01.07

Mit 11 Spielerinnen reiste am vergangenen Sonnabend (27. Januar) die 7. Damen-Volleyball-Mannschaft des Oldenburger Turnerbundes in der Kreisklasse Mitte zum SF Wüsting 1. Nach 101 Minuten verloren die OTBerinnen mit 3:2(25:22, 25:23, 12:25, 22:25, 16:14). Das Spiel ging schon in den ersten beiden Sätzen verloren, wo zu zaghaft, mit vielen Fehlern und ohne Bewegung gespielt wurde. Im dritten Satz zeigten sich die OTBerinnen von einer sehr guten Seite und gewannen klar mit 25:12. Der vierte Satz wurde knapp mit 3 Punkten Unterschied gewonnen. Im Tie-Break mussten die Oldenburgerinnen immer einen Rückstand hinterherlaufen. Am Ende hatte es leider nicht gereicht. Trainer Benjamin Kern: „Schade das es im fünften Satz nicht mehr gereicht hat, wir müssen weiterhin am Angriff feilen, damit wir damit noch mehr Druck machen können.“ Bis jetzt wurde gegen keine Mannschaft in der Kreisklasse zweimal verloren. In zwei Wochen geht es zum TV Huntlosen, wo es eine Revanche vom Hinspiel(3:1 verloren) geben werden soll.

Beste Saisonleistung reicht nicht zum Sieg 28.01.07

Am vergangenen Sonntag(28. Januar) trat die 6. Damen-Volleyball-Mannschaft des Oldenburger Turnerbundes in der Bezirksklasse Nord beim Tabellenvorletzten Del-Berg-Um 3 an. Mit nur sieben Spielerinnen zeigte die Mannschaft zwar die beste Saisonleistung, verlor aber dennoch knapp mit 3:0(25:22, 25:23, 25:23). Bis zum 20. Punkt führte die OTBerinnen immer mit einigen Punkten, im dritten Satz sogar mit 22:17. Dann aber wurden Fehler gemacht und man hatte Angst, den Satz zu gewinnen. Trainer Benjamin Kern nach dem Spiel: "Die Mädels haben heute super gespielt, am Ende aber fehlte einfach der Mut, die letzten zwei oder drei Punkte zu machen." Jetzt heißt es weiter im Training arbeiten, damit am nächste Sonntag(3. Februar, ab 10 Uhr) ein Spiel gewonnen werden kann. Es stehen dann in die Haarenesch-Halle das Spiel gegen den Hundsmühler TV und das Rückspiel gegen Del-Berg-Um 3 auf dem Programm statt. Aus den zwei Spielen soll auf jeden Fall ein Sieg herauspringen.

OTBer gehen auswärts auf Jagd nach wichtigen Punkten 27.01.07

VOLLEYBALL Regionalliga-Männer beim Tabellenzweiten Tecklenburger Land Außenseiter – Frauen in Bergkrug

Auswärts müssen am Wochenende sowohl die Regionalliga-Volleyballer des OTB als auch die Oberliga-Spielerinnen des OTB II ran. Nach dem ersten Saisonsieg ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft von Männer- Coach Panos Tsironis auch im Training sehr gut gewesen. Am Sonntag spielen die Oldenburger nun um 16 Uhr beim Tabellenführer VCB Tecklenburger Land. Tsironis weiß nur zu gut um die Stärke des Gegners, der im Hinspiel klar 3:0 gewann: „Tecklenburg hat eine sehr starke Mannschaft, die verdientermaßen an der Tabellenspitze steht. Wir können locker aufspielen und wollen uns auf unser Spiel konzentrieren – vielleicht ist dann ja eine Überraschung möglich?“

Mittelblocker Malte Rose wird den Oldenburgern erneut fehlen. Dafür feiert Außenangreifer Matthias Fröhle seinen Einstand im Trikot des OTB. Für Fröhle ist es eine ganz besondere Partie. Er trifft auf seine ehemaligen Mitspieler, mit denen er vergangene Saison noch in der 2. Bundesliga gespielt hat. „Wir werden mit der siegreichen Mannschaft vom letzten Wochenende beginnen. Aber Matthias hat natürlich gute Chancen, sich in die Mannschaft zu kämpfen“, freut sich Tsironis über den lang ersehnten Konkurrenzkampf.

Derweil wollen die OTB-II-Frauen durch einen Auswärtssieg beim Tabellenfünften TV Bergkrug in der Oberliga endlich Kontakt zu den Nicht-Abstiegsplätzen herstellen. „Bergkrug ist ein Team, das uns eigentlich sehr gut liegt – auch wenn wir das Hinspiel knapp 2:3 verloren haben“, sagt Trainer Matthias Lucas. Mittelblockerin Hella Faß ist wieder mit an Bord, dafür steht ihm in Britta Prömpeler nur eine etatmäßige Zuspielerin zur Verfügung.

Verbandsliga Männer 23.01.07

OTB II – SC Bakum 3:0 (25:12, 25:21, 25:16) Einen deutlichen und nie gefährdeten 3:0-Erfolg feierte die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB. Die Gäste aus Bakum hatten zu keiner Zeit des Spiels eine reelle Chance. „Der zweite Satz war zwar etwas ausgeglichener, aber nur weil wir einige unnötige Fehler gemacht haben. Wir waren dem Gegner jederzeit überlegen“, lobte OTB-II-Trainerin Monika Johanning ihr Team. Allen voran Außenangreifer Mario Hauser punktete fast nach Belieben. „Mario hat in beiden Spielen eine sehr starke Vorstellung abgeliefert“, sagte Johanning.

OTB II – Füchtel Vechta 3:1 (26:24, 21:25, 26:24, 26:24) Die zweite Begegnung gegen den Tabellenletzten aus Vechta sollte von der Papierform her eigentlich die leichtere Partie für die Oldenburger werden. Doch das junge Vechteraner Team präsentierte sich sehr stark. Vor allem das Blockspiel und der starke Diagonalangreifer beeindruckten Johanning. Am Ende setzten sich die erfahrenen OTBer dennoch knapp durch. Durch die gleichzeitige Niederlage des TuS Aschen-Strang in Tecklenburg kehrten die Oldenburger an die Tabellenspitze zurück.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB feiert ersten Saisonsieg 23.01.07

VOLLEYBALL Regionalliga-Männer gewinnen 3:1 – Hoffnung im Abstiegskampf

Am Ende verspielten die Oldenburger den Erfolg beinahe noch. Erst der sechste Matchball konnte genutzt werden.



Immer wieder fanden die Oldenburger (links Patrick Stebner) LÖcher im gegnerischen Block.

BILD: PHILIPP HERRNBERGER

Riesengroß war der Jubel bei den Volleyballern des OTB nach dem ersten Saisonerfolg in der Regionalliga. Gegen die SV Groß Ellershausen gewannen sie nach einem spannenden Spiel mit 3:1 (21:25, 26:24, 25:23, 27:25). Einen Punkt hob OTB-Trainer Panos Tsironis besonders hervor: „Durch die Unterstützung von Udo Herzog aus der Zweiten hatten wir auch endlich Mal adäquate Wechselalternativen. Das hat uns sehr geholfen.“

Aufgrund zahlreicher unnötiger Fehler verloren die Oldenburger dennoch den ersten Satz. Durch eine starke kämpferische Leistung bogen sie in den folgenden beiden Sätzen jeweils noch einen Rückstand um und gingen verdient mit 2:1 in Führung. Im vierten Satz führten die OTBer bereits mit 23:19 und 24:20. Plötzlich, den möglichen Sieg vor Augen, spielten sie dann aber viel zu passiv. Die Gäste konnten zum 24:24 ausgleichen. Erst ihren sechsten Matchball konnten die Oldenburger zum 27:25 verwandeln.

„Bis zum 23:19 im vierten Satz war ich völlig zufrieden. Dann hätten wir das Spiel allerdings früher entscheiden müssen“, sagte OTB-Trainer Panos Tsironis. Beste Spieler in Reihen der Oldenburger waren Libero Stefan Noltemeier und Diagonalangreifer Christian Grünefeld.

Durch den ersten Saisonerfolg seines Teams lebt das Fünkchen Hoffnung beim OTB-Trainer weiter. Allerdings müssen die Oldenburger aus den letzten sechs Saisonspielen noch mindestens vier Siege einfahren, um die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Mit zehn Pluspunkten könnten sie, bei einem optimalen Verlauf der Restsaison, auf den achten Tabellenplatz vorrücken. Dieser würde zur Teilnahme an der Relegation um einen Regionalliga-Startplatz berechtigen.

Licht und Schatten bei Oberliga-Volleyballerinnen 23.01.07

OTB II entthront Tabellenführer – „Erste“ unterliegt erneut direktem Konkurrenten

Durchaus zufrieden war OTB-II-Trainer Matthias Lucas mit dem Heimspieltag seiner Mannschaft in der Volleyball-Oberliga. Auch wenn es für sein Team „nur“ zu einem Sieg reichte. „Gegen Zeven haben wir völlig verdient verloren. Der Gegner war deutlich routinierter und stärker im Blocken als wir“, analysierte Lucas. Die einzige Schwächephase im Spiel der Zevener nutzten die Oldenburgerinnen sofort aus, um den dritten Satz zu gewinnen. Am Ende reichte es jedoch nicht zu mehr, und sie verloren verdient mit 1:3 (21:25, 18:25, 27:25, 14:25).

Im zweiten Spiel empfangen die Oldenburgerinnen dann den als Tabellenführer angereisten SV Union Lohne. Und die OTB-Frauen zeigten ein gutes Spiel. Völlig verdient gewannen sie die Partie mit 3:1 (25:18, 23:25, 25:17, 25:14). Lediglich im dritten Satz verloren sie etwas ihren Spielfluss. Eine Begründung dafür hatte Lucas auch schnell gefunden: „Da haben wir einfach zu viele Aufschlagfehler gemacht. Das konnten wir spielerisch nicht mehr auffangen.“ Vor allem Wiebke Folkers sammelte im Außenangriff und mit Sprungaufschlagserien immer wieder wichtige Punkte für den OTB II. Nach diesem Erfolg ist Lucas optimistisch, den Klassenerhalt, bei nur noch zwei Punkten Rückstand, noch schaffen zu können.

Die 1. Frauenmannschaft des OTB verlor hingegen auch ihr drittes Spiel in Serie gegen einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt. Nach den Niederlagen gegen Lintorf und die eigene „Zweite“ unterlag die „Erste“ am Sonnabend TV Georgsmarienhütte mit 1:3 (25:21, 18:25, 11:25, 20:25). Nach dem gewonnenen ersten Satz hätten seine Spielerinnen „plötzlich aufgehört zu spielen“ ärgerte sich OTB-I-Trainer Thorsten Brendel. Vor allem seine erfahrenen Spielerinnen würden dem Druck momentan nicht standhalten.

Lediglich die junge Mona Brinker, die unbekümmert aufspielte, verdiente sich das Lob ihres Trainers. Jetzt muss Brendel sein Team unbedingt wieder aufbauen, um in den letzten vier Spielen vielleicht doch noch vier Punkte zum Relegationsplatz aufzuholen.

Quelle: www.nwz-online.de

Regionalliga Männer: Oldenburger TB – SV Groß Ellerhausen 3:1. (21:25, 26:24, 25:23, 27:25) 22.01.07

Oldenburger TB – SV Groß Ellerhausen 3:1. (21:25, 26:24, 25:23, 27:25) „Endlich!“, müssen die Oldenburger Fans gedacht haben: Die OTB-Männer haben ihren ersten Saisonsieg eingefahren. Und dabei lief laut OTB-Coach Panos Tsironis gar nicht so viel anders als sonst. Man habe nicht etwa plötzlich andere Angriffsvarianten aus dem Hut gezaubert, sondern schlicht die nötige Entschlossenheit gezeigt. Ganz zufrieden war er aber nicht: „Wir führen im vierten Satz schon 24:20!“, ärgerte er sich darüber, dass sein Team den Sack nicht früher zu machte.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER: OTB 2 – SC SW Bakum – DJK Füchtel Vechta 19.01.07

OTB II Nach der zweiten Saisonniederlage am vergangenen Spieltag wollen die Verbandsliga-Volleyballer vom Oldenburger TB II bei ihrem Heimspieltag unbedingt zwei Siege einfahren. In der alten Halle am Haarenufer empfangen sie um 15 Uhr den Tabellensechsten SW Bakum und treffen danach auf das Schlusslicht DJK Füchtel Vechta. Vor allem vor Bakum warnt OTB-Trainerin Monika Johanning: „Bakum darf man auf keinen Fall unterschätzen. Die spielen schon fast traditionell eine sehr starke Rückrunde.“ Und das bewiesen sie erst vergangenes Wochenende mit einem Sieg gegen den Tabellendritten aus Tecklenburg. „Gegenüber dem Spiel in Lintorf müssen wir uns unbedingt steigern. Wenn uns das gelingt und wir vor allem in der Abwehr deutlich konzentrierter arbeiten als zuletzt, bin ich sehr optimistisch.“ Nur mit zwei Heimsiegen würden die Oldenburger Volleyballer den Kontakt zum Tabellenführer, TuS Aschen-Strang, halten.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer hoffen weiter auf ersten Sieg 19.01.07

Die Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB empfangen am Sonntag (16 Uhr, Haarenesch-Halle) die SV Groß Ellerhausen. Gegen die Göttinger unterlag der OTB im Hinspiel knapp mit 2:3. „Wenn ich das Hinspiel als Maßstab nehme, haben wir gute Chancen, endlich unseren ersten Sieg einzufahren“, glaubt OTB-Trainer Panos Tsironis. Allerdings schlugen die „Grellis“ danach mit der VSG Ammerland und dem VfL Lintorf zudem zwei Titelaspiranten. „Das macht mich etwas stutzig. Ich bin gespannt, wie sie sich gegen uns präsentieren.“

Der OTB muss erneut ohne Malte Rose auskommen (studienbedingt). Auch der Einsatz von Henning Haseleu, der zuletzt mit Rückenschmerzen ausfiel, ist unwahrscheinlich. So werden Tsironis erneut nur acht Spieler zur Verfügung stehen: „Langsam gewöhnt man sich daran. Aber die fehlenden Alternativen sind schon ein großes Problem.“ In dieser Hinsicht wird Außenangreifer Matthias Fröhle zumindest etwas Abhilfe schaffen. Fröhle kommt vom Zweitliga-Absteiger VCB Tecklenburger Land und erhält seine Spielberechtigung am kommenden Montag.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen planen im Abstiegskampf Punkte ein 19.01.07

VOLLEYBALL „Zweite“ mit Heimspieltag – Oldenburg I beim direkten Konkurrenten

Um wichtige Punkte im Abstiegskampf in der Volleyball-Oberliga spielt am Sonnabend ab 15 Uhr die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB. Zu Gast in der Sporthalle der Liebfrauenschule sind der Tabellenvierte TuS Zeven und Tabellenführer Union Lohne.

OTB-II-Trainer Matthias Lucas denkt jedoch nicht daran, den Favoriten das Feld zu überlassen: „Auch wenn wir auf zwei sehr starke Teams treffen, erwarte ich, dass wir mindestens zwei Punkte holen.“ Im TuS Zeven kommt eine erfahrene Mannschaft nach Oldenburg. Fast alle Spielerinnen verfügen über Regionalliga-Erfahrung. Und den Tabellenführer aus Lohne bezeichnet Lucas als „das mit Abstand abwehrstärkste Team der Liga“.

Dennoch geht Lucas optimistisch in die beiden Partien. Vor allem die starke Leistung beim Sieg im vereinsinternen

Derby am vergangenen Wochenende macht ihm dabei Mut. Dieses Mal muss Lucas jedoch auf Mannschaftsführerin Hella Faß verzichten. Dafür wird Lisa Vogt aus der dritten Mannschaft an diesem Spieltag aushelfen. Doch auch davon lässt sich Lucas nicht beirren: „Natürlich wird uns Hella fehlen. Aber ich denke, dass wir das mit der gesamten Mannschaft auffangen werden.“

Derweil reist die erste Mannschaft am Sonnabend als Tabellenletzter zum nächsten Kellerduell beim Drittlezten TV Georgsmarienhütte. Momentan liegt der heimstarke Gegner aus dem Osnabrücker Land zwei Punkte vor den Oldenburgerinnen auf dem siebten Tabellenplatz, der noch zur Teilnahme an der Relegation berechtigt. Entsprechend wichtig ist das Spiel für die OTB-Frauen, die bei einem Sieg sogar die Chance hätten, sich an Georgsmarienhütte vorbei zu schieben. Und obwohl er den Ausfall von Bettina Ribbert zu verkraften hat, ist OTB-I-Trainer Thorsten Brendel zuversichtlich: „Wenn es uns gelingt, den Kopf frei zu kriegen und dem Gegner vor allem mit druckvollen Aufschlägen unser Spiel aufzuzwingen, werden wir das auch Spiel gewinnen.“

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER OTB II - VfL Lintorf III 17.01.07

OTB II Mit einer 1:3-Niederlage (25:27, 16:25, 25:20, 24:26) gegen den VfL Lintorf III sind die Verbandsliga-Volleyballer vom OTB II am vergangenen Sonnabend ins neue Jahr gestartet. Dabei begannen die Oldenburger die Partie hoch konzentriert und führten im ersten Satz bereits mit 16:10. Doch plötzlich riss der Faden. Die OTB-Spieler begannen mit sich und dem schwachen Schiedsgericht zu hadern, und so ging der Rhythmus im Spiel verloren. „Vor allem in der Abwehr standen wir sehr schlecht und haben kaum Bälle geholt“, ärgerte sich Trainerin Monika Johanning. Nachdem der zweite Satz deutlich an den VfL Lintorf gegangen war, brachte Johanning Thorsten Bode im Außenangriff. Auf der für ihn neuen Position zeigte er ein starkes Spiel. Bode brachte neuen Schwung auf das Feld, und so gewannen die Oldenburger den dritten Satz. Im vierten Durchgang agierten die Oldenburger dann jedoch wieder viel zu gehemmt und verloren die Partie verdient mit

1:3. Durch die Niederlage haben die OTBer die Tabellenführung an den TuS Aschen-Strang verloren. Von einer Vorentscheidung im Titelkampf will Johanning jedoch nichts wissen: „Die Saison ist noch lang, und wir werden sicher auch bald wieder bessere Spiele zeigen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer des OTB erneut sieglos 17.01.07

In Salzdahlum konnte das Regionalliga-Team auch eine 2:1-Satzführung nicht nutzen. Der Tiebreak wurde mit 14:16 verloren.

Weiterhin sieglos stehen die Regionalliga-Männer vom Oldenburger TB am Tabellenende der Volleyball-Regionalliga. Im Kellerduell gegen den MTV Salzdahlum unterlagen die Oldenburger mit 2:3 (22:25, 25:11, 25:17, 22:25, 14:16).

Mit der in Salzdahlum gezeigten Leistung seiner Mannschaft war Trainer Panos Tsironis trotz der Niederlage zufrieden: „Es fehlen jedoch weiter Wechselmöglichkeiten, um von außen eingreifen zu können.“ Nachdem die Oldenburger den ersten Durchgang verloren hatten, fanden sie deutlich besser ins Spiel. Die Sätze zwei und drei wurden klar gewonnen. Doch mit dem möglichen Sieg vor Augen verloren die OTB-Männer wieder den Faden, und Salzdahlum drehte das Spiel.

Spätestens nach der Niederlage vom Wochenende können die OTBer ihren Traum vom Klassenerhalt wohl begraben. Mindestens fünf Siege müssten die Oldenburger aus den verbleibenden sieben Spielen noch holen, um sich eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt zu wahren – bei momentan 0:22 Punkten ein eher utopischer Anspruch.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB II gewinnt Derby klar 17.01.07



Als schlagkräftiger erwiesen sich am Sonnabend die Volleyballerinnen des OTB II (Hella Faß im Angriff) im vereinsinternen Duell gegen die eigene „Erste“ (schwarze Trikots) . **BILD: FRICK**

Oberliga-Frauen befördern eigene „Erste“ ans Tabellenende

Die zweite Mannschaft zeigte eine starke Leistung. Die „Erste“ verlor auch das zweite Spiel des Tages gegen Lintorf.

Äußerst zufrieden war Matthias Lucas, Trainer der Frauen des OTB II, nach dem 3:0-Sieg (25:16, 25:17, 25:15) gegen die eigene „Erste“ in der Volleyball-Oberliga: „Wir haben von Beginn an konzentriert und druckvoll gespielt. Die Erste ist zu keiner Zeit ins Spiel gekommen, und wir haben verdient gewonnen.“ Während des gesamten Spiels musste er von außen kaum eingreifen. „Das war das Ergebnis von vier Wochen konzentriertem Training“, zeigte er sich zufrieden. Vor allem Zuspielerin Silke Rudolph verdiente sich ein Sonderlob des Trainers: „Sie hat ihr bestes Saisonspiel abgeliefert. Das war eine sehr starke Vorstellung von ihr.“

Auch der Trainer der ersten Mannschaft, Thorsten Brendel, musste eingestehen, dass sein Team nie eine Siegchance besaß. „Wir sind nie richtig ins Spiel gekommen und hatten völlig verdient das Nachsehen.“

In der zweiten Partie traf der OTB I auf den VfL Lintorf, der ebenfalls noch im Abstiegskampf steckt. Trotz Unterstützung aus der „Zweiten“ (zwei Spielerinnen halfen aus) konnte die „Erste“ auch diese Partie nicht gewinnen. In einem Volleyball-Krimi unterlagen die Oldenburgerinnen mit 2:3 (22:25, 25:22, 21:25, 26:24, 14:16). Dabei sah Brendel eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der ersten Begegnung. „Wir haben gegen Lintorf besser gespielt, aber am Ende hat es mal wieder nicht gereicht.“

Mit sechs Pluspunkten belegen die OTB-Teams momentan die letzten beiden Plätze der Oberliga-Tabelle. Dennoch glauben beide Trainer weiterhin an ihre Mannschaften. „Wir haben gezeigt, wie gut wir spielen können, und werden so die Klasse halten“, so Lucas. Auch Brendel gibt noch lange nicht auf: „Ich bleibe dabei: Wir haben das Potenzial, jede Mannschaft in der Liga zu schlagen.“

MTV Salzdahlum – Oldenburger TB 3:2 (25:22, 11:25, 17:25, 25:22, 16:14) 15.01.07

Eine deutliche Leistungssteigerung verzeichnete OTB-Trainer Panos Tsironis bei seinem Team. Doch zum ersten Saisonsieg reichte es für das Schlusslicht (0:22 Punkte) auch beim Dritttletzten Salzdahlum (8:14) nicht. Tsironis musste auf Henning Haseleu (Rückenprobleme) und Malte Rose (studienbedingt) verzichten. Dafür verdienten sich Diagonalangreifer Christian Grünefeld, Zuspieler Benjamin Steffen und Libero Stefan Noltemeier ein Lob, „ohne dass die anderen schlecht gespielt haben“, betonte Tsironis.

Dass es im Tiebreak nicht zum Erfolg reichte, lag aus seiner Sicht vor allem an der nachlassenden Konzentration: „Ich habe mit sechs Spielern plus Libero durchgespielt, Salzdahlum hat zwölf Leute eingesetzt. Natürlich war meine Mannschaft da irgendwann müde.“

Quelle: www.nwz-online.de

MTV holt Zittersieg nach Holperstart

Volleyball-Regionalliga: Salzdahlum gewinnt das Kellerduell gegen Oldenburg im Entscheidungssatz mit 16:14



Nicht immer spielten die Salzdahlumer wie hier Albrecht Curland (zweiter von links) die Bälle mit so viel Übersicht wie bei diesem Lupfer in die Oldenburger Hälfte.

Foto: Detlev Splitt

Die Regionalliga-Volleyballer des MTV Salzdahlum gewannen in einen wahren Fünf-Satz-Krimi mit 3:2 (25:22, 11:25, 17:25, 25:23, 16:14) gegen den Oldenburger TB und verlassen die Abstiegsplätze.

Nach dem Matchball von Michael Möller zum 16:14 im Tiebreak rissen Spieler und Zuschauer die Arme hoch. Der notwendige Pflichtsieg gegen den bis dahin sieglosen Tabellenletzten war unter Dach und Fach. "Wichtig waren nur die zwei Punkte für den Klassenerhalt", sagte MTV-Trainer Janusz Tomaszewski.

Spielerisch war es hingegen eine niveauarme Partie mit dem besseren Start für die Gastgeber. Zwar hatten sie im ersten Satz noch einige Probleme mit den Gästen, die um ihre letzte Chance für den Klassenerhalt kämpften, aber nach zwei Fehlern der Oldenburger und einem Ass von Möller siegte der MTV mit 25:22.

"Da dachte ich, dass es so weitergeht", meinte Außenangreifer Sebastian Obst. Aber was dann kam, verschlug selbst Tomaszewski die Sprache. Der zweite Durchgang ging mit 11:25 verloren. Zeitweise präsentierte sich Salzdahlum wie ein aufgeschreckter Hühnerhaufen.

Zwar fingen sich die Gastgeber einigermaßen im dritten Satz, aber auch der ging klar verloren. "Danach hatten wir nichts mehr zu verlieren und haben unser Herz in die Hand genommen", sagte MTV-Kapitän Stefan Löhr.

Schlüssel zum Erfolg in Durchgang vier war das verbesserte Aufschlagspiel. Aber auch Außenangreifer Albrecht Curland, der bis dahin auf der Bank geschmort hatte, brachte in der Endphase des Satzes seine Angriffe durch. Im gleichen Maße, wie der MTV seine Fehler minimierte, machten diese dann die Gäste. Sechs Aufschlagfehler des OTB gaben am Ende den Ausschlag.

Eine 3:0-Führung im Tiebreak brachte Sicherheit ins Spiel des MTV. Zwar kam Oldenburg beim 3:3 und 14:14 zum Ausgleich, aber das starke Nervenkostüm der Gastgeber und ein gutes Angriffsspiel von Curland und Julian Heitmann, der mit der Kadernmannschaft des niedersächsischen Volleyballverbandes noch am Nachmittag in der Landesliga aktiv war, brachte die Punkte zum wichtigen Heimsieg. "Das war ein richtiger Zittersieg mit dem guten Ende für uns. Kompliment auch an das Publikum, das uns in den entscheidenden Phasen super unterstützt hat", meinte Heitmann.

"Schlecht spielen und dann gewinnen, das ist die hohe Kunst", schmunzelte Tomaszewski.

Quelle: <http://www.newsclick.de/index.jsp/menuid/2175/artid/6290782>

OTB-Volley Boys starten 12.01.07

Das Projekt "OTB-Volley Boys" der Volleyball-Abteilung des Oldenburger TB startet in die erste Runde. Nachdem in den vergangenen Jahren nur für Girls etwas angeboten wurde, soll es jetzt auch eine neue Volley-Boys Gruppe geben. Trainiert wird montags von 16 bis 18 Uhr in der Sporthalle Ehnerstraße klick. Das erste Training findet am Montag, 15. Januar, statt. Die Halle erreicht man über die Sachsenstraße. Interessierte Jugendliche im Alter von 9 bis 13 Jahren können gerne zum Schnuppertraining kommen.

Außerdem können weiterhin interessierte Mädchen(10 bis 13 Jahre) jederzeit ins Training der Volley-Girls einsteigen. Trainiert wird bei den Mädchen freitags von 17 bis 18.30 Uhr (Halle Feststraße klick). Nähere Infos gibt es bei Benjamin Kern, 0441/64529 oder 0170/7286710. volleygirls@oldenburger-turnerbund.de

www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de

Verbandsliga Männer VfL Lintorf III – OTB II 13.01.07

Als Tabellenführer der Volleyball-Verbandsliga haben die Männer vom Oldenburger TB II den Jahreswechsel verlebt. Es bleibt jedoch keine Zeit, sich lange auszuruhen. Denn gleich im ersten Spiel des neuen Jahres stehen sie beim VfL Lintorf III vor einer echten Herausforderung. Das Hinspiel gegen den Tabellenfünften konnte der OTB II nach 0:2-Satzrückstand noch mit 3:2 gewinnen. Auch dieses Mal erwartet Trainerin Monika Johanning einen harten Kampf: „Lintorf steht vor allem im Block sehr gut. Wir werden bis ans Limit gehen müssen, um erfolgreich zu sein.“ Hinzu kommt, dass Leistungsträger Lars Drantmann mit einer erneut aufgebrochenen Wadenverletzung auszufallen droht.

Quelle: www.nwz-online.de

Regionalliga-Männer mit Rücken zur Wand 13.01.07

OTBer gewinnen Turnier

Die noch sieglosen Regionalliga-Männer vom Oldenburger TB treten am Sonnabend um 20 Uhr beim MTV Salzdahlum an. Gegen den Tabellennachbarn will das Team von Trainer Panos Tsironis unbedingt seine ersten Punkte einfahren, um den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen nicht noch größer werden zu lassen.

Obwohl das Hinspiel in Oldenburg mit 0:3 verloren wurde, ist Tsironis optimistisch: „Salzdahlum war auch im Hinspiel kein besonders starker Gegner. Wir haben nur leider besonders schlecht gespielt. Das darf uns nicht wieder passieren.“ Für den an der Schulter verletzten Malte Rose wird wohl Sebastian Borgerding wieder auf die Mittelblockposition rücken. „Die Stimmung in der Mannschaft ist gut und am Wochenende ist alles möglich“, glaubt Tsironis fest an die Chance auf den ersten Saisonsieg.

Ebenfalls ohne Rose gewannen die Oldenburger am vergangenen Wochenende ein Vorbereitungsturnier in Cloppenburg. „Wir haben etwas gebraucht, um uns nach der Winterpause zu finden – und dann haben wir gut gespielt“, sagte Tsironis.

Quelle: www.nwz-online.de

Punkten für den Klassenerhalt

Volleyball-Regionalliga: MTV im Kellerduell gegen OTB

Die Regionalliga-Volleyballer des MTV Salzdahlum finden sich vor dem Heimspiel gegen den Oldenburger TB (Samstag, 20 Uhr, Sporthalle Berufsschule) in der ungewohnten Favoritenrolle wieder.

Im Hinspiel gab es einen klaren 3:0-Erfolg für den MTV. Trotz der positiven Vorzeichen warnt Trainer Janusz Tomaszewski: "Oldenburg ist auswärts immer für eine Überraschung gut. Wir werden sie nicht unterschätzen, um unsere Chance auf den Klassenerhalt zu bewahren".

Salzdahlum befindet sich mit sechs Punkten vor den noch sieglosen Oldenburger auf dem vorletzten Tabellenplatz, zwei Punkte hinter dem rettenden Ufer.

Gut vorbereitet geht der MTV in das Spiel auf alle Fälle. Nach dem Sieg beim eigenen Vorbereitungsturnier am vergangenen Wochenende schlug sich Tomaszewskis Mannschaft mehr als beachtlich in einem Testspiel gegen Zweitligist TSV Giesen. In fünf gespielten Sätzen gab es zwar eine 1:4 (11:25, 25:21, 13:25, 20:25, 18:25)-Niederlage, aber einige Akteure empfahlen sich nachhaltig für die Startformation gegen Oldenburg. Michael Möller bot eine ansprechende Angriffsleistung, und Sven Meier zeigte auf der Stellerposition einige gelungene Angriffskombinationen. Aber auch der 17-jährige Winterzugang Julian Heitmann schlug sich beachtlich. Auf seinen Einsatz hofft auch Tomaszewski: "Er hat zwar Samstag noch Spiele, aber ich hoffe, dass er danach zu uns stößt".

Auch Giesens Manager Ulrich Nordmann war voll des Lobes für den MTV: "Die Salzdahlumer sollten den Klassenerhalt schaffen. Die Mannschaft ist jung. Bleibt sie zusammen, hat sie eine gute Zukunft vor sich".

Verzichten muss Tomaszewski auf Zuspieler Gregor Steinbrecher, der sich eine Lebensmittelvergiftung zugezogen hat. "Aber mit Sven Meier und Routinier Karsten Loock mache ich mir auf der Stellerposition keine Gedanken", sagt der Trainer.

Quelle: <http://www.newsclick.de/index.jsp/menuid/2175/artid/6281409>

Oberliga-Vereinsderby läutet Rückrunde ein 12.01.07

Frauen im Abstiegskampf

Als Tabellenvorletzter der Volleyball-Oberliga empfängt die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB am Sonnabend um 15 Uhr in der Haarenesch-Halle die eigene „Zweite“. Diese belegt momentan den letzten Tabellenplatz. Damit stehen gleich zu Beginn des Jahres für beide Mannschaften Richtung weisende Spiele auf dem Programm. Schenken werden sich beide Teams jedoch nichts in dieser Partie.

Das machten die Trainer, Thorsten Brendel (OTB I) und Matthias Lucas (OTB II) vorab unmissverständlich klar. Auch wenn gesundheitsbedingt nicht alle Spielerinnen dabei sind, erwartet Brendel von seinem Team, das durch Heidrun Koellner aus der 4. Mannschaft verstärkt wird, „eine gute Leistung, durch die wir gewinnen werden“. Lucas hingegen ist „überzeugt, dass mein Team momentan besser drauf ist und deshalb auch gewinnen wird.“

In der zweiten Partie trifft der OTB I auf den Tabellensechsten VfL Lintorf. Auch die Lintorfer sind nur zwei Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt. Deshalb stuft Brendel die Partie als „mindestens genau so wichtig wie das erste Spiel“ ein.

Quelle: www.nwz-online.de